



U.S. Department *of* Defense

**2022**

**National Defense  
Strategy**

*of*

The United States of America

Including the 2022 Nuclear Posture Review and the 2022 Missile Defense Review





\*\*\*\*\*



2022

National Defense Strategy

\*\*\*\*\*

*(Diese Seite wurde absichtlich leer gelassen)*



SECRETARY OF DEFENSE  
1000 DEFENSE PENTAGON  
WASHINGTON, DC 20301-1000

27. Oktober 2022

Präsident Biden hat erklärt, dass wir in einem „entscheidenden Jahrzehnt“ leben, das von dramatischen Veränderungen in Geopolitik, Technologie, Wirtschaft und unserer Umwelt geprägt ist. Die Verteidigungsstrategie, die die Vereinigten Staaten verfolgen, wird den Kurs des Ministeriums für die kommenden Jahrzehnte bestimmen. Das Verteidigungsministerium ist es unserer All-Volunteer Force und dem amerikanischen Volk schuldig, ein klares Bild der Herausforderungen zu zeichnen, denen wir in den entscheidenden Jahren bevorstehen, und wir schulden ihnen eine klare und rigorose Strategie, um unsere Verteidigungs- und Sicherheitsziele voranzutreiben .

Die Nationale Verteidigungsstrategie 2022 (NDS) beschreibt den Weg des Ministeriums in dieses entscheidende Jahrzehnt – von der Unterstützung beim Schutz des amerikanischen Volkes über die Förderung der globalen Sicherheit bis hin zur Nutzung neuer strategischer Möglichkeiten und zur Verwirklichung und Verteidigung unserer demokratischen Werte. Zum ersten Mal führte das Ministerium seine strategischen Überprüfungen – die NDS, die Nuclear Posture Review (NPR) und die Missile Defense Review (MDR) – auf integrierte Weise durch und stellte so eine enge Verknüpfung zwischen unserer Strategie und unseren Ressourcen sicher. Die NDS weist das Ministerium an, dringend zu handeln, um die US-Abschreckung aufrechtzuerhalten und zu stärken, wobei die Volksrepublik China (VR China) die Herausforderung für das Ministerium darstellt.

Die Volksrepublik China bleibt für die kommenden Jahrzehnte unser wichtigster strategischer Konkurrent. Ich bin zu dieser Schlussfolgerung gelangt, basierend auf den zunehmend erzwungenen Maßnahmen der VR China zur Umgestaltung der indo-pazifischen Region und des internationalen Systems, um sie an ihre autoritären Präferenzen anzupassen, zusammen mit einem scharfen Bewusstsein für die klar erklärten Absichten der VR China und die rasche Modernisierung und Expansion ihres Militärs. Wie Präsident Bidens Nationale Sicherheitsstrategie feststellt, ist die VR China „das einzige Land, das sowohl die Absicht hat, die internationale Ordnung umzugestalten, als auch zunehmend die wirtschaftliche, diplomatische, militärische und technologische Macht dazu hat“.

Unterdessen unterstreicht Russlands unprovokierte, ungerechte und rücksichtslose Invasion der Ukraine sein unverantwortliches Verhalten. Die Bemühungen, auf Russlands Angriff auf die Ukraine zu reagieren, unterstreichen auch dramatisch die Bedeutung einer Strategie, die die Macht unserer Werte und unserer militärischen Macht mit der unserer Verbündeten und Partner nutzt. Gemeinsam haben wir eine starke, einheitliche Antwort auf Russlands Angriff zusammengestellt und die Stärke der NATO-Einheit bewiesen.

In diesen Zeiten ist ein Business as usual am Institut nicht akzeptabel. Der NDS 2022 legt unsere Vision dar, wie wir das Verteidigungsministerium auf unsere Tempoherausforderung konzentrieren können, selbst wenn wir die anderen Bedrohungen unserer sich schnell verändernden Welt bewältigen. Es baut auf meinem 2021 auf *Nachricht an die Macht*, die als Kernwerte die Verteidigung der Nation, die Sorge um unsere Mitarbeiter und den Erfolg durch Teamarbeit betonte.

Unsere zentrale Aufgabe ist es, unsere Stärken optimal zu entfalten, zu bündeln und zu koordinieren. Dies ist der Kern der integrierten Abschreckung, ein Kernstück der NDS 2022. Integrierte Abschreckung bedeutet, jedes dem Ministerium zur Verfügung stehende Instrument in enger Zusammenarbeit mit unseren Kollegen in der gesamten US-Regierung und mit Verbündeten und Partnern zu nutzen, um sicherzustellen, dass potenzielle Feinde die Torheit der Aggression verstehen. Das Ministerium wird Strategien, Investitionen und Aktivitäten aufeinander abstimmen, um die Abschreckung aufrechtzuerhalten und zu stärken – zugeschnitten auf spezifische Wettbewerber und Herausforderungen und koordiniert und synchronisiert innerhalb und außerhalb des Ministeriums.

Die Abteilung wird sich auch Tag für Tag dafür einsetzen, militärische Vorteile zu erlangen und aufrechtzuerhalten, akuten Formen des Zwanges unserer Konkurrenten entgegenzuwirken und die militärischen Vorbereitungen unserer Konkurrenten zu erschweren. Kampagnenarbeit ist kein normales Geschäft – es ist die bewusste Anstrengung, die Aktivitäten und Investitionen des Ministeriums zu synchronisieren, um Fokus und Ressourcen zu bündeln, um die Bedingungen zu unseren Gunsten zu verändern. Durch Kampagnen wird sich das Ministerium auf die folgenreichsten Aktivitäten der Wettbewerber konzentrieren, die, wenn sie nicht angegangen werden, unsere militärischen Vorteile jetzt und in Zukunft gefährden würden.

Selbst wenn wir diese Schritte unternehmen, werden wir dringend handeln, um dauerhafte Vorteile für die zukünftige Joint Force zu schaffen, Reformen zur Beschleunigung der Truppenentwicklung durchzuführen, die Technologie, die wir brauchen, schneller zu bekommen und Investitionen in die außergewöhnlichen Leute des Ministeriums zu tätigen, die verbleiben unsere wertvollste Ressource.

Amerika hatte nie Angst vor Konkurrenz, und wir scheuen keine harten Herausforderungen, insbesondere wenn es darum geht, unsere nationalen Interessen zu sichern und unsere nationalen Werte zu verteidigen. Um diesen Moment zu meistern, werden wir unsere Kernstärken nutzen: unsere dynamische, vielfältige und innovative Gesellschaft; unser unübertroffenes Netzwerk von Verbündeten und Partnern; und die gewaltigen Männer und Frauen unserer Streitkräfte.

Wir leben in turbulenten Zeiten. Dennoch bin ich zuversichtlich, dass das Ministerium zusammen mit unseren Kollegen in der gesamten US-Regierung und unseren Verbündeten und Partnern auf der ganzen Welt gut aufgestellt ist, um die Herausforderungen dieses entscheidenden Jahrzehnts zu meistern.





# INHALTSVERZEICHNIS

I. EINLEITUNG .....	1
II. SICHERHEITSUMGEBUNG .....	4
III. VERTEIDIGUNGSPRIORITÄTEN .....	7
IV. INTEGRIERTE ABSCHRECKUNG .....	8
V. KAMPAGNE .....	12
VI. UNSERE STRATEGIE IN VERBÜNDETEN UND PARTNERN VERANKERN UND VERFÜGUNG REGIONALER ZIELE.....	14
VII. KRAFTPLANUNG.....	17
VIII. DAUERHAFTE VORTEILE BAUEN .....	19
IX. RISIKOMANAGEMENT .....	22
X. SCHLUSSFOLGERUNG.....	23
2022 ÜBERPRÜFUNG DER NUKLEAREN HALTUNG .....	1
ÜBERPRÜFUNG DER RAKETENABWEHR 2022.....	1

*(Diese Seite wurde absichtlich leer gelassen)*

# I. EINLEITUNG

---

Seit mehr als sieben Jahrzehnten haben die Vision und Führung der Vereinigten Staaten den internationalen Frieden und Wohlstand untermauert. Ein starkes, prinzipientreues und anpassungsfähiges US-Militär ist eine zentrale Säule der US-Führung, insbesondere angesichts der Herausforderungen, die sich aus dramatischen geopolitischen, technologischen, wirtschaftlichen und ökologischen Veränderungen ergeben. Das Verteidigungsministerium ist bereit, sich diesen Herausforderungen zu stellen und Chancen mit dem Vertrauen, der Kreativität und dem Engagement zu ergreifen, die unser Militär und die Demokratie, der es dient, seit langem auszeichnen.

Das Ministerium wird sich auf die Wahrung und Förderung lebenswichtiger nationaler Interessen der USA konzentrieren. Wir werden mit anderen Agenturen und Abteilungen zusammenarbeiten, um:

- ▶ Schützen Sie die Sicherheit des amerikanischen Volkes;
- ▶ Erweitern Sie den wirtschaftlichen Wohlstand und die Möglichkeiten; und
- ▶ Erkennen und verteidigen Sie die Werte, die das Herzstück des amerikanischen Lebensstils bilden.

Die Nationale Verteidigungsstrategie 2022 (NDS) legt dar, wie das US-Militär den wachsenden Bedrohungen für lebenswichtige nationale Sicherheitsinteressen der USA und für ein stabiles und offenes internationales System begegnen wird. Es weist das Ministerium an, dringend zu handeln, um die US-Abschreckung aufrechtzuerhalten und zu stärken, wobei die Volksrepublik China (VR China) die Herausforderung des Ministeriums darstellt.

Die Strategie nennt vier Verteidigungsprioritäten auf oberster Ebene, die das Ministerium verfolgen muss, um die Abschreckung zu stärken. Zuerst werden wir die Heimat verteidigen. Zweitens werden wir strategische Angriffe gegen die Vereinigten Staaten, unsere Verbündeten und unsere Partner verhindern. Drittens werden wir Aggressionen verhindern und bereit sein, im Konfliktfall die Oberhand zu gewinnen. Viertens werden wir, um unseren zukünftigen militärischen Vorteil zu sichern, ein widerstandsfähiges gemeinsames Streitkräfte- und Verteidigungsökosystem aufbauen.

Das Ministerium wird unsere Prioritäten durch integrierte Abschreckung, Kampagnen und Maßnahmen voranbringen, die dauerhafte Vorteile schaffen. *Integrierte Abschreckung* beinhaltet die nahtlose Zusammenarbeit über Bereiche der Kriegsführung, Kriegsschauplätze, das gesamte Konfliktspektrum, alle Instrumente der nationalen US-Macht und unser Netzwerk von Allianzen und Partnerschaften. Auf spezifische Umstände zugeschnitten, wendet es einen koordinierten, facettenreichen Ansatz an, um die Wahrnehmung der Wettbewerber von den Nettovorteilen von Aggression im Vergleich zu Zurückhaltung zu reduzieren. Integrierte Abschreckung wird durch kampffähige Kräfte ermöglicht, die bereit sind, zu kämpfen und zu gewinnen, wenn es nötig ist, und durch eine sichere und wirksame nukleare Abschreckung gestützt werden.

Tag für Tag verstärkt das Ministerium die Abschreckung und verschafft sich Vorteile gegenüber den konsequentesten Zwangsmaßnahmen der Konkurrenten *Wahlkampf*-die Durchführung und Abfolge logisch verknüpfter militärischer Initiativen, die darauf abzielen, klar definierte, an der Strategie ausgerichtete Prioritäten im Laufe der Zeit voranzubringen. Die Vereinigten Staaten werden Streitkräfte einsetzen, umfassendere Bemühungen der Abteilungen synchronisieren und die Aktivitäten der Abteilungen mit anderen Instrumenten nationaler Macht in Einklang bringen, um Formen der Nötigung durch Konkurrenten entgegenzuwirken, die militärischen Vorbereitungen der Konkurrenten zu erschweren und unsere eigenen Fähigkeiten zur Kriegsführung zusammen mit denen unserer Verbündeten und Partner zu entwickeln.

Um die Grundlagen für integrierte Abschreckung und Kampagnen zu stärken, werden wir dringend handeln *nachhaltige Vorteile aufbauen* im gesamten Verteidigungsökosystem – das Verteidigungsministerium, die Verteidigungsindustriebasis und die Reihe von Privatsektor- und akademischen Unternehmen, die den technologischen Vorsprung der Joint Force schaffen und schärfen. Wir werden die Systeme, die die Joint Force entwerfen und aufbauen, modernisieren, wobei der Schwerpunkt auf Innovation und schneller Anpassung an neue strategische Anforderungen liegt. Wir werden unsere unterstützenden Systeme angesichts von Bedrohungen, die von Wettbewerbern bis hin zu den Auswirkungen des Klimawandels reichen, widerstandsfähiger und agiler machen. Und wir werden unsere Talente kultivieren, indem wir Arbeitskräfte mit den Fertigkeiten, Fähigkeiten und der Vielfalt rekrutieren und ausbilden, die wir benötigen, um nationale Sicherheits Herausforderungen in einem komplexen globalen Umfeld kreativ zu lösen.

Die NDS 2022 fördert eine Strategie, die sich auf die VR China und die Zusammenarbeit mit unserem wachsenden Netzwerk von Verbündeten und Partnern für gemeinsame Ziele konzentriert. Es versucht, die Vorherrschaft der VR China in Schlüsselregionen zu verhindern und gleichzeitig das US-Heimatland zu schützen und ein stabiles und offenes internationales System zu stärken. In Übereinstimmung mit der National Security Strategy (NSS) von 2022 besteht ein Hauptziel der NDS darin, die VR China davon abzubringen, Aggression als praktikables Mittel zum Vorantreiben von Zielen zu betrachten, die lebenswichtige nationale Interessen der USA bedrohen. Ein Konflikt mit der Volksrepublik China ist weder unvermeidlich noch wünschenswert. Die Prioritäten des Ministeriums unterstützen umfassendere Bemühungen der gesamten Regierung, Bedingungen für die Interaktion mit der VR China zu entwickeln, die unseren Interessen und Werten zuträglich sind, während der strategische Wettbewerb verwaltet und die Fortsetzung der Zusammenarbeit bei gemeinsamen Herausforderungen ermöglicht wird.

Auch wenn wir uns auf die VR China als unsere Tempo-Herausforderung konzentrieren, trägt die NDS auch der akuten Bedrohung Rechnung, die von Russland ausgeht, was zuletzt durch die unprovokierte weitere Invasion Russlands in der Ukraine demonstriert wurde. Das Ministerium wird eine robuste Abschreckung der russischen Aggression gegen lebenswichtige nationale Interessen der USA, einschließlich unserer Vertragsbündnispartner, unterstützen. Wir werden eng mit der Nordatlantikpakt-Organisation (NATO) und unseren Partnern zusammenarbeiten, um den USA eine Führungsrolle zu übernehmen, Schlüsselkompetenzen zu entwickeln und die Interoperabilität zu vertiefen. Im Dienste unserer strategischen Prioritäten werden wir maßvolle Risiken akzeptieren, aber angesichts anderer anhaltender Bedrohungen wachsam bleiben, einschließlich derjenigen, die von Nordkorea, dem Iran und gewaltbereiten extremistischen Organisationen (VEOs) ausgehen.

Wir können diese komplexen und miteinander verbundenen Herausforderungen nicht alleine bewältigen. Allianzen und Partnerschaften zum gegenseitigen Nutzen sind unser größter globaler strategischer Vorteil – und sie sind ein Gravitationszentrum dieser Strategie. Wir werden wichtige regionale Sicherheitsarchitekturen mit unseren Verbündeten und Partnern auf der Grundlage komplementärer Beiträge stärken; kombinierte, kooperative Operationen und Einsatzplanung; verstärkter Informations- und Informationsaustausch; neue Betriebskonzepte; und unsere Fähigkeit, weltweit auf die Joint Force zurückzugreifen.

Wir können nicht verzögern. Die NSS beschreibt die Erneuerungsagenda der Vereinigten Staaten im kommenden „entscheidenden Jahrzehnt“, einem Zehnjahresfenster für die Führung, um die entscheidenden Herausforderungen unserer Ära anzugehen. In voller Übereinstimmung mit der von der NSS zum Ausdruck gebrachten Dringlichkeit und zur Unterstützung ihrer umfassenderen Ziele wird das Ministerium unverzüglich die in diesem NDS, dem herausragenden Leitfaden des Verteidigungsministeriums, beschriebenen Änderungen umsetzen.

Die Herausforderungen, vor denen wir stehen, sind gewaltig, aber die Vereinigten Staaten besitzen Stärken, mit denen unsere Konkurrenten nicht mithalten können. Unsere demokratischen Werte, unsere offene Gesellschaft, unsere Vielfalt, unsere Innovationsbasis, unsere Kultur des Einfallsreichtums, unsere Kampferfahrung, unser weltumspannendes Netzwerk von Allianzen und Partnerschaften und vor allem unsere außergewöhnliche All Volunteer Force – all dies bildet zusammen ein solides Fundament für eine Verteidigungsstrategie, die Amerika sicher, wohlhabend und frei halten wird.

## II. SICHERHEITSUMGEBUNG

---

Jetzt und in den nächsten zwei Jahrzehnten stehen wir vor strategischen Herausforderungen, die sich aus komplexen Wechselwirkungen zwischen einem sich schnell ändernden globalen Gleichgewicht militärischer Fähigkeiten ergeben; aufkommende Technologien; konkurrierende Doktrinen, die neue Bedrohungen für das US-Heimatland und die strategische Stabilität darstellen; eine Eskalation der Zwangsmaßnahmen und böswilligen Aktivitäten der Wettbewerber in der „Grauzone“; und grenzüberschreitende Herausforderungen, die neue Anforderungen an die Joint Force und das Verteidigungsunternehmen stellen.

Diese Entwicklungen und die von ihnen ausgehenden Bedrohungen sind miteinander verbunden – zum Teil, weil unsere Konkurrenten sie bewusst verbinden, um die Abschreckung zu untergraben, wirtschaftlichen Zwang auszuüben und die politische Autonomie von Staaten zu gefährden. Mitbewerberstrategien zielen darauf ab, wahrgenommene Schwachstellen in der amerikanischen Art des Krieges auszunutzen, einschließlich durch die Schaffung von Anti-Access-/Area-Denial-Umgebungen; Entwicklung herkömmlicher Fähigkeiten zur Durchführung schneller Interventionen; Alldomänenbedrohungen für das US-Heimatland in dem Bemühen, die Fähigkeit des US-Militärs zu gefährden, Macht zu projizieren und regionalen Aggressionen entgegenzuwirken; und Nutzung der Cyber- und Weltraumdomänen, um betriebliche, logistische und Informationsvorteile zu erlangen. Gleichzeitig bauen unsere Konkurrenten größere und vielfältigere Nukleararsenale und arbeiten daran, die Vereinigten Staaten und unsere Verbündeten und Partner abzulenken und zu spalten.

### ***Strategischer Wettbewerb mit der Volksrepublik China (VRC).*** Am meisten

Eine umfassende und ernsthafte Herausforderung für die nationale Sicherheit der USA ist das erzwungene und zunehmend aggressive Bestreben der VR China, die indo-pazifische Region und das internationale System so umzugestalten, dass es ihren Interessen und autoritären Präferenzen entspricht. Die VR China versucht, US-Bündnisse und Sicherheitspartnerschaften in der Indopazifik-Region zu untergraben und ihre wachsenden Fähigkeiten, einschließlich ihres wirtschaftlichen Einflusses und der wachsenden Stärke und militärischen Präsenz der Volksbefreiungsarmee (PLA), zu nutzen, um ihre Nachbarn zu unterdrücken und ihre Interessen zu bedrohen. Die zunehmend provozierende Rhetorik und Zwangsmaßnahmen der VR China gegenüber Taiwan wirken destabilisierend, riskieren Fehlkalkulationen und bedrohen den Frieden und die Stabilität der Taiwanstraße. Dies ist Teil eines umfassenderen Musters des destabilisierenden und erzwingenden Verhaltens der VR China, das sich über das Ostchinesische Meer erstreckt, das Südchinesische Meer und entlang der Linie der tatsächlichen Kontrolle. Die VR China hat nahezu jeden Aspekt der PLA erweitert und modernisiert, wobei der Schwerpunkt darauf lag, die militärischen Vorteile der USA auszugleichen. Die VR China ist daher die Pacing-Herausforderung für die Abteilung.

Neben der Erweiterung ihrer konventionellen Streitkräfte entwickelt und integriert die PLA ihre Weltraum-, Gegenraum-, Cyber-, elektronischen und Informationskriegsfähigkeiten rasch, um ihren ganzheitlichen Ansatz zur gemeinsamen Kriegsführung zu unterstützen. Die PLA zielt darauf ab, die Fähigkeit der Joint Force ins Visier zu nehmen, Macht zu projizieren, um lebenswichtige US-Interessen zu verteidigen und unseren Verbündeten in einer Krise oder einem Konflikt zu helfen. Die VR China baut auch die globale Präsenz der PLA aus und arbeitet daran, eine robustere Übersee- und Basisinfrastruktur aufzubauen, um es ihr zu ermöglichen, militärische Macht auf größere Entfernungen zu projizieren. Parallel dazu beschleunigt die VR China die Modernisierung und den Ausbau ihrer Nuklearkapazitäten.

**Russland als akute Bedrohung.** Auch wenn die VR China die Tempo-Herausforderung des Ministeriums darstellt, unterstreichen die jüngsten Ereignisse die akute Bedrohung, die von Russland ausgeht. Die russische Regierung missachtet die Unabhängigkeit ihrer Nachbarn und versucht, mit Gewalt Grenzänderungen durchzusetzen und eine imperiale Einflussphäre wiederherzustellen. Seine umfangreiche Erfolgsgeschichte territorialer Aggression schließt die Eskalation seines brutalen, nicht provozierten Krieges gegen die Ukraine ein. Obwohl die politischen und militärischen Aktionen ihrer Führer, die darauf abzielten, die NATO zu zerbrechen, dramatisch nach hinten losgegangen sind, bleibt das Ziel bestehen. Russland birgt ernsthafte, anhaltende Risiken in Schlüsselbereichen. Dazu gehören nukleare Bedrohungen für das Heimatland und die Verbündeten und Partner der USA; Bedrohungen durch Langstrecken-Marschflugkörper; Cyber- und Informationsoperationen; Gegenraumbrohungen; chemische und biologische Waffen (CBW); Unterwasserkrieg; und umfangreiche Grauzonenkampagnen, die insbesondere gegen Demokratien gerichtet sind. Russland hat diese Fähigkeiten und Methoden in eine Gesamtstrategie integriert, die wie die VR China darauf abzielt, geografische und zeitliche Vorteile auszunutzen, unterstützt durch eine Mischung aus Bedrohungen für das US-Heimatland und unsere Verbündeten und Partner.

Obwohl divergierende Interessen und historisches Misstrauen die Tiefe ihrer politischen und militärischen Zusammenarbeit einschränken können, werden die Beziehungen zwischen der VR China und Russland immer breiter. Jeder Staat könnte versuchen, weltweit Dilemmata für die Joint Force zu schaffen, falls sich die USA in einer Krise oder einem Konflikt mit dem anderen engagieren.

**Bedrohungen für das US-Heimatland.** Das Ausmaß und das Ausmaß der Bedrohungen für das Heimatland haben sich grundlegend geändert. Die VR China und Russland stellen jetzt gefährlichere Herausforderungen für die Sicherheit und den Schutz zu Hause dar, selbst wenn terroristische Bedrohungen bestehen bleiben. Beide Staaten setzen bereits nicht-kinetische Mittel gegen unsere industrielle Verteidigungsbasis und unsere Mobilisierungssysteme ein und setzen Gegenraumfähigkeiten ein, die auf unser Global Positioning System und andere weltraumgestützte Fähigkeiten abzielen können, die die militärische Macht und das tägliche zivile Leben unterstützen. Die VR China oder Russland könnten eine breite Palette von Instrumenten einsetzen, um zu versuchen, die militärische Vorbereitung und Reaktion der USA in einem Konflikt zu behindern, einschließlich Maßnahmen, die darauf abzielen, den Willen der US-Öffentlichkeit zu untergraben, und unsere kritische Infrastruktur und andere Systeme ins Visier zu nehmen. Diese Bedrohungen, zusammen mit den Folgen des Klimawandels, Pandemien,

**Andere anhaltende Bedrohungen – Nordkorea, Iran und VEOs.** Nordkorea weiterhin seine Nuklear- und Raketenkapazitäten erweitern, um das US-Heimatland, die stationierten US-Streitkräfte sowie die Republik Korea (ROK) und Japan zu bedrohen, und gleichzeitig versuchen, Keile zwischen die USA-ROK und die USA-Japan-Allianzen zu treiben. Der Iran ergreift Maßnahmen, die seine Fähigkeit zur Herstellung von Atomwaffen verbessern würden, falls er sich dazu entschließen sollte, auch wenn er umfangreiche Raketenstreitkräfte, unbemannte Flugzeugsysteme und fortschrittliche maritime Fähigkeiten baut und exportiert, die Engpässe für den freien Energiefluss bedrohen Ressourcen und internationaler Handel. Der Iran untergräbt die Stabilität im Nahen Osten weiter, indem er terroristische Gruppen und militärische Stellvertreter unterstützt, seine eigenen paramilitärischen Kräfte einsetzt, sich an militärischen Provokationen beteiligt und böswillige Cyber- und Informationsoperationen durchführt. Globale Terrorgruppen – darunter Al-Qaida,

um sie in kurzer Zeit wiederherzustellen, was eine Überwachung der Indikationen und eine Warnung vor der VEO-Bedrohung erfordert.

***Komplexe Eskalationsdynamik: Sich schnell entwickelnde Domänen und Technologien.*** EIN

Eine breite Palette neuer oder sich schnell entwickelnder Technologien und Anwendungen verkompliziert die Eskalationsdynamik und schafft neue Herausforderungen für die strategische Stabilität. Dazu gehören Gegenraumwaffen, Hyperschallwaffen, fortschrittliche CBW und neue und aufkommende Nutzlast- und Trägersysteme für sowohl konventionelle als auch nicht strategische Nuklearwaffen. In den Bereichen Cyber und Weltraum ist das Risiko einer unbeabsichtigten Eskalation aufgrund unklarer Verhaltensnormen und Eskalationsschwellen, komplexer Domäneninteraktionen und neuer Fähigkeiten besonders hoch. Neue Anwendungen von künstlicher Intelligenz, Quantenwissenschaft, Autonomie, Biotechnologie und Weltraumtechnologien haben das Potenzial, nicht nur kinetische Konflikte zu verändern, sondern auch den täglichen Lieferketten- und Logistikbetrieb in den USA zu stören.

***Aktivitäten der Wettbewerber in der Grauzone.*** Konkurrenten suchen heute häufig nachteilige Veränderungen

des Status quo mit Grauzonenmethoden – Zwangsansätzen, die unter die wahrgenommenen Schwellenwerte für US-Militäraktionen fallen und über Verantwortungsbereiche verschiedener Teile der US-Regierung hinweggehen können. Die VR China setzt staatlich kontrollierte Streitkräfte, Cyber- und Weltraumoperationen sowie wirtschaftlichen Zwang gegen die Vereinigten Staaten und ihre Verbündeten und Partner ein. Russland setzt Desinformations-, Cyber- und Weltraumoperationen gegen die Vereinigten Staaten und unsere Verbündeten und Partner sowie irreguläre Stellvertreterkräfte in mehreren Ländern ein. Andere staatliche Akteure, insbesondere Nordkorea und der Iran, verwenden ähnliche, wenn auch derzeit begrenztere Mittel. Die Verbreitung fortschrittlicher Raketen, unbemannter Flugzeugsysteme und Cyber-Tools für militärische Stellvertreter ermöglicht es Konkurrenten, US-Streitkräfte, Verbündete und Partner zu bedrohen.

***Klimawandel und andere grenzüberschreitende Herausforderungen.*** Jenseits von Staat und Nichtstaat

Akteure, Veränderungen des globalen Klimas und andere gefährliche grenzüberschreitende Bedrohungen verändern bereits den Kontext, in dem die Abteilung tätig ist. Steigende Temperaturen, sich ändernde Niederschlagsmuster, steigende Meeresspiegel und häufiger auftretende extreme Wetterbedingungen werden die Basis und den Zugang beeinträchtigen und gleichzeitig Bereitschaft, Installationen und Fähigkeiten beeinträchtigen. Der Klimawandel schafft neue Korridore strategischer Interaktion, insbesondere in der Arktisregion. Sie wird die Anforderungen, auch an die Joint Force, für die Katastrophenabwehr und die Verteidigungsunterstützung der Zivilbehörden erhöhen und die Sicherheitsbeziehungen zu einigen Bündnispartnern und Partnern beeinträchtigen. Unsicherheit und Instabilität im Zusammenhang mit dem Klimawandel können die Governance-Kapazität in einigen Ländern belasten und die Spannungen zwischen anderen erhöhen.

Die COVID-19-Pandemie wirkt sich weiterhin auf Gesellschaften, globale Lieferketten und die Basis der US-Verteidigungsindustrie aus. Es erforderte einen erheblichen Einsatz von Ressourcen des Ministeriums für die Unterstützung der Zivilbehörden und die Unterstützung internationaler Partner. COVID-19 beleuchtet auch die Kosten und Risiken zukünftiger biologischer Bedrohungen, ob natürlich oder vom Menschen verursacht, für das Ministerium und die Joint Force.

### III. VERTEIDIGUNGSPRIORITÄTEN

---

Zusammen drohen diese sich schnell entwickelnden Merkmale des Sicherheitsumfelds die Fähigkeit der Vereinigten Staaten zu untergraben, Aggressionen abzuwehren und dazu beizutragen, günstige Machtverhältnisse in kritischen Regionen aufrechtzuerhalten. Die VR China stellt die folgenreichste und systemischste Herausforderung dar, während Russland eine akute Bedrohung darstellt – sowohl für die lebenswichtigen nationalen Interessen der USA im Ausland als auch für das Heimatland. Andere Merkmale des Sicherheitsumfelds, darunter der Klimawandel und andere grenzüberschreitende Bedrohungen, werden zunehmend Druck auf die Joint Force und die sie unterstützenden Systeme ausüben.

In diesem Zusammenhang und zur Unterstützung eines stabilen und offenen internationalen Systems und unserer Verteidigungsverpflichtungen sind die Prioritäten des Ministeriums:

- ▶ Verteidigung des Heimatlandes angesichts der wachsenden Multi-Domain-Bedrohung durch die VR China;
- ▶ Abschreckung von strategischen Angriffen gegen die Vereinigten Staaten, Verbündete und Partner;
- ▶ Abschreckung von Aggressionen bei gleichzeitiger Bereitschaft, sich bei Bedarf in Konflikten durchzusetzen – Priorisierung der PRC-Herausforderung in der Indopazifik-Region, dann der Russland-Herausforderung in Europa; und,
- ▶ Aufbau einer widerstandsfähigen Joint Force und eines Verteidigungsökosystems.

## IV. INTEGRIERTE ABSCHRECKUNG

---

Unsere Konkurrenten, insbesondere die VR China, verfolgen ganzheitliche Strategien, die verschiedene Formen von Zwang, böswilligem Verhalten und Aggression einsetzen, um ihre Ziele zu erreichen und die Grundlagen eines stabilen und offenen internationalen Systems zu schwächen.

Die Bewältigung der Herausforderung erfordert eine ganzheitliche Antwort: integrierte Abschreckung. In der Vergangenheit wurde der Abschreckungsansatz des Ministeriums zu oft durch konkurrierende Prioritäten behindert; Unklarheit in Bezug auf die konkreten Aktionen von Wettbewerbern, die wir abschrecken wollen; eine Betonung auf abschreckendem Verhalten in Fällen, in denen Behörden und Instrumente des Ministeriums ungeeignet sind; und Ofenrohren. Integrierte Abschreckung ist die Art und Weise, wie wir die Politik, Investitionen und Aktivitäten des Ministeriums ausrichten, um die Abschreckung aufrechtzuerhalten und zu stärken – zugeschnitten auf bestimmte Wettbewerber und koordiniert, um eine maximale Wirkung innerhalb und außerhalb des Ministeriums zu erzielen.

**Wie wir abschrecken.** Die Abschreckung wird durch Maßnahmen verstärkt, die die Wahrnehmung eines Konkurrenten von den Vorteilen von Aggression im Vergleich zu Zurückhaltung verringern. Eine wirksame Abschreckung erfordert, dass das Ministerium berücksichtigt, wie Konkurrenten die Beteiligungen, das Engagement und die Glaubwürdigkeit der USA, der Verbündeten und Partner wahrnehmen; ihre Wahrnehmung ihrer eigenen Fähigkeit, Eskalationsrisiken zu kontrollieren; und ihre Ansicht darüber, wie sich der Status quo entwickeln wird – teilweise als Ergebnis der Maßnahmen der USA, der Alliierten und ihrer Partner – wenn sie keine Gewalt anwenden. Maßnahmen zur Stärkung der Abschreckungsarbeit durch verschiedene Logiken: Leugnung, Resilienz und Kostenauflegung. Optimale Kombinationen müssen in einem integrierten Abschreckungsansatz auf spezifische Rahmenbedingungen und Abschreckungsziele zugeschnitten werden.

**Abschreckung durch Verleugnung.** Um Aggressionen abzuwehren, insbesondere dort, wo potenzielle Gegner schnell Territorien erobern könnten, wird die Abteilung asymmetrische Ansätze entwickeln und unsere Körperhaltung optimieren **Verweigerung.** Kurzfristig werden wir weiterhin innovative Betriebskonzepte entwickeln und die derzeitigen Fähigkeiten und Positionen durch Investitionen in ausgereifte, hochwertige Vermögenswerte ergänzen. Mittel- bis langfristig werden wir neue Fähigkeiten entwickeln, darunter Langstreckenangriffe, Unterwasser-, Hyperschall- und autonome Systeme, und den Informationsaustausch und die Integration nicht-kinetischer Werkzeuge verbessern.

**Abschreckung durch Resilienz.** Das Leugnen der Vorteile von Aggression erfordert ebenfalls **Widerstandsfähigkeit** – die Fähigkeit, Störungen standzuhalten, sich durchzukämpfen und sich schnell von Störungen zu erholen. Das Ministerium wird seine Fähigkeit verbessern, angesichts von Multi-Domain-Angriffen auf eine wachsende Oberfläche lebenswichtiger Netzwerke und kritischer Infrastruktur sowohl im Heimatland als auch in Zusammenarbeit mit Verbündeten und gefährdeten Partnern zu agieren. Da die Bereiche Cyber und Weltraum die gesamte Joint Force stärken, werden wir dem Aufbau von Resilienz in diesen Bereichen Vorrang einräumen. Die Cyber-Resilienz wird beispielsweise durch moderne Verschlüsselung und eine Zero-Trust-Architektur verbessert. Im Weltraumbereich wird das Ministerium die gegnerischen Anreize für einen frühen Angriff verringern, indem es verschiedene, widerstandsfähige und redundante Satellitenkonstellationen einsetzt. Wir werden unsere Fähigkeit stärken, Störungen zu überwinden, indem wir die Verteidigungsfähigkeiten verbessern und die Optionen für die Wiederherstellung erweitern.

*Abschreckung durch direkte und kollektive Kostenauflegung.* Verleugnungs- und Resilienzstrategien sind notwendig, aber nicht immer ausreichend. Eine wirksame Abschreckung kann auch von unserer Fähigkeit abhängen, Kosten aufzuerlegen, die über den wahrgenommenen Nutzen einer Aggression hinausgehen. Das Ministerium wird weiterhin unsere Nuklearstreitkräfte modernisieren, die ultimative Absicherung zur Abschreckung von Angriffen auf das Heimatland und unsere Verbündeten und Partner, die sich auf die erweiterte Abschreckung der USA verlassen. Zu den Ansätzen zur direkten Kostenauflegung gehören auch eine breite Palette anderer Mittel, darunter konventionelle Fernfeuer, offensive Cyberangriffe, irreguläre Kriegsführung, Unterstützung der ausländischen Innenverteidigung und behördenübergreifende Instrumente wie Wirtschaftssanktionen, Exportkontrollen und diplomatische Maßnahmen.

Kollektive Kostenauflegungsansätze erhöhen die Erwartung, dass Aggressionen mit einer kollektiven Reaktion beantwortet werden. Durch enge Zusammenarbeit mit US-Regierungsstellen und -behörden sowie mit unseren Verbündeten und Partnern werden wir unsere Haltung diversifizieren und den Umfang der Zusammenarbeit erweitern, wodurch die militärische Planung und Ausführung der Konkurrenten komplexer wird. Die Führungsrolle der USA bei der Gestaltung von Normen für angemessenes Verhalten im Cyber-, Weltraum- und anderen aufstrebenden Technologiebereichen wird die Abschreckung verstärken, indem der internationale Konsens darüber, was böswilliges und aggressives Verhalten ausmacht, zunimmt, wodurch die Aussicht auf kollektive Zuschreibung und Reaktion erhöht wird, wenn diese Normen verletzt werden.

*Rolle von Informationen bei der Abschreckung.* Die Abschreckung hängt zum Teil vom Verständnis der Wettbewerber für die Absichten und Fähigkeiten der USA ab. Das Ministerium muss versuchen zu vermeiden, den Wettbewerb unwissentlich zu Aggressionen zu treiben. Zur Stärkung der Abschreckung bei gleichzeitiger Bewältigung von Eskalationsrisiken wird das Ministerium seine Fähigkeit verbessern, im Informationsbereich tätig zu werden – beispielsweise indem es daran arbeitet, sicherzustellen, dass Botschaften effektiv übermittelt werden. Wir werden mit anderen US-Bundesministerien und -behörden zusammen mit Verbündeten und Partnern zusammenarbeiten.

***Maßgeschneiderte Abschreckungsansätze.*** Die Koordinierung und Anwendung von Abschreckungslogiken mit maximaler Wirkung erfordert eine Anpassung an spezifische Probleme, Konkurrenten und Rahmenbedingungen.

*Abschreckung von Angriffen auf das Vaterland.* Das Ministerium wird Schritte unternehmen, um die direkten und indirekten Kosten potenzieller Angreifer zu erhöhen und gleichzeitig ihre erwarteten Vorteile für aggressive Aktionen gegen das Heimatland zu verringern, insbesondere durch Erhöhung der Widerstandsfähigkeit. Wir werden dafür sorgen, dass feindliche Operationen – einschließlich solcher, die zu Beginn einer Krise oder eines Konflikts durchgeführt werden – werden die gegnerischen Ziele nicht voranbringen oder die Reaktionsmöglichkeiten der USA stark einschränken. Unsere Arbeit wird eine engere Koordinierung mit US-amerikanischen Behörden, Bundesstaaten, lokalen, Stammes- und Territorialpartnern sowie mit dem Privatsektor priorisieren, beginnend mit der Basis der Verteidigungsindustrie.

*Strategische Angriffe abschrecken.* Jeder gegnerische Einsatz von Atomwaffen, unabhängig von Ort oder Wirkung, würde die Natur eines Konflikts grundlegend verändern, das Potenzial für eine unkontrollierte Eskalation schaffen und strategische Auswirkungen haben. Um eine glaubwürdige und wirksame Abschreckung sowohl von groß angelegten als auch begrenzten Atomangriffen durch eine Reihe von Gegnern aufrechtzuerhalten, wird das Ministerium die Nuklearstreitkräfte, die nukleare Führung, Kontrolle und Kommunikation sowie das Unternehmen zur Herstellung von Kernwaffen modernisieren und die erweiterte Abschreckung stärken. Wir werden die regionale nukleare Abschreckung durch verstärkte Konsultationen mit Bündnispartnern und Partnern und durch eine bessere Synchronisierung von konventioneller und nuklearer Abschreckung stärken

Aspekte der Planung – einschließlich der Verbesserung der Fähigkeit der konventionellen Streitkräfte, angesichts begrenzter nuklearer, chemischer und biologischer Angriffe zu operieren, um Gegnern den Nutzen aus dem Besitz und Einsatz solcher Waffen zu verweigern. Das Ministerium wird einen integrierten Abschreckungsansatz anwenden, der sich auf maßgeschneiderte Kombinationen aus konventionellen, Cyber-, Weltraum- und Informationskapazitäten zusammen mit den einzigartigen Abschreckungswirkungen von Atomwaffen stützt.

*Abschreckung von PRC-Angriffen.* Das Ministerium wird die Abschreckung stärken, indem es bestehende und neu entstehende Fähigkeiten, Haltungen und Aktivitäten der Streitkräfte nutzt, um die Verleugnung zu verstärken, und indem es die Widerstandsfähigkeit der US-Systeme erhöht, auf die die VR China möglicherweise abzielt. Wir werden neue operative Konzepte und verbesserte zukünftige Kampffähigkeiten gegen eine potenzielle Aggression der VR China entwickeln. Die Zusammenarbeit mit Bündnispartnern und Partnern wird die gemeinsamen Fähigkeiten mit Hilfe multilateraler Übungen, gemeinsamer Entwicklung von Technologien, größerem Austausch von Informationen und Informationen sowie gemeinsamer Planung für gemeinsame Abschreckungsherausforderungen festigen. Wir werden auch dauerhafte Vorteile aufbauen, indem wir grundlegende Verbesserungen und Erweiterungen vornehmen, um unseren technologischen Vorsprung und die Glaubwürdigkeit der Joint Force im Kampf sicherzustellen.

*Abwehr russischer Angriffe.* Das Ministerium wird sich auf die Abschreckung russischer Angriffe auf die Vereinigten Staaten, NATO-Mitglieder und andere Verbündete konzentrieren und unsere eisernen Vertragsverpflichtungen bekräftigen, um konventionelle Aggressionen einzubeziehen, die das Potenzial haben, zu nuklearen Einsätzen jeglicher Größenordnung zu eskalieren. Wir werden mit unseren Verbündeten und Partnern zusammenarbeiten, um die Verweigerungskapazitäten zu modernisieren, die Interoperabilität zu erhöhen, die Widerstandsfähigkeit gegen Angriffe und Zwang zu verbessern, Informationen auszutauschen und die erweiterte nukleare Abschreckung zu stärken. Im Laufe der Zeit wird sich die Abteilung auf die Verbesserung der Verleugnungsfähigkeiten und der wichtigsten Voraussetzungen für die Streitkräfteplanung der NATO konzentrieren, während die NATO-Verbündeten versuchen, ihre konventionellen Kriegsführungsfähigkeiten zu stärken. Für Verbündete und Partnerländer, die an Russland grenzen, wird das Ministerium Bemühungen unterstützen, Reaktionsoptionen aufzubauen, die eine Kostenauflegung ermöglichen.

*Abschreckung von nordkoreanischen Angriffen.* Die Abteilung wird weiterhin Angriffe durch Vorwärtshaltung abwehren; integrierte Luft- und Raketenabwehr; enge Koordination und Interoperabilität mit unserem ROK Ally; nukleare Abschreckung; Resilienzinitiativen; und das Potenzial für Ansätze zur direkten Kostenauflegung, die von global einsetzbaren gemeinsamen Streitkräften ausgehen.

*Abwehr iranischer Angriffe.* Um groß angelegte iranische Angriffe auf lebenswichtige nationale Sicherheitsinteressen und Partner in der Region abzuwehren, wird das Ministerium daran arbeiten, die Fähigkeiten und Widerstandsfähigkeit der Partner zu erhöhen, insbesondere in der Luft- und Raketenabwehr, und gleichzeitig mit Partnern zusammenarbeiten, um iranische Grauzonenoperationen aufzudecken. Das Ministerium wird weiterhin die behördenübergreifenden und internationalen Bemühungen der USA unterstützen, den Iran am Erwerb einer Atomwaffe zu hindern.

**Eskalationsmanagement.** Änderungen im Sicherheitsumfeld – insbesondere im Weltraum- und Cyberbereich – erhöhen wahrscheinlich die Undurchsichtigkeit während einer Krise oder eines Konflikts und bedrohen die strategische Stabilität. Die Abteilung wird maßgeschneiderte Ansätze zur Bewertung und Bewältigung des Eskalationsrisikos sowohl in Krisen als auch in Konflikten entwickeln, einschließlich der Durchführung von Analysen von Eskalationspfaden und -schwellen sowie der Planung von Situationen mit vermindertem Domänenbewusstsein und beeinträchtigter Kommunikation. Wir werden die strategische Stabilität durch den Dialog mit Wettbewerbern, einseitige Maßnahmen, die Befehl, Kontrolle und Kommunikation robuster machen, und durch die Entwicklung von Verteidigungsanlagen und Architekturen stärken

Resilienz zur Aufrechterhaltung der operativen Fähigkeiten im Cyberspace und Weltraum während eines Konflikts. Der Aufbau und das Üben von Krisenkommunikation mit Verbündeten und Partnern sowie mit Konkurrenten ist ein wesentliches Instrument, um gegenseitige Fehleinschätzungen zu reduzieren und zur Bewältigung von Eskalationen beizutragen.

## V. KAMPAGNE

---

Das Ministerium stärkt die Abschreckung und erlangt militärische Vorteile nicht nur durch den Aufbau von Fähigkeiten der Joint Force, sondern auch durch Kampagnen – die Durchführung und Abfolge logisch verbundener militärischer Aktivitäten, um im Laufe der Zeit strategisch ausgerichtete Ziele zu erreichen. Kampagneninitiativen verändern das Umfeld zum Nutzen der Vereinigten Staaten und unserer Verbündeten und Partner, während sie Aktivitäten von Wettbewerbern einschränken, frustrieren und stören, die unsere Interessen ernsthaft beeinträchtigen, insbesondere solche, die in der Grauzone durchgeführt werden.

Wahlkampf erfordert Disziplin. Es zielt auf die folgenreichsten Aktivitäten der Wettbewerber – diejenigen, die, wenn sie nicht angegangen würden, unsere militärischen Vorteile und lebenswichtigen nationalen Interessen jetzt und in Zukunft gefährden würden. Ein erfolgreicher Wahlkampf beginnt mit einer fokussierten Planung, die festlegt, wie eine Initiative unsere Verteidigungsprioritäten unterstützt, klare Verbindungen zu den Mitteln und Wegen des Ministeriums herstellt und Feedback-Schleifen enthält. Im Dienste der strategischen Priorisierung werden wir den täglichen Einsatz der Streitkräfte auf eine engere Reihe von Aufgaben konzentrieren, als wir dies derzeit tun.

***Kampagnen zur Erlangung eines militärischen Vorteils, zur Verbesserung der Abschreckung und zur Adressierung Grauzonen-Herausforderungen.*** Die Abteilung wird sich aktiv für alle Bereiche und das Konfliktspektrum einsetzen. Kampagneninitiativen werden unser grundlegendes Verständnis des Betriebsumfelds verbessern und versuchen, die Wahrnehmung zu formen, indem sie unter anderem Zweifel bei unseren Wettbewerbern säen, dass sie ihre Ziele erreichen oder nicht zugeschriebene Zwangsmaßnahmen durchführen können. Sie werden die Vorteile der Konkurrenten in der Kriegsführung stören, während sie unsere eigenen stärken und die Interoperabilität und den Zugang verbessern. In Zusammenarbeit mit Verbündeten und Partnern werden wir Streitkräfte aufbauen und einsetzen, die in Krisen oder Konflikten benötigt werden, wie Infrastruktur, Logistik, Führung und Kontrolle, Verteilung und Umsiedlung sowie Mobilisierung.

Konkurrenten beteiligen sich zunehmend an Operationen in der Grauzone, die im Widerspruch zu internationalen Normen stehen und unterhalb der Schwelle einer glaubwürdigen militärischen Reaktion liegen. Neue Technologien und Anwendungen machen diese Aktivitäten effektiver beim Aufbau militärischer und nichtmilitärischer Vorteile der Konkurrenten, die, wenn sie nicht angegangen werden, die militärische Effektivität der USA jetzt und in Zukunft gefährden könnten.

Das Ministerium wird beim Einsatz von Verteidigungsressourcen und Bemühungen umsichtig vorgehen, um dem Zwangsverhalten der Konkurrenten bei Operationen in Grauzonen entgegenzuwirken, da traditionelle militärische Mittel möglicherweise nicht immer die geeignetste Reaktion sind. In vielen Fällen können sich der Austausch nachrichtendienstlicher Erkenntnisse, wirtschaftliche Maßnahmen, diplomatische Aktionen und Aktivitäten im Informationsbereich, die von anderen US-Ministerien und -Behörden durchgeführt werden, als effektiver erweisen. Dennoch können Kampagnen eine wichtige Rolle spielen, um die Versuche der Konkurrenten zu stören, ihre Ziele durch Grauzonentaktiken voranzutreiben, insbesondere wenn sie für maximale Wirkung in die Aktionen von Verbündeten, Partnern und anderen US-Behörden und -Behörden integriert werden. Kampagneninitiativen werden eine Reihe von Optionen bieten, um ausgewählten, akuten Formen der Nötigung durch Wettbewerber entgegenzuwirken.

oder Konflikt. Maßgeschneiderte Informationsoperationen können verwendet werden, um die Reaktion der Abteilung zu unterstützen und in einigen Fällen zu leiten. Bei Kampagnen wird die Abteilung Eskalationsrisiken sorgfältig bewerten und handhaben.

***Kampagnen und unsere globale Haltung.*** Unsere Truppenhaltung wird sich auf die Zugangs- und Kriegsführungserfordernisse konzentrieren, die es unseren Bemühungen ermöglichen, eine potenzielle Aggression der VR China und Russlands gegen lebenswichtige nationale Interessen der USA abzuschrecken und in Konflikten zu siegen, wenn die Abschreckung fehlschlägt. Das Ministerium wird von dieser Haltung aus Kampagnenaktivitäten gegen eine klare Reihe von Zielen durchführen, darunter die Abschreckung gegnerischer Angriffe, die Unterstützung einer schnellen Krisenreaktion mit überlebensfähigen Kräften und die Durchführung von Operationen zur Stärkung international vereinbarter Normen. Im Indopazifik werden wir wichtige Infrastrukturinvestitionen fortsetzen und uns mit dem Außenministerium abstimmen, um den Zugang in der Region zu erweitern. In Europa wird sich unsere Haltung auf Befehl und Kontrolle, Feuer und Schlüsselfaktoren konzentrieren, die die Fähigkeiten unserer NATO-Verbündeten ergänzen und die Abschreckung stärken, indem sie die Glaubwürdigkeit des Kampfes erhöhen. Bei anderen großen Bedrohungen werden wir die Sicherheitskooperation und den Aufbau von Kapazitäten mit Partnern nutzen, unterstützt durch einen Monitor-and-Response-Ansatz, der sich den abschreckenden Wert der Fähigkeit des Ministeriums zunutze macht, Streitkräfte weltweit zum Zeitpunkt und am Ort unserer Wahl einzusetzen. Eine solide Sammlung von Informationen wird zusammen mit der Arbeit anderer Abteilungen und Behörden versuchen, frühzeitige Hinweise und Warnungen bereitzustellen, um das Risikomanagement zu unterstützen.

## VI. UNSERE STRATEGIE IN VERBÜNDETEN UND PARTNERN VERANKERN UND REGIONALE ZIELE VORANBRINGEN

---

Länder auf der ganzen Welt haben ein vitales Interesse an einem freien und offenen internationalen System. Die enge Zusammenarbeit mit Verbündeten und Partnern ist grundlegend für die nationalen Sicherheitsinteressen der USA und für unsere gemeinsame Fähigkeit, die Herausforderungen anzugehen, die die VR China und Russland darstellen, während wir gleichzeitig die Reihe anderer Bedrohungen, denen wir gegenüberstehen, verantwortungsvoll handhaben.

Wir streben danach, ein vertrauenswürdiger Verteidigungspartner zu sein. Wir respektieren die Souveränität aller Staaten, und wir wissen, dass die Entscheidungen, vor denen unsere Verbündeten und Partner stehen, selten binär sind. Wir erkennen an, dass sich das Ministerium in Bezug auf unsere Sicherheitsbeziehungen nicht auf Rhetorik verlassen kann. Frühe und kontinuierliche Überlegungen, Engagement und, wo möglich, Zusammenarbeit mit Bündnispartnern und Partnern bei der Planung sind wesentlich, um unsere gemeinsamen Interessen voranzubringen. Die Nationale Verteidigungsstrategie 2022 ist ein Aufruf an das Verteidigungsunternehmen, Verbündete und Partner in jeder Phase der Verteidigungsplanung einzubeziehen.

Um die Abschreckung zu stärken und aufrechtzuerhalten, wird das Ministerium der Interoperabilität Priorität einräumen und Koalitionen mit verbesserten Fähigkeiten, neuen Betriebskonzepten und einer kombinierten, kollaborativen Streitkräfteplanung ermöglichen. Wir werden uns mit Bündnispartnern und Partnern beraten und koordinieren, während wir unsere Nuklearstreitkräfte modernisieren und unsere erweiterten Abschreckungsverpflichtungen verstärken. Das Ministerium wird sich bemühen, die Leugnungsfähigkeit zu verbessern, einschließlich der Widerstandsfähigkeit, insbesondere für diejenigen, die am stärksten militärischen Zwängen ausgesetzt sind. Und wir werden die Fähigkeit der regionalen Partner unterstützen, auf regionale Eventualitäten zu reagieren, strategische Indikatoren und Warnungen bereitstellen und die Fähigkeit der Wettbewerber verringern, wichtige geografische und logistische Engpässe zu gefährden. Indem sie sich mit Bündnispartnern und Partnern zusammenschließt, um die Widerstandsfähigkeit gegen den Klimawandel zu verbessern, Wir werden sowohl die Verteidigungsbeziehungen stärken als auch den Bedarf an Streitkräften zur Reaktion auf Instabilität und humanitäre Notfälle verringern. Insgesamt wird die Abteilung im gesamten behördenübergreifenden System und gemeinsam mit Verbündeten und Partnern daran arbeiten, regionale Sicherheitsziele voranzutreiben, die die übergeordneten Ziele der integrierten Abschreckung umsetzen und gleichzeitig die überregionalen und globalen Dimensionen potenzieller Konflikte berücksichtigen.

Um diese Ziele zu erreichen, wird das Ministerium institutionelle Barrieren abbauen, einschließlich solcher, die kollektive Forschung und Entwicklung, Planung, Interoperabilität, Austausch von Informationen und Informationen sowie den Export von Schlüsselfähigkeiten behindern. Wir werden in der gesamten US-Regierung zusammenarbeiten, um Technologie- und Informationsfreigabeprozesse zu verbessern, Freigabegenehmigungen zu erweitern und Verbreitungskontrollen neu zu definieren, um den Informationsaustausch zum gegenseitigen Nutzen zu erleichtern.

***Die indo-pazifische Region.*** Das Ministerium wird eine widerstandsfähige Sicherheitsarchitektur in der Indo-Pazifik-Region stärken und aufbauen, um eine freie und offene regionale Ordnung aufrechtzuerhalten und Versuche abzuwehren, Streitigkeiten mit Gewalt beizulegen. Wir werden unser Bündnis mit Japan modernisieren und die kombinierten Fähigkeiten stärken, indem wir die strategische Planung und die Prioritäten stärker integriert aufeinander abstimmen; unser Bündnis mit Australien durch Investitionen in Haltung, Interoperabilität und Ausbau der multilateralen Zusammenarbeit zu vertiefen; und Förderung des Vorteils durch Zusammenarbeit mit fortschrittlicher Technologie

Partnerschaften wie AUKUS und das Indo-Pacific Quad. Das Ministerium wird unsere große Verteidigungspartnerschaft mit Indien vorantreiben, um seine Fähigkeit zur Abschreckung einer VR China-Aggression zu verbessern und einen freien und offenen Zugang zur Region des Indischen Ozeans zu gewährleisten. Das Ministerium wird Taiwans asymmetrische Selbstverteidigung im Einklang mit der sich entwickelnden Bedrohung durch die VR China und im Einklang mit unserer Ein-China-Politik unterstützen. Wir werden mit der ROK zusammenarbeiten, um ihre Verteidigungsfähigkeit weiter zu verbessern, um die kombinierte Verteidigung der Allianz anzuführen, wobei die US-Streitkräfte die der ROK verstärken. Wir werden multilaterale Herangehensweisen an Sicherheits Herausforderungen in der Region beleben, unter anderem durch die Förderung der Rolle der Vereinigung Südostasiatischer Nationen bei der Behandlung regionaler Sicherheitsfragen. Das Ministerium wird mit Verbündeten und Partnern zusammenarbeiten, um die Machtprojektion in einem umkämpften Umfeld sicherzustellen. Das Ministerium wird auch die Bemühungen von Ally und Partnern im Einklang mit der US-Politik und dem Völkerrecht unterstützen, gegen akute Formen des Grauzonenzwangs durch die Kampagnen der VR China zur Erlangung der Kontrolle über das Ostchinesische Meer, die Taiwanstraße, das Südchinesische Meer und umstrittenes Land vorzugehen Grenzen wie zu Indien. Gleichzeitig wird die Abteilung weiterhin der Aufrechterhaltung offener Kommunikationswege mit der PLA und einem verantwortungsvollen Wettbewerbsmanagement Vorrang einräumen.

**Europa.** Das Ministerium wird sein grundlegendes Engagement für die kollektive Sicherheit der NATO aufrechterhalten und mit Verbündeten und Partnern zusammenarbeiten, um weitere russische militärische Aggressionen und akute Formen von Grauzonenzwang abzuwehren, zu verteidigen und Widerstandsfähigkeit aufzubauen. Während wir weiterhin zu den Fähigkeiten und Bereitschaften der NATO beitragen – unter anderem durch Verbesserungen unserer Haltung in Europa und unsere erweiterten Verpflichtungen zur nuklearen Abschreckung – wird das Ministerium mit den Bündnispartnern bilateral und durch die etablierten Prozesse der NATO zusammenarbeiten, um die Entwicklung der NATO-Fähigkeiten und die militärische Modernisierung besser auf das russische Militär auszurichten Drohung. Der Ansatz wird den Schwerpunkt auf eine bereite, interoperable Kampfkraft in umkämpften Umgebungen der NATO-Streitkräfte, insbesondere der Luftstreitkräfte und anderer gemeinsamer Präzisionsangriffsfähigkeiten, und auf kritische Voraussetzungen wie Geheimdienste, Überwachung, und Aufklärung (ISR) und Plattformen für elektronische Kriegsführung. Die Abteilung wird mit Verbündeten und Partnern zusammenarbeiten, um Kapazitäten entlang der Ostflanke Europas aufzubauen und die defensiven Fähigkeiten zur Gebietsabwehr/Zugangsverweigerung sowie Hinweise und Warnungen zu stärken; Erweiterung der Bereitschaft, Schulung und Übungen; und Förderung der Resilienz, auch gegen hybride und Cyber-Aktionen.

**Mittlerer Osten.** Während das Hauptministerium seine militärische Präsenz im Nahen Osten nach dem Missionswechsel in Afghanistan weiter ausrichtet und seinen „durch, mit und durch“-Ansatz im Irak und in Syrien fortsetzt, werden wir die großen Sicherheits Herausforderungen in der Region effektiv angehen und nachhaltige Wege. Die Joint Force wird die Fähigkeit behalten, dem Iran eine Atomwaffe zu verweigern; Maßnahmen gegen iranische und vom Iran unterstützte Bedrohungen zu identifizieren und zu unterstützen; und um hochrangige VEO-Bedrohungen zu unterbinden, die das Heimatland und lebenswichtige nationale Interessen der USA gefährden. Das Ministerium wird der Zusammenarbeit mit unseren regionalen und globalen Partnern Vorrang einräumen, was zu einer verbesserten Fähigkeit führt, potenzielle iranische Aggressionen abzuwehren und abzuwehren, indem es beispielsweise daran arbeitet, die integrierte Luft- und Raketenabwehr, die maritime Sicherheit und die Fähigkeiten zur irregulären Kriegsführung voranzutreiben.

**westliche Hemisphäre.**Die Vereinigten Staaten ziehen immensen Nutzen aus einer stabilen, friedlichen und demokratischen westlichen Hemisphäre, die Sicherheitsbedrohungen für das Heimatland verringert. Um zu verhindern, dass entfernte Bedrohungen zu einer Herausforderung im Inland werden, wird das Ministerium weiterhin mit Ländern in der Region zusammenarbeiten, um Fähigkeiten aufzubauen und Sicherheit und Stabilität zu fördern. Wir werden die Fähigkeit bewahren, auf Krisen zu reagieren, und versuchen, die regionalen Rollen und Fähigkeiten für humanitäre Hilfe, Klimaresilienz und Katastrophenbewältigung zu stärken. Wie in allen Regionen wird die Abteilung zusammenarbeiten, um die Sicherheitsbedürfnisse unserer Partner und Bereiche von gegenseitigem Interesse zu verstehen.

**Afrika.**In Afrika wird das Ministerium die Störung von VEO-Bedrohungen gegen das US-Heimatland und lebenswichtige nationale Interessen der USA priorisieren und „durch, mit und durch“ unsere afrikanischen Partner daran arbeiten, die Fähigkeit der Staaten aufzubauen, terroristische Organisationen zu degradieren und allgemein zur regionalen Sicherheit und Stabilität beizutragen. Wir werden unser Vorgehen auf dem Kontinent auf Sicherheitskooperation ausrichten; die Koordinierung mit Bündnispartnern, multilateralen Organisationen und regionalen Gremien verstärken, die diese Ziele teilen; und Unterstützung behördenübergreifender US-Initiativen in der Region, einschließlich der Bemühungen, bösartige Aktivitäten der VR China und Russlands auf dem Kontinent zu unterbinden.

**Die Arktis.**Die Vereinigten Staaten streben eine stabile arktische Region an, die durch die Einhaltung international vereinbarter Regeln und Normen gekennzeichnet ist. Das Ministerium wird Bedrohungen für das US-Heimatland aus und durch die Arktis abwehren, indem es die Frühwarn- und ISR-Fähigkeiten verbessert, mit Kanada zusammenarbeitet, um die Fähigkeiten des nordamerikanischen Luft- und Raumfahrt-Verteidigungskommandos zu verbessern, und mit Verbündeten und Partnern zusammenarbeitet, um das Bewusstsein für gemeinsame maritime Domänen zu erhöhen. Die US-Aktivitäten und -haltung in der Arktis sollten kalibriert werden, da das Ministerium seinen Fokus auf die indo-pazifische Region behält.

## VII. FORCE PLANUNG

---

Die Aufrechterhaltung und Stärkung der Abschreckung erfordert, dass das Ministerium ein kampftaugliches US-Militär entwirft, entwickelt und verwaltet, das in der Lage ist, unsere höchsten Verteidigungsprioritäten voranzutreiben.

Aufbauend auf dem NDS 2018, dem *2022 NDS Force Planning Construct* Größe und Form der Joint Force zur gleichzeitigen Verteidigung des Heimatlandes; strategische Abschreckung aufrechterhalten; und abschrecken und gegebenenfalls Konflikte durchsetzen. Um opportunistische Aggressionen anderswo abzuwehren, während die Vereinigten Staaten in einen domänenübergreifenden Konflikt verwickelt sind, wird das Ministerium eine Reihe von Maßnahmen zur Risikominderung ergreifen, die auf integrierter Abschreckung beruhen. Dazu gehören die Koordination mit und Beiträge von Verbündeten und Partnern, abschreckende Wirkungen der US-Nuklearstellung und die Nutzung von Stellungen und Fähigkeiten, die nicht nur in der primären Kriegsführung eingesetzt werden – zum Beispiel Cyber und Weltraum. Darüber hinaus wird die Joint Force so geformt, dass sie in der Lage ist, auf kleinere, kurzzeitige Krisen zu reagieren, ohne die Bereitschaft zur Kriegsführung im High-End-Bereich wesentlich zu beeinträchtigen.

Unser Ansatz zur Einsatzplanung zielt darauf ab, Stärke und Fähigkeiten in wichtigen operativen Bereichen aufzubauen. Um den Informationsvorsprung aufrechtzuerhalten, wird das Ministerium unsere Fähigkeit verbessern, unsere Überwachungs- und Entscheidungssysteme zu integrieren, zu verteidigen und wiederherzustellen, um Kriegsziele zu erreichen, insbesondere im Weltraumbereich, und trotz der Einmischungs- oder Täuschungsmittel der Gegner. Um Befehl, Kontrolle und Kommunikation auf einem schnelllebigen Schlachtfeld zu erhalten, werden wir unsere Netzwerkarchitekturen widerstandsfähiger gegen Ausnutzung und Störungen auf Systemebene machen, um eine effektive Koordination verteilter Kräfte zu gewährleisten. Um unsere Fähigkeit zu verbessern, Aggressionen zu leugnen, werden wir die Geschwindigkeit und Genauigkeit der Erkennung und Zielerfassung verbessern. Um die gegnerische Anti-Access-/Areadenial-Fähigkeit zu mindern, Die Abteilung wird Konzepte und Fähigkeiten entwickeln, die unsere Fähigkeit verbessern, die Streitkräfte und Vermögenswerte, die für den operativen Erfolg des Gegners unerlässlich sind, zuverlässig einem Risiko auszusetzen und gleichzeitig die Eskalation zu bewältigen. Was die Logistik und den Erhalt betrifft, werden wir unsere Fähigkeit zur schnellen Mobilisierung und Entsendung von Kräften und zur Aufrechterhaltung hochintensiver gemeinsamer Verweigerungsoperationen trotz kinetischer und nicht-kinetischer Angriffe und Störungen verstärken.

Um in diesen Einsatzbereichen erfolgreich zu sein, müssen unsere Konzepte und Fähigkeiten für Einsatzkräfte eng miteinander verknüpft werden. Das Ministerium wird weiterhin operative Konzepte entwickeln, die die Optionen der USA realistisch erweitern und die potenzieller Gegner einschränken. Die Abteilung wird Konzepte und Fähigkeiten zum Einsatz von Streitkräften untersuchen, die die gegnerische Machtprojektion beeinträchtigen, und gleichzeitig Krisenstabilität und Eskalationsrisiko abwägen; neue Technologien integrieren; experimentieren Sie mit kreativen Anwendungen bestehender Fähigkeiten; und selektiv die effektivsten asymmetrischen Fähigkeiten mit bedrohten Verbündeten und Partnern zu teilen.

Das Truppenentwicklungs- und -gestaltungsprogramm des Ministeriums wird neue operative Konzepte mit den Truppenattributen integrieren, die erforderlich sind, um die Abschreckung zu stärken und aufrechtzuerhalten und sich bei Bedarf in Konflikten durchzusetzen. Die Abteilung wird eine zukünftige Truppe priorisieren, die ist:

- ▶ *Tödlich*: Verfügt über Anti-Access/Area-Denial-insensitive Schlagfähigkeiten, die die gegnerische Verteidigung aus der Entfernung durchdringen können.
- ▶ *Nachhaltig*: Bietet sicher und effektiv Logistik und Nachhaltigkeit, um den Betrieb in einer umkämpften und verschlechterten Umgebung trotz gegnerischer Störungen fortzusetzen.
- ▶ *Robust*: Bewahrt den Informations- und Entscheidungsvorsprung, erhält Befehls-, Kontroll- und Kommunikationssysteme und stellt kritische Erkennungs- und Zieloperationen sicher.
- ▶ *Überlebensfähig*: Erzeugt trotz gegnerischer Angriffe weiterhin Kampfkraft, um Schlagfähigkeiten und Befähiger für Logistik und Durchhaltevermögen zu unterstützen.
- ▶ *Agil und reaktionsschnell*: Mobilisiert schnell Kräfte, erzeugt Kampfkraft und bietet Logistik und Durchhaltevermögen, selbst angesichts regionaler Vorteile des Gegners und Auswirkungen des Klimawandels.

Die Joint Force wird weiterhin bereit sein, kurzfristig kampfbereite Kräfte einzusetzen, um Aggressionen oder Krisen zu bewältigen, eine Fähigkeit, die für die Stärkung der Abschreckung von entscheidender Bedeutung ist. Gleichzeitig wird die Abteilung sicherstellen, dass die täglichen Anforderungen zum Einsatz und Betrieb von Streitkräften die Bereitschaft für zukünftige Missionen nicht untergraben oder Investitionen in vorhandene, aber zunehmend weniger effektive Fähigkeiten auf Kosten des Aufbaus von Fähigkeiten und Kenntnissen für Fortgeschrittene verlagern Bedrohungen.

Die Abteilung richtet einen neuen Rahmen für die strategische Bereitschaft ein, der eine umfassendere, datengesteuerte Bewertung und Berichterstattung über die Bereitschaft ermöglicht, um eine bessere Ausrichtung auf die NDS-Prioritäten zu gewährleisten. Um der zukünftigen Joint Force heute effektive Fürsprecher zu geben, werden neben vorrangigen Bedrohungen und Missionen aktuelle Verfügbarkeits-Benchmarks und -Anforderungen anhand der langfristigen Bereitschafts-, Nachhaltigkeits-, Rekapitalisierungs- und Modernisierungsziele der Streitkräfte bewertet. Bei der strategischen Bereitschaftsplanung werden die Auswirkungen des Klimawandels berücksichtigt.

## VIII. DAUERHAFTE VORTEILE BAUEN

---

Der Aufbau der zukünftigen Joint Force, die wir brauchen, um die Ziele dieser Strategie voranzutreiben, erfordert einen umfassenden und tiefgreifenden Wandel in der Art und Weise, wie wir militärische Fähigkeiten produzieren und verwalten. US-Konkurrenten gefährden zunehmend unser Verteidigungsökosystem – das Ministerium, die Verteidigungsindustriebasis und die Landschaft des Privatsektors und der akademischen Unternehmen, die Innovationen entwickeln und die Systeme unterstützen, von denen die Joint Force abhängig ist. Um eine dauerhafte Grundlage für unseren zukünftigen militärischen Vorteil zu schaffen, wird das Ministerium – in Zusammenarbeit mit anderen US-Bundesministerien und -behörden, dem Kongress, dem Privatsektor sowie Verbündeten und Partnern – schnelle Maßnahmen ergreifen, um Veränderungen auf fünf Arten zu bewirken.

In jeder Dimension kann und wird das Ministerium asymmetrische amerikanische Vorteile nutzen: unseren Unternehmerngeist; unsere Vielfalt und unser pluralistisches System der Ideen- und Technologiegenerierung, die beispiellose Kreativität, Innovation und Anpassung vorantreiben; und das kombinierte Waffenethos unseres Militärs und die jahrelange kampferprobte Einsatz- und Koalitionserfahrung.

***Transformieren Sie das Fundament der Future Force.*** Aufbau der von geforderten Joint Force Diese Strategie erfordert eine Überarbeitung der Truppenentwicklung, des Designs und der Geschäftsverwaltungspraktiken des Ministeriums. Unser aktuelles System ist zu langsam und zu sehr darauf ausgerichtet, Systeme zu erwerben, die nicht dafür ausgelegt sind, die kritischsten Herausforderungen zu bewältigen, denen wir uns derzeit gegenübersehen. Diese Ausrichtung lässt wenig Anreiz, offene Systeme zu entwerfen, die schnell Spitzentechnologien integrieren können, was zu längerfristigen Herausforderungen in Bezug auf Veralterung, Interoperabilität und Kosteneffizienz führt. Die Abteilung belohnt stattdessen schnelles Experimentieren, Erwerben und Aufstellen. Wir werden Anforderungen, Ressourcen und Beschaffung besser aufeinander abstimmen und eine Lernkampagne durchführen, um die vielversprechendsten Konzepte zu identifizieren und neue Technologien im kommerziellen und militärischen Bereich zur Lösung unserer wichtigsten operativen Herausforderungen einzubeziehen.

***Tätigen Sie die richtigen Technologieinvestitionen.*** Der technologische Vorsprung der Vereinigten Staaten ist seit langem eine Grundlage unseres militärischen Vorteils. Das Ministerium wird das Innovationsökosystem sowohl zu Hause als auch in erweiterten Partnerschaften mit unseren Verbündeten und Partnern unterstützen. Wir werden die Forschung und Entwicklung für fortschrittliche Fähigkeiten vorantreiben, einschließlich gerichteter Energie, Hyperschall, integrierter Sensorik und Cyber. Wir werden Möglichkeiten in der Biotechnologie, Quantenwissenschaft, fortschrittlichen Materialien und Technologien für saubere Energie eröffnen. Wir werden ein Vorreiter sein, wenn die Marktkräfte die Kommerzialisierung militärisch relevanter Fähigkeiten in den Bereichen vertrauenswürdige künstliche Intelligenz und Autonomie, integrierte System-of-Systems, Mikroelektronik, Raumfahrt, erneuerbare Energieerzeugung und -speicherung sowie Mensch-Maschine-Schnittstellen vorantreiben.

***Passen Sie unser Verteidigungsökosystem an und stärken Sie es.*** Das Ministerium wird unsere verteidigungsindustrielle Basis stärken, um sicherzustellen, dass wir das gesamte Spektrum an Fähigkeiten produzieren und aufrechterhalten, die erforderlich sind, um den Streitkräften der USA, ihrer Verbündeten und ihrer Partner einen Wettbewerbsvorteil zu verschaffen. Wir werden die Unterstützung für unser beispielloses Netzwerk von Forschungseinrichtungen, sowohl universitätsgebundene als auch staatlich finanzierte Forschungs- und Entwicklungszentren, sowie kleine Unternehmen und innovative Technologiefirmen verstärken. Das Ministerium wird dringend handeln, um fortschrittliche Herstellungsprozesse (z. B. Flugzeug- und Schiffsbau, bevorzugte Munitionsproduktion) besser zu unterstützen, um unsere Fähigkeit zu verbessern, die Joint Force in einem größeren Konflikt wieder aufzubauen. Wir werden eng mit dem Kongress an Reformen zusammenarbeiten, die zur Beschleunigung dieser Übergänge erforderlich sind. Wir werden die Zusammenarbeit mit dem Privatsektor in vorrangigen Bereichen verstärken, insbesondere mit der kommerziellen Raumfahrtindustrie, Nutzung seiner technologischen Fortschritte und seines Unternehmergeistes, um neue Fähigkeiten zu ermöglichen. Wir werden gemeinsame Anstrengungen mit dem gesamten Spektrum nationaler und internationaler Partner im Verteidigungsökosystem priorisieren, um die Basis der Verteidigungsindustrie, unsere Logistiksysteme und die relevanten globalen Lieferketten gegen Subversion, Kompromittierung und Diebstahl zu stärken.

***Resilienz und Anpassungsfähigkeit stärken.*** Der Aufbau dauerhafter Vorteile bedeutet auch, dass das Verteidigungsökosystem über die Elastizität und Bereitschaft verfügt, sich an neue Bedrohungen wie den Klimawandel anzupassen. Wir werden die Fähigkeit des Ministeriums stärken, Klimaereignissen standzuhalten und sich schnell davon zu erholen. Wir werden weiterhin die Auswirkungen des Klimawandels auf die Joint Force analysieren und den Klimawandel in Bedrohungsbewertungen integrieren. Wir werden die Widerstandsfähigkeit militärischer Einrichtungen und an betroffenen Zugangs- und Stützpunkten erhöhen, die für Abschreckungs- und Kriegsführungsziele von entscheidender Bedeutung sind. Wir werden Klimaextreme bei Entscheidungen in Bezug auf die Ausbildung und Ausrüstung der Streitkräfte berücksichtigen. Wir werden die Reduzierung des Energiebedarfs zu einer Priorität machen und versuchen, effizientere und sauberere Energietechnologien einzuführen, die die Logistikanforderungen in umkämpften oder strengen Umgebungen reduzieren.

***Fördern Sie die Arbeitskräfte, die wir brauchen.*** Menschen führen die Strategie aus. Um die talentiertesten Amerikaner zu rekrutieren und zu halten, müssen wir unsere institutionelle Kultur ändern und die Art und Weise, wie wir Geschäfte machen, reformieren. Das Ministerium wird Arbeitskräfte mit den Fähigkeiten und Fertigkeiten anwerben, ausbilden und fördern, die wir benötigen, um nationale Sicherheits Herausforderungen in einem komplexen globalen Umfeld kreativ zu lösen.

Wir werden die Einstellungsverfahren sowohl für Bewerber als auch für Manager rationalisieren und vereinfachen. Wir werden wettbewerbsfähige Anreize, flexible Arbeitsumgebungen und Rotationsaufträge anbieten, um besser mit der Privatwirtschaft konkurrieren zu können. Wir werden aggressiv versuchen, spezifische Technologielücken zu schließen, einschließlich in den Bereichen Cyber, Daten und künstliche Intelligenz, und mit Hochschulen und Universitäten zusammenarbeiten, um unsere zukünftigen Arbeitskräfte aufzubauen. Die Abteilung wird das Personal ermutigen, nicht nur über Schlüsseltechnologien, sondern auch über unsere Konkurrenten und die Zukunft der Kriegsführung fundiertes Fachwissen zu erwerben. Teilweise durch Neuausrichtung der Lehrpläne professioneller militärischer Bildungseinrichtungen werden wir kritisches Denken und analytische Fähigkeiten, fließende kritische Sprachen und die Integration von Erkenntnissen aus den Sozial- und Verhaltenswissenschaften fördern.

Wir führen mit unseren Werten. Wir werden unseren Rekrutierungspool erweitern, um die gesamten Vereinigten Staaten abzubilden, einschließlich traditionell marginalisierter Gemeinschaften, und eine Vielfalt von Hintergründen und Erfahrungen fördern, um innovative Lösungen im gesamten Unternehmen voranzutreiben. Und wir werden uns um unsere Mitarbeiter kümmern und niemals die Unterstützung für die Gesundheit, Sicherheit und das Wohlergehen der Soldaten und ihrer Familien sowie unserer zivilen Mitarbeiter scheuen.

Unsere Bemühungen werden letztendlich scheitern, wenn wir zulassen, dass Probleme in unseren eigenen Reihen unseren Zusammenhalt, unsere Leistung und unsere Fähigkeit, unsere Mission voranzubringen, untergraben. Die Abteilung wird weiterhin konkrete Schritte unternehmen, um sexuellen Übergriffen und Belästigungen in unseren Streitkräften entgegenzuwirken. Wir werden weiterhin mit dem Kongress zusammenarbeiten, wenn kritische Änderungen vorgenommen werden, die durch die Empfehlungen der unabhängigen Überprüfungscommission für sexuelle Übergriffe im Militär informiert werden, um die Rechenschaftspflicht zu erhöhen; sicherzustellen, dass wir eine Kultur der Nulltoleranz gegenüber Belästigung und Übergriffen haben; aktive Prävention ermöglichen und diejenigen unterstützen, die sich melden. Schließlich wird sich das Ministerium bemühen, alle Formen des Extremismus in unseren Reihen auszumerzen.

## IX. RISIKOMANAGEMENT

---

Keine Strategie wird die Bedrohungen, denen wir möglicherweise ausgesetzt sind, perfekt antizipieren, und wir werden uns zweifellos Herausforderungen bei der Umsetzung stellen. Diese Strategie verlagert den Fokus und die Ressourcen auf die höchsten Prioritäten der Abteilung, was sich unweigerlich auf die Risikoprofile in anderen Bereichen auswirken wird. Eine NDS, die diese Realität klar im Blick hat, wird dazu beitragen, dass das Ministerium die Strategie effektiv umsetzt und ihre Auswirkungen im Laufe der Zeit bewertet.

**Vorausschauende Risiken.** Bei der Entwicklung dieser Strategie berücksichtigte das Ministerium die Risiken, die sich aus ungenauen Vorhersagen ergeben, einschließlich unvorhergesehener Schocks im Sicherheitsumfeld. Die wichtigsten davon: Die Geschwindigkeit, mit der ein Konkurrent sein Militär modernisiert, und die Bedingungen, unter denen sich die Aggression des Konkurrenten manifestiert, könnten anders sein als erwartet. Unsere Bedrohungseinschätzungen können sich entweder als über- oder unterschätzt erweisen. Wir können möglicherweise nicht vorhersehen, welche Technologien und Fähigkeiten eingesetzt werden und unseren relativen militärischen Vorteil verändern können. Eine neue Pandemie oder die Auswirkungen des Klimawandels könnten den Betrieb oder die Einsatzbereitschaft beeinträchtigen.

Foresight-Risiken lassen sich absichern und müssen natürlich im Eintrittsfall gemanagt werden. Zu den Absicherungsoptionen gehören die weitere Ausübung der Joint Force gegen mehrere Eventualitäten und die Entwicklung neuer, ressourceneffizienterer Betriebskonzepte im Lichte ständig aktualisierter Geheimdienst- und Sicherheitsbewertungen.

**Implementierungsrisiken.** Diese Strategie wird nicht erfolgreich sein, wenn wir es versäumen, ihre Hauptinitiativen mit Ressourcen auszustatten oder die schwierigen Entscheidungen zu treffen, um die verfügbaren Ressourcen mit dem Ambitionsniveau der Strategie in Einklang zu bringen; wenn wir neue Technologien nicht effektiv integrieren und neue Talente identifizieren, rekrutieren und nutzen; und wenn es uns nicht gelingt, die Hindernisse abzubauen, die die Zusammenarbeit mit Bündnispartnern und Partnern einschränken. Wir sind bestrebt, diese und andere Risiken durch rücksichtslose Priorisierung zu mindern. Zum Beispiel dürfen wir unsere Streitkräfte nicht überanstrengen, umverteilen oder umgestalten für regionale Krisen, die die Schwelle des Risikos zur Bereitschaft für unsere höchsten strategischen Prioritäten überschreiten. Implementierungsrisiken werden durch Fokussierung und Disziplin der Führung sowie konsequente Aufmerksamkeit für die Überwachung der Implementierung in Übereinstimmung mit klaren Metriken vorgebeugt, um eine Bewertung und Kurskorrektur zu ermöglichen.

## X. SCHLUSSFOLGERUNG

---

Die Vereinigten Staaten sind mit bemerkenswerten Qualitäten ausgestattet, die große Vorteile verleihen, auch im Bereich der nationalen Sicherheit. Wir sind ein freies Volk, das sich der Demokratie und der Rechtsstaatlichkeit verschrieben hat. Unsere Kombination aus Vielfalt, freien Köpfen und freiem Unternehmertum fördert außergewöhnliche Innovation und Anpassungsfähigkeit. Wir sind Mitglied eines beispiellosen und beispiellosen Netzwerks von Allianzen und Partnerschaften. Zusammen teilen wir viele gemeinsame Werte und ein gemeinsames Interesse an der Verteidigung des stabilen und offenen internationalen Systems, der Grundlage für die friedlichste und erfolgreichste Epoche der modernen Geschichte.

Diese Qualitäten und Vorteile dürfen wir nicht aus den Augen verlieren. Unsere Generationenherausforderung besteht darin, sie zu kombinieren und zu integrieren und unsere Fähigkeiten gemeinsam mit denen unserer Verbündeten und Partner zu entwickeln, um ein bedrohtes internationales System zu erhalten und zu stärken.

Diese NDS hat die Maßnahmen skizziert, die das Verteidigungsministerium ergreifen wird, um dieser Herausforderung zu begegnen. Wir sind vom Erfolg überzeugt. Unser Land hat sich in mehrjährigen Wettbewerben mit Großmächten, die andere bedrohen oder Gewalt anwenden, um andere zu unterwerfen, in der Vergangenheit mehr als einmal gestellt und sich durchgesetzt. Im Dienste des amerikanischen Volkes und in Zusammenarbeit mit unseren Partnern auf der ganzen Welt sind die Männer und Frauen unserer hervorragend fähigen Joint Force bereit, dies erneut zu tun.

*(Diese Seite wurde absichtlich leer gelassen)*

## Überprüfung der nuklearen Haltung 2022





# INHALTSVERZEICHNIS

I. EIN UMFASSENDES, AUSGEWOGENES ANSATZ ZUR VERTEIDIGUNG LEBENSWICHTIGER NATIONALER SICHERHEITSINTERESSEN UND ZUR REDUZIERUNG DER NUKLEAREN RISIKEN .....	1
II. DAS SICHERHEITSUMFELD UND DIE HERAUSFORDERUNGEN ZUR ABSCHRECKUNG .....	4
III. DIE ROLLE DER ATOMWAFFEN IN DER US-STRATEGIE.....	7
IV. MASSGESCHNEIDERTE NUKLEARE ABSCHRECKUNGSSTRATEGIEN .....	11
V. STÄRKUNG DER REGIONALEN ATOMABSCHRECKUNG .....	14
VI. RÜSTUNGSKONTROLLE, NUKLEARE NICHTVERBREITUNG, UND BEKÄMPFUNG DES TERRORISMUS .....	16
VII. NUKLEARFÄHIGKEITEN DER USA .....	20
VIII. EIN RESILIENTES UND ANPASSUNGSFÄHIGES NUKLEARES SICHERHEITSUNTERNEHMEN .....	23
IX. FAZIT.....	25

*(Diese Seite wurde absichtlich leer gelassen)*

# I. EIN UMFASSENDER, AUSGEWOGENER ANSATZ FÜR VERTEIDIGUNG WICHTIGER NATIONALER SICHERHEITSINTERESSEN UND REDUZIERUNG DER NUKLEAREN RISIKEN

---

Diese Nuclear Posture Review (NPR) beschreibt die Nuklearstrategie, -politik, -haltung und -kräfte der Vereinigten Staaten zur Unterstützung der Nationalen Sicherheitsstrategie (NSS) und der Nationalen Verteidigungsstrategie (NDS). Es bekräftigt ein anhaltendes Engagement für eine sichere, geschützte und wirksame nukleare Abschreckung und eine starke und glaubwürdige erweiterte Abschreckung. Strategische Abschreckung bleibt eine Mission mit höchster Priorität für das Verteidigungsministerium (DoD) und die Nation. Auf absehbare Zeit werden Atomwaffen weiterhin einzigartige Abschreckungswirkungen haben, die kein anderes Element der US-Militärmacht ersetzen kann. Um Aggressionen abzuwehren und unsere Sicherheit im aktuellen Sicherheitsumfeld zu wahren, werden wir Nuklearstreitkräfte unterhalten, die auf die Bedrohungen reagieren können, denen wir ausgesetzt sind.

US-Atomwaffen schrecken Aggressionen ab, sichern Verbündete und Partner ab und ermöglichen es uns, die Ziele des Präsidenten zu erreichen, wenn die Abschreckung fehlschlägt. In einem dynamischen Sicherheitsumfeld ist eine sichere und wirksame nukleare Abschreckung die Grundlage einer umfassenderen US-Verteidigungsstrategie und der erweiterten Abschreckungsverpflichtungen, die wir gegenüber Verbündeten und Partnern eingegangen sind. Sicherheitsarchitekturen in den euro-atlantischen und indo-pazifischen Regionen sind ein entscheidender strategischer Vorteil der USA gegenüber jenen Regierungen, die die regelbasierte internationale Ordnung in Frage stellen. Diese regionalen Sicherheitsarchitekturen sind eine wichtige Säule der NDS; dieser NPR unterstreicht die Verbindung zwischen den konventionellen und nuklearen Elementen der kollektiven Abschreckung und Verteidigung.

Abschreckung allein wird die nuklearen Gefahren nicht verringern. Die Vereinigten Staaten werden einen umfassenden und ausgewogenen Ansatz verfolgen, der einen erneuten Schwerpunkt auf Rüstungskontrolle, Nichtverbreitung und Risikominderung legt, um die Stabilität zu stärken, kostspielige Wettrüsten zu verhindern und unseren Wunsch zu signalisieren, die Bedeutung von Atomwaffen weltweit zu verringern. Gegenseitige, überprüfbare nukleare Rüstungskontrolle bietet den effektivsten, dauerhaftesten und verantwortungsvollsten Weg, um ein Schlüsselziel zu erreichen: die Reduzierung der Rolle von Atomwaffen in der US-Strategie. Trotz der Herausforderungen im aktuellen Sicherheitsumfeld werden die Vereinigten Staaten nach Möglichkeit weiterhin mit anderen Atomwaffenstaaten zusammenarbeiten, um die nuklearen Risiken zu verringern. Wir werden dies mit realistischen Erwartungen tun und verstehen, dass Fortschritt zuverlässige Partner erfordert, die bereit sind, sich verantwortungsvoll und auf der Grundlage der Gegenseitigkeit zu engagieren,

Russlands Invasion in der Ukraine unterstreicht, dass die nuklearen Gefahren in einer zunehmend wettbewerbsorientierten und volatilen geopolitischen Landschaft fortbestehen und zunehmen könnten. Die nicht provozierte und rechtswidrige Invasion der Russischen Föderation in der Ukraine im Jahr 2022 ist eine deutliche Erinnerung an das nukleare Risiko in aktuellen Konflikten. Russland hat seine Aggression gegen die Ukraine unter einem nuklearen Schatten durchgeführt, der durch unverantwortliches Säbelrasseln, außerplanmäßige Nuklearübungen und falsche Narrative über den möglichen Einsatz von Massenvernichtungswaffen (MVW) gekennzeichnet ist. Indem Russlands Nukleararsenal in einem Versuch, die Ukraine und die Nordatlantikpakt-Organisation (NATO) einzuschüchtern, geschwungen hat, hat die russische Führung deutlich gemacht, dass sie diese Waffen als Schutzschild betrachtet, hinter dem sie ungerechtfertigte Aggressionen gegen ihre Nachbarn führen kann. Verantwortungsloser Russe

Äußerungen und Handlungen erhöhen das Risiko einer absichtlichen oder unbeabsichtigten Eskalation. Russlands Führung sollte keinen Zweifel an der Entschlossenheit der Vereinigten Staaten haben, sowohl nuklearen Zwängen zu widerstehen als auch als verantwortungsbewusste Atommacht zu handeln.

Solange Atomwaffen existieren, haben die Vereinigten Staaten und andere Atomwaffenstaaten die besondere Aufgabe, verantwortungsbewusste Hüter dieser nuklearen Fähigkeiten zu sein und mit einem Gefühl der Dringlichkeit daran zu arbeiten, ein Sicherheitsumfeld zu schaffen, das letztendlich ihre Beseitigung ermöglichen würde. Atomwaffen wurden seit über 75 Jahren nicht mehr eingesetzt. Während wir unsere Sicherheit gewährleisten, ist es unser Ziel, diesen Rekord der Nichtnutzung zu verlängern und das Risiko eines Atomkriegs zu verringern, der katastrophale Auswirkungen auf die Vereinigten Staaten und die Welt haben könnte.

In Anbetracht dieser Notwendigkeit bekräftigten die Führer der fünf erklärten Atomwaffenstaaten (Frankreich, Volksrepublik China, Russische Föderation, Vereinigtes Königreich, Vereinigte Staaten (P5)) im Jahr 2022, dass ein Atomkrieg nicht gewonnen werden kann und niemals geführt werden darf, und dass Atomwaffen Verteidigungszwecken dienen, Aggressionen abschrecken und Kriege verhindern sollten. Die P5-Führer bekräftigten auch ihr Bekenntnis zu ihren abrüstungsbezogenen Verpflichtungen aus dem Vertrag über die Nichtverbreitung von Kernwaffen (NPT) und ihre Absicht, die Stabilität zu stärken und ein Wettrennen zu verhindern. Russlands Rhetorik und Aktionen in der Ukraine stehen im Widerspruch zu dieser P5-Erklärung und unterminieren sie. China trägt als Nuklearwaffenstaat des Atomwaffensperrvertrags und als Mitglied der P5 auch die Verantwortung, an Gesprächen teilzunehmen, die das Risiko von Fehleinschätzungen verringern und die destabilisierende militärische Dynamik angehen werden.

Die Vereinigten Staaten verpflichten sich zur Modernisierung ihrer nuklearen Streitkräfte, ihres nuklearen Kommando-, Kontroll- und Kommunikationssystems (NC3) und ihrer Produktions- und Unterstützungsinfrastruktur sowie zur Aufrechterhaltung der Feldsysteme bis zum Übergang zu ihren Ersatzsystemen. Unsere Hauptkonkurrenten erweitern und diversifizieren weiterhin ihre nuklearen Fähigkeiten, um neuartige und destabilisierende Systeme sowie nichtnukleare Fähigkeiten einzubeziehen, die zur Durchführung strategischer Angriffe genutzt werden könnten. Sie haben wenig Interesse daran gezeigt, ihre Abhängigkeit von Atomwaffen zu verringern. Im Gegensatz dazu konzentrieren sich die Vereinigten Staaten auf den rechtzeitigen Austausch von veralteten Feldsystemen, die sich schnell dem Ende ihrer Lebensdauer nähern.

Der NPR identifiziert aktuelle oder geplante nukleare Fähigkeiten, die nicht mehr benötigt werden, um unsere Abschreckungsbedürfnisse zu erfüllen. Darüber hinaus wird das Verteidigungsministerium im Einklang mit seinem Konzept für integrierte Abschreckung versuchen, die Fähigkeit nichtnuklearer Fähigkeiten, zur Abschreckung beizutragen, zu ermitteln und zu bewerten, und diese Fähigkeiten gegebenenfalls in operative Pläne integrieren. Während wir Schritte unternehmen, um das Ziel, die Abhängigkeit von Atomwaffen zu verringern, voranzubringen, erfordern weitreichendere Möglichkeiten, sich in diese Richtung zu bewegen, eine dauerhafte Verbesserung des Sicherheitsumfelds, eine Verpflichtung zu überprüfbarer Rüstungskontrolle unter den großen Atomwaffenmächten und weitere Fortschritte in Entwicklung nichtnuklearer Fähigkeiten und eine Einschätzung, wie nuklear bewaffnete Konkurrenten und Gegner reagieren könnten.

Ohne leistungsfähige und motivierte Arbeitskräfte wäre die Erreichung unserer atompolitischen Ziele nicht möglich. Das militärische und zivile Personal, das jeden Tag im Nuklearunternehmen arbeitet, ist ein Staatsangehöriger

Vermögenswert, dessen Errungenschaften selten gesehen werden, aber von entscheidender Bedeutung sind. Die Vorbereitung der nächsten Generation von Abschreckungs- und Rüstungskontrollführern in der gesamten Regierung und bei Verbündeten und Partnern ist eine entscheidende Aufgabe. Wir werden Aktivitäten zur Rekrutierung, Bindung und Unterstützung der beruflichen Entwicklung von Servicemitgliedern und Zivilisten, die im nuklearen Bereich arbeiten und ihn unterstützen, aufrechterhalten und verstärken.

Der NPR 2022 hat die folgenden Entscheidungen getroffen, um eine sichere und wirksame Abschreckung zu gewährleisten und gleichzeitig verantwortungsvolle Schritte zu unternehmen, um das Ziel voranzutreiben, die Rolle von Atomwaffen in der US-Strategie zu verringern. Dieser Ansatz bietet einen soliden Weg zu nachhaltiger Sicherheit und stabiler Abschreckung.

- ▶ Nehmen Sie eine Strategie und eine deklarative Politik an, die eine sehr hohe Messlatte für den Einsatz im Nuklearbereich aufrechterhält, während sie Verbündeten und Partnern Sicherheit gibt und das Entscheidungskalkül des Gegners erschwert.
- ▶ Verabschiedung eines integrierten Abschreckungsansatzes, der darauf abzielt, nukleare und nichtnukleare Fähigkeiten zu nutzen, um die Abschreckung unter bestimmten Umständen anzupassen.
- ▶ Abschaffung der „Absicherung gegen eine ungewisse Zukunft“ als formelle Rolle von Atomwaffen.
- ▶ Maßnahmen ergreifen, um die erweiterte Abschreckung und die Zusicherung der Alliierten zu stärken.
- ▶ Streben Sie nach verbesserter Sicherheit durch Rüstungskontrolle, strategische Stabilität, Nichtverbreitung und Verringerung der Risiken von Fehleinschätzungen.
- ▶ Bestätigen Sie den vollständigen Ersatz der Triade und andere nukleare Modernisierungsprogramme, einschließlich NC3.
- ▶ Entsorgen Sie die Schwerkraftbombe B83-1.
- ▶ Brechen Sie das nuklear bewaffnete Sea-Launched Cruise Missile (SLCM-N)-Programm ab.
- ▶ Stellen Sie ein modernes, anpassungsfähiges Unternehmen für nukleare Sicherheit bereit, das auf einer integrierten Strategie für Risikomanagement, produktionsbasierte Resilienz, wissenschaftliche und technologische Innovation und Mitarbeiterinitiativen basiert.

## II. DAS SICHERHEITSUMFELD UND ABSCHRECKUNG

### HERAUSFORDERUNGEN

---

Der NPR trägt zu einem breiteren strategischen Rahmen bei, der das wachsende Risiko einer militärischen Konfrontation mit oder zwischen Atommächten und die dringende Notwendigkeit, die Abschreckung aufrechtzuerhalten und zu stärken, anerkennt. Zum großen Teil aufgrund der Aktionen unserer strategischen Konkurrenten hat sich das internationale Sicherheitsumfeld in den letzten Jahren verschlechtert. Die Volksrepublik China (VRC) ist die allgemeine Herausforderung für die US-Verteidigungsplanung und ein wachsender Faktor bei der Bewertung unserer nuklearen Abschreckung. Die VR China hat eine ehrgeizige Erweiterung, Modernisierung und Diversifizierung ihrer Nuklearstreitkräfte in Angriff genommen und eine im Entstehen begriffene Nukleartriade errichtet. Die VR China beabsichtigt wahrscheinlich, bis zum Ende des Jahrzehnts mindestens 1.000 lieferbare Sprengköpfe zu besitzen.

Während der Endzustand, der sich aus den spezifischen Entscheidungen der VR China in Bezug auf ihre Nuklearstreitkräfte und -strategie ergibt, ungewiss ist, deutet die Entwicklung dieser Bemühungen auf ein großes, vielfältiges Nukleararsenal mit einem hohen Maß an Überlebensfähigkeit, Zuverlässigkeit und Effektivität hin. Dies könnte der VR China vor und während einer Krise oder eines Konflikts neue Möglichkeiten bieten, Atomwaffen für Zwangszwecke einzusetzen, einschließlich militärischer Provokationen gegen US-Verbündete und Partner in der Region.

Russland betont weiterhin Atomwaffen in seiner Strategie, modernisiert und erweitert seine Atomstreitkräfte und schwingt seine Atomwaffen zur Unterstützung seiner revisionistischen Sicherheitspolitik. Sein modernes Nukleararsenal, von dem erwartet wird, dass es weiter wächst, stellt eine dauerhafte existenzielle Bedrohung für die Vereinigten Staaten und unsere Verbündeten und Partner dar. Seit mehr als zwanzig Jahren verfolgt Russland ein weitreichendes militärisches Modernisierungsprogramm, das den Ersatz veralteter strategischer Nuklearsysteme und die ständige Erweiterung und Diversifizierung von Nuklearsystemen umfasst, die eine direkte Bedrohung für die NATO und Nachbarländer darstellen. Dazu gehören bis zu 1.550 rechenschaftspflichtig eingesetzte Sprengköpfe auf strategischen Lieferfahrzeugen, die durch den New-START-Vertrag begrenzt sind, sowie Nuklearstreitkräfte, die zahlenmäßig nicht durch einen Rüstungskontrollvertrag eingeschränkt sind. Zum Beispiel, Russland verfügt über einen aktiven Vorrat von bis zu 2.000 nicht-strategischen Atomsprengköpfen, der nicht vertraglich begrenzt ist. In ähnlicher Weise verfolgt Russland mehrere neuartige nuklearfähige Systeme, die darauf ausgelegt sind, das US-Heimatland oder Verbündete und Partner in Gefahr zu bringen, von denen einige ebenfalls nicht unter New START zur Rechenschaft gezogen werden.

In den 2030er Jahren werden die Vereinigten Staaten zum ersten Mal in ihrer Geschichte zwei großen Atommächten als strategische Konkurrenten und potenzielle Gegner gegenüberstehen. Dies wird neue Belastungen für die Stabilität und neue Herausforderungen für Abschreckung, Sicherheit, Rüstungskontrolle und Risikominderung schaffen.

Die VR China und Russland arbeiten auch daran, ihre wachsenden Nuklearstreitkräfte mit einem breiteren Spektrum kinetischer und nicht-kinetischer Fähigkeiten zu erweitern, darunter Cyber-, Weltraum-, Informations- und fortgeschrittene konventionelle Angriffe. Jeder versucht, diese Multi-Domain-Fähigkeiten zu integrieren, um Zwangsstrategien zu unterstützen und militärische Kampagnen zu ermöglichen, die die Joint Force vor operative Dilemmata stellen sollen. Die VR China und Russland verfügen wahrscheinlich auch über Fähigkeiten, die für die chemische und biologische Kriegsführung relevant sind und eine Bedrohung für die Streitkräfte der USA, der Alliierten und ihrer Partner, militärische Operationen und die Zivilbevölkerung darstellen.

Die Demokratische Volksrepublik Nordkorea (Nordkorea) ist zwar kein Rivale im gleichen Ausmaß wie die VR China und Russland, stellt jedoch auch Abschreckungsdilemmas für die Vereinigten Staaten und ihre Verbündeten und Partner dar. Es stellt eine anhaltende Bedrohung und wachsende Gefahr für das US-Heimatland und die indo-pazifische Region dar, da es seine nuklearen, ballistischen Raketen- und nichtnuklearen Fähigkeiten, einschließlich seines Vorrats an chemischen Waffen, erweitert, diversifiziert und verbessert. Eine Krise oder ein Konflikt auf der koreanischen Halbinsel könnte eine Reihe von nuklear bewaffneten Akteuren betreffen, was das Risiko eines breiteren Konflikts erhöht.

Der Iran besitzt heute keine Atomwaffe und wir glauben derzeit, dass er auch keine anstrebt. Die jüngsten iranischen Aktivitäten, die zuvor durch den Gemeinsamen Umfassenden Aktionsplan (JCPOA) eingeschränkt wurden, geben jedoch Anlass zu großer Besorgnis, da sie auf ein Atomwaffenprogramm anwendbar sind. Die US-Politik besteht darin, den Iran daran zu hindern, eine Atomwaffe zu erwerben.

Der Erwerb von Nuklearwaffen durch weitere Staaten könnte zu neuen Herausforderungen für die Abschreckung führen. Entwicklungen im Sicherheitsumfeld, einschließlich Maßnahmen Irans und Nordkoreas, und Russlands Aggression gegen die Ukraine, könnten Anreize zur Verbreitung schaffen oder verstärken.

Darüber hinaus stellt der Atomterrorismus weiterhin eine Bedrohung für die Vereinigten Staaten und unsere Verbündeten und Partner dar. Terroristen sind weiterhin daran interessiert, Massenvernichtungswaffen bei Angriffen gegen US-Interessen und möglicherweise das US-Heimatland einzusetzen. Wissen, Güter und Technologien mit doppeltem Verwendungszweck, die für Massenvernichtungswaffen anwendbar sind, nehmen weiter zu.

Das Sicherheitsumfeld stellt die Abschreckung vor eine Reihe entscheidender Herausforderungen.

***Die gegenwärtige und wachsende Wichtigkeit von Atomwaffen in den Strategien und Streitkräften unserer Konkurrenten erhöht die mit strategischem Wettbewerb verbundenen Risiken und die Risiken von Krisen und militärischen Konfrontationen.*** Wie die NDS feststellt,

Wir müssen in der Lage sein, konventionelle Aggressionen abzuwehren, die das Potenzial haben, zu nuklearen Einsätzen jeglicher Größenordnung zu eskalieren. Russland ist heute das akuteste Beispiel für dieses Problem, da es einen erheblich größeren Bestand an regionalen Nuklearsystemen und die Möglichkeit hat, diese Kräfte einzusetzen, um zu versuchen, einen Krieg an seiner Peripherie zu gewinnen oder eine Niederlage zu vermeiden, wenn es Gefahr läuft, einen konventionellen Krieg zu verlieren. Die Verhinderung eines begrenzten russischen Nukleareinsatzes in einem regionalen Konflikt hat für die USA und die NATO hohe Priorität.

***Die nukleare Expansion der VR China und die Änderungen, die dies für ihre Strategie mit sich bringen könnte präsentieren neue Komplexitäten.*** Kurzfristig müssen wir dies in unsere Rüstungskontroll- und Risikominderungsansätze mit Russland einbeziehen. Wir erkennen auch an, dass es im Zuge der Weiterentwicklung des Sicherheitsumfelds erforderlich sein kann, nukleare Strategien und Truppenanpassungen in Betracht zu ziehen, um sicherzustellen, dass wir in der Lage sind, Abschreckung und andere Ziele für die VR China zu erreichen – auch wenn wir dies weiterhin für Russland tun. Unsere Pläne und Fähigkeiten müssen auch der Tatsache Rechnung tragen, dass die VR China zunehmend in der Lage sein wird, eine Reihe von nuklearen Strategien umzusetzen, um ihre Ziele voranzubringen.

***Opportunistische Aggression könnte Abschreckungsherausforderungen schaffen.*** Sollten wir finden  
Wenn wir uns in einer großangelegten militärischen Konfrontation mit einer Großmacht oder einem regionalen Gegner befinden, muss die Joint Force mit militärischen Fähigkeiten – einschließlich Atomwaffen – aufgestellt werden, die andere Akteure abschrecken und besiegen können, die versuchen, dieses Szenario zu nutzen, um sich zu engagieren bei opportunistischer Aggression. Unter solchen Umständen müssen wir auch darauf vorbereitet sein, andere nationale Machtinstrumente und die Fähigkeiten, die unsere Verbündeten und Partner einbringen können, voll auszuschöpfen.

***Die Herausforderungen für die Multi-Domain-Stabilität werden zunehmen.*** Da alle Großmächte Multi-Domain-Ansätze werden die Vereinigten Staaten und unsere Verbündeten und Partner vor neuen Dilemmata bei der Abschreckung und dem Umgang mit Eskalationsrisiken stehen. Eine Herausforderung ergibt sich aus Fortschritten bei nichtnuklearen Fähigkeiten, einschließlich im Cyber-, Weltraum-, Luft- und Unterwasserbereich, die wahrscheinlich komplexe und unvorhersehbare Wege für die Eskalation von Konflikten schaffen werden, insbesondere wenn kollektive Erfahrung, gemeinsames Verständnis und etablierte Verhaltensnormen ( wie Cyber und Weltraum) fehlen. Eine damit verbundene Herausforderung ist der Mangel an kollektiver Erfahrung und das möglicherweise begrenzte Verständnis des Zusammenspiels zwischen nuklearen und nichtnuklearen strategischen Fähigkeiten bei der Gestaltung einer Krise oder eines Konflikts.

### III. DIE ROLLE DER ATOMWAFFEN IN DER US-STRATEGIE

---

Seit dem Ende des Kalten Krieges haben die Vereinigten Staaten die Größe und Vielfalt ihrer Nuklearstreitkräfte erheblich reduziert, die Umstände, unter denen sie den Einsatz dieser Streitkräfte in Betracht ziehen würden, eingengt, sich aktiv um eine gegenseitige Reduzierung der Streitkräfte mit Russland bemüht und Fortschritte bei der globalen Nichtverbreitung gemacht. Im Gegensatz zu einigen ihrer Konkurrenten werden die Vereinigten Staaten Atomwaffen nicht zur Einschüchterung anderer oder als Teil einer expansionistischen Sicherheitspolitik einsetzen. Diese Politik der Zurückhaltung prägt weiterhin die Rolle der Atomwaffen in der US-Strategie. Die Vereinigten Staaten verpflichten sich, Schritte zu unternehmen, um die Rolle von Atomwaffen in unserer Strategie sowie die Risiken eines Atomkriegs zu verringern und gleichzeitig sicherzustellen, dass unsere strategische Abschreckung sicher, sicher und wirksam bleibt und unsere erweiterten Abschreckungsverpflichtungen stark und glaubwürdig bleiben.

**Die Rolle der Atomwaffen.** Der NPR bekräftigt die folgenden Rollen für Atomwaffen:

- ▶ Strategische Angriffe abwehren;
- ▶ Versichern Sie Verbündete und Partner; und
- ▶ US-Ziele erreichen, wenn die Abschreckung fehlschlägt.

Diese Rollen sind miteinander verbunden und ergänzen sich und bilden die Grundlage für die Entwicklung und Bewertung unserer nuklearen Strategien, Richtlinien und Fähigkeiten. „Absicherung gegen eine ungewisse Zukunft“ ist keine erklärte Rolle mehr für Atomwaffen. Die Vereinigten Staaten werden weiterhin solide Risikomanagementstrategien innerhalb des Nuklearunternehmens anwenden, damit sie selbst angesichts erheblicher Unsicherheiten und unerwarteter Herausforderungen eine glaubwürdige Abschreckung leisten können. Dies erfordert die Aufrechterhaltung einer Reihe von Initiativen und Maßnahmen im Nuklearunternehmen, die im Laufe der Zeit dauerhafte Vorteile und Widerstandsfähigkeit in unseren Lagerbeständen, unserem Produktionskomplex und unseren wissenschaftlichen und technologischen Bemühungen aufbauen. Unser Ansatz zur Minderung programmatischer, geopolitischer, technologischer und operativer Risiken durch ein widerstandsfähiges und anpassungsfähiges Nuklearunternehmen wird nachstehend erörtert.

**Abwehr strategischer Angriffe.** Die Vereinigten Staaten bekräftigen, dass ihre Nuklearstreitkräfte alle Formen strategischer Angriffe abschrecken. Sie dienen dazu, den nuklearen Einsatz jeglicher Größenordnung gegen das US-Heimatland oder das Territorium der Verbündeten und Partner abzuschrecken, sei es am Boden, in der Luft, auf See oder im Weltraum. Jeder gegnerische Einsatz von Atomwaffen, unabhängig von Ort oder Wirkung, würde die Natur eines Konflikts grundlegend verändern, das Potenzial für eine unkontrollierte Eskalation schaffen und strategische Auswirkungen haben. Wir müssen daher in der Lage sein, sowohl groß angelegte als auch begrenzte nukleare Angriffe von einer Reihe von Gegnern abzuwehren. Die Fähigkeit, begrenzte Nuklearangriffe abzuwehren, ist von entscheidender Bedeutung, da einige Konkurrenten Kriegsführungsstrategien entwickelt haben, die sich auf die Gefahr einer nuklearen Eskalation stützen können, um einen Konflikt zu vorteilhaften Bedingungen zu beenden. Die Fähigkeit, eine begrenzte nukleare Nutzung abzuschrecken, ist daher der Schlüssel zur Abschreckung von nichtnuklearer Aggression.

In Übereinstimmung mit früheren Überprüfungen berücksichtigt unsere Nuklearstrategie bestehende und neu entstehende nichtnukleare Bedrohungen mit potenziellen strategischen Auswirkungen, für deren Abschreckung Kernwaffen erforderlich sind. Wir kamen zu dem Schluss, dass Atomwaffen nicht nur zur Abschreckung von Atomangriffen erforderlich sind, sondern auch von einer engen Reihe anderer Angriffe mit hoher Tragweite auf strategischer Ebene. Angesichts der aktuellen Sicherheitsumgebung und ihrer möglichen Weiterentwicklung ist dies ein umsichtiger Ansatz.

***Versichern Sie Verbündete und Partner.***Die NSS und NDS erfordern eine Stärkung der Sicherheitsarchitekturen in Schlüsselregionen, um die Fähigkeiten der Verbündeten und Partner voll auszuschöpfen, um gegnerische Aggressionen abzuschrecken und gegebenenfalls zu besiegen. Das globale Bündnis- und Partnerschaftsnetzwerk der USA ist ein militärisches Gravitationszentrum. Die erweiterte nukleare Abschreckung der USA ist die Grundlage dieses Netzwerks. Daher ist es von zentraler Bedeutung für die nationale Sicherheits- und Verteidigungsstrategie der USA, Verbündeten und Partnern zu versichern, dass diese Verpflichtungen glaubwürdig sind.

Die Verbündeten müssen darauf vertrauen können, dass die Vereinigten Staaten willens und in der Lage sind, die Bandbreite strategischer Bedrohungen, denen sie gegenüberstehen, abzuwehren und die Risiken zu mindern, die sie in einer Krise oder einem Konflikt eingehen werden. Die Modernisierung der Nuklearstreitkräfte der USA ist der Schlüssel, um den Bündnispartnern zu versichern, dass die Vereinigten Staaten engagiert und in der Lage sind, die Bandbreite der Bedrohungen abzuwehren, mit denen sich die Nuklearstrategie der USA befasst. Erweiterte nukleare Abschreckung trägt zu den US-Nichtverbreitungszielen bei, indem sie Verbündeten und Partnern das Vertrauen gibt, dass sie strategischen Bedrohungen widerstehen und sicher bleiben können, ohne eigene Atomwaffen zu erwerben. Teil unserer Zusicherung gegenüber Verbündeten und Partnern ist ein fortgesetztes und verstärktes Engagement für Rüstungskontrolle, nukleare Nichtverbreitung und nukleare Risikominderung zur Verbesserung der kollektiven Sicherheit durch Verringerung oder Einschränkung der Fähigkeiten des Gegners.

***Erreichen Sie die US-Ziele, wenn die Abschreckung fehlschlägt.***Wir werden eine sichere und wirksame nukleare Abschreckung und flexible Nuklearkapazitäten aufrechterhalten, um unsere Ziele zu erreichen, falls der Präsident zu dem Schluss kommt, dass der Einsatz von Atomwaffen notwendig ist. Unter solchen Umständen würden die Vereinigten Staaten versuchen, jeden Konflikt mit dem geringstmöglichen Schaden zu den bestmöglichen Bedingungen für die Vereinigten Staaten und ihre Verbündeten und Partner zu beenden. Als Teil der NPR-Umsetzung werden die Vereinigten Staaten die Leitlinien für den Einsatz von Kernwaffen gemäß der vom Präsidenten nach der Veröffentlichung dieses Berichts festgelegten Politik und Strategie aktualisieren.

Die Beschäftigungsrichtlinien für Nuklearwaffen der Vereinigten Staaten werden vom Präsidenten genehmigt, und alle Nuklearpläne werden vom Verteidigungsminister überprüft und genehmigt. Diese Pläne werden mit Beratung durch den Vorsitzenden der Joint Chiefs of Staff und andere hochrangige Beamte erstellt. Die Rechtsberatung ist integraler Bestandteil der Erstellung dieser Dokumente und umfasst die Überprüfung ihrer Übereinstimmung mit dem Gesetz über bewaffnete Konflikte (LOAC), das für DoD-Personal im DoD Law of War Manual maßgebend angegeben ist. Die langjährige DoD-Politik besteht darin, das LOAC in allen bewaffneten Konflikten, wie auch immer gekennzeichnet, einzuhalten, und das DoD Law of War Manual erkennt an, dass „das Kriegsrecht den Einsatz von Atomwaffen regelt, genauso wie es den Einsatz konventioneller Waffen regelt.“ Darüber hinaus besteht die langjährige US-Politik darin, Zivilbevölkerungen oder Objekte nicht absichtlich zu bedrohen,

**Erklärungspolitik.**Die Deklarationspolitik der Vereinigten Staaten spiegelt einen vernünftigen und stabilisierenden Ansatz wider, um eine Reihe von Angriffen in einem dynamischen Sicherheitsumfeld abzuwehren. Diese ausgewogene Politik hält eine sehr hohe Messlatte für den Einsatz im Nuklearbereich aufrecht, während sie gleichzeitig das Entscheidungskalkül der Gegner verkompliziert und Verbündeten und Partnern Sicherheit gibt.*Solange Atomwaffen existieren, besteht die grundlegende Rolle von Atomwaffen darin, nukleare Angriffe auf die Vereinigten Staaten, unsere Verbündeten und Partner abzuschrecken. Die Vereinigten Staaten würden den Einsatz von Atomwaffen nur unter extremen Umständen in Betracht ziehen, um die lebenswichtigen Interessen der Vereinigten Staaten oder ihrer Verbündeten und Partner zu verteidigen.*

Die Vereinigten Staaten werden keine Kernwaffen gegen Nichtkernwaffenstaaten, die Vertragspartei des Atomwaffensperrvertrags sind, einsetzen oder mit dem Einsatz drohen und ihren Verpflichtungen zur Nichtverbreitung von Kernwaffen nachkommen. Für alle anderen Staaten bleibt ein enger Bereich von Eventualitäten, in denen US-Atomwaffen noch eine Rolle bei der Abschreckung von Angriffen mit strategischer Wirkung gegen die Vereinigten Staaten oder ihre Verbündeten und Partner spielen könnten.

Die Deklarationsrichtlinie basiert auf der Bedrohung, bewerteten Wahrnehmungen der Gegner, Perspektiven von Verbündeten und Partnern und unseren strategischen Zielen zur Risikominderung. Wir haben ein breites Spektrum an Optionen für die Deklarationspolitik im Bereich der Kernenergie gründlich geprüft – darunter sowohl die No-First-Use- als auch die Sole-Purpose-Politik – und sind zu dem Schluss gekommen, dass diese Ansätze zu einem inakzeptablen Risikoniveau führen würden, wenn man die Bandbreite der nichtnuklearen Fähigkeiten betrachtet von Konkurrenten entwickelt und eingesetzt, die den Vereinigten Staaten und ihren Verbündeten und Partnern strategischen Schaden zufügen könnten. Einige Verbündete und Partner sind besonders anfällig für Angriffe mit nichtnuklearen Mitteln, die verheerende Auswirkungen haben könnten.

**Atomwaffen in der US-Verteidigungsstrategie.**Während die Vereinigten Staaten die Messlatte für den Einsatz von Atomwaffen sehr hoch halten, soll unsere nukleare Haltung das gesamte Entscheidungskalkül eines Gegners verkomplizieren, einschließlich der Frage, ob eine Krise ausgelöst, ein bewaffneter Konflikt initiiert, strategische Angriffe unter Verwendung nichtnuklearer Fähigkeiten durchgeführt werden sollen oder zum Einsatz von Atomwaffen in jedem Umfang eskalieren. Unsere nukleare Abschreckung untermauert somit alle unsere nationalen Verteidigungsprioritäten, einschließlich der Verteidigung des US-Heimatlandes, der Abschreckung von strategischen Angriffen gegen die Vereinigten Staaten, unsere Verbündeten und Partner und die Abschreckung regionaler Aggressionen mit Schwerpunkt auf die VR China und Russland. Darüber hinaus wirkt sich das Ziel des DoD, ein widerstandsfähiges Verteidigungsökosystem und Joint Force aufzubauen, direkt auf unsere nukleare Haltung aus.

Wir werden durch sichere, geschützte und wirksame Nuklearstreitkräfte abschrecken, die länderspezifische Strategien und Pläne, erweiterte Abschreckungsverpflichtungen und einen integrierten Abschreckungsansatz ermöglichen, der geeignete nichtnukleare Fähigkeiten umfasst, die auf spezifische Bedrohungsszenarien zugeschnitten sind. Dieser Ansatz erfordert die Modernisierung unserer Nuklearstreitkräfte, des NC3, der Produktionsinfrastruktur sowie der Wissenschaft und Technologie und der industriellen Basis; Stärkung der erweiterten Abschreckungsbeziehungen; und Verstärkung unserer Nuklearstreitkräfte durch Verteidigung gegen die konventionellen, Cyber-, Weltraum-, Informations-, chemischen, biologischen, radiologischen und nuklearen Fähigkeiten der Gegner.

Ein zentrales Ziel der integrierten Abschreckung ist es, maßgeschneiderte Optionen zu entwickeln, die die gegnerische Wahrnehmung von Nutzen und Kosten prägen. Die Rolle von Kernwaffen ist gut etabliert und eingebettet in strategische Abschreckungspolitik und -pläne. Nichtnukleare Fähigkeiten können nukleare Streitkräfte in strategischen Abschreckungsplänen und -operationen auf eine Weise ergänzen, die ihren Eigenschaften entspricht und mit der Politik ihres Einsatzes vereinbar ist. Ein pragmatischer Ansatz zur integrierten Abschreckung wird versuchen zu bestimmen, wie die Joint Force nukleare und nicht-nukleare Fähigkeiten auf komplementäre Weise kombinieren kann, um die einzigartigen Eigenschaften einer Reihe von Streitkräften in mehreren Bereichen zu nutzen, um eine Reihe von Abschreckungsoptionen zu ermöglichen, die durch eine glaubwürdige nukleare Unterstützung unterstützt werden abschreckend. Die Entwicklung der erforderlichen Betriebs- und Organisationskonzepte wird Zeit in Anspruch nehmen und zusätzliche Forschung, Bewertung und Erfahrung erfordern. Dies wird ein Schwerpunkt der NPR- und NDS-Implementierung sein.

Ein weiteres wichtiges Element der integrierten Abschreckung ist die bessere Synchronisierung von nuklearer und nichtnuklearer Planung, Übungen und Operationen. Unser Ziel ist es, die Abschreckung zu stärken und die nukleare Schwelle unserer potenziellen Gegner in regionalen Konflikten zu erhöhen, indem wir das Vertrauen der Gegner in Strategien für einen begrenzten Krieg untergraben, die auf der Gefahr einer nuklearen Eskalation beruhen. Wenn sie an konventionellen Operationen gegen einen nuklear bewaffneten Gegner beteiligt ist, muss die Joint Force in der Lage sein zu überleben, den Zusammenhalt aufrechtzuerhalten und angesichts begrenzter nuklearer Angriffe weiter zu operieren. Diese Form der Resilienz sendet eine deutliche Abschreckungsbotschaft an einen Gegner – dass eine begrenzte nukleare Eskalation die Streitkräfte der USA, der Alliierten und ihrer Partner nicht unfähig machen wird, unsere Kriegsziele zu erreichen. Es ist auch von entscheidender Bedeutung, dass die Joint Force in einem chemischen Kampf kämpfen und gewinnen kann, biologisch, radiologisch und nuklear (CBRN) kontaminierte Umgebung. Die Weiterentwicklung von Plänen und Streitkräfteanforderungen zur Ermöglichung militärischer Operationen in einer nuklearen Umgebung wird ein Schwerpunkt der NPR-Umsetzung sein, einschließlich Anforderungen zur Gewährleistung der Widerstandsfähigkeit konventioneller Systeme gegenüber begrenzten Auswirkungen der nuklearen Nutzung und einer verbesserten Missionssicherung von Weltraumressourcen, die für konventionelle Streitkräfteoperationen von entscheidender Bedeutung sind.

Das Verteidigungsministerium versucht auch, seine Aktivitäten, Operationen und Strategien umfassender und tiefer mit Verbündeten und Partnern zu integrieren, um den Gegnern zu signalisieren, dass eine Aggression mit einer kollektiven Antwort beantwortet wird. Ein stärkeres Engagement mit Verbündeten und Partnerstreitkräften erhöht die Unsicherheit und Komplexität der gegnerischen Planung. Ein Gegner kann sich für Zurückhaltung entscheiden, wenn er glaubt, dass er nicht nur die Vereinigten Staaten herausfordert, sondern ein vereintes Bündnis oder eine Koalition, die bereit ist, Risiken zu teilen, Aggressionen entgegenzutreten und unerschwingliche Kosten aufzuerlegen. Ausgedehnte nukleare Abschreckungsbeziehungen spielen hier eine wichtige Rolle, indem sie die kollektive Verteidigung operationalisieren, die die Sicherheit der USA und der Alliierten koppelt und den Verbündeten und Partnern das Vertrauen gibt, Zwang zu widerstehen und gemeinsame Interessen energisch zu verteidigen. Auch wenn Gegner versuchen, die Vereinigten Staaten und ihre Verbündeten zu entkoppeln,

## IV. MASSGESCHNEIDERTE NUKLEARE ABSCHRECKUNGSSTRATEGIEN

---

**Länderspezifische Ansätze.** Im Mittelpunkt der US-Abschreckungsstrategie steht die Glaubwürdigkeit unserer Nuklearstreitkräfte, das zu riskieren, was die gegnerische Führung am meisten schätzt. Eine wirksame Abschreckung – und gegebenenfalls die Wiederherstellung der Abschreckung – erfordert maßgeschneiderte Strategien für potenzielle Gegner, die unser bestes Verständnis ihrer Entscheidungsfindung und Wahrnehmung widerspiegeln.

Die VR China erhöht ihre Fähigkeit, die Vereinigten Staaten und unsere Verbündeten und Partner mit Atomwaffen zu bedrohen. Das Spektrum der nuklearen Optionen, die der Führung der VR China zur Verfügung stehen, wird sich in den kommenden Jahren erweitern und es ihr möglicherweise ermöglichen, eine breitere Palette von Strategien zur Erreichung ihrer Ziele zu verfolgen, einschließlich nuklearer Nötigung und begrenztem nuklearem Ersteinsatz. Wir werden eine flexible Abschreckungsstrategie und Streitkräfteehtaltung beibehalten, die der VR China weiterhin klar vermitteln, dass die Vereinigten Staaten nicht davon abgehalten werden, unsere Verbündeten und Partner zu verteidigen, oder gezwungen werden, einen Konflikt in inakzeptablen Bedingungen zu beenden. Zu den Streitkräften, die diese Flexibilität bieten, gehören der vom U-Boot abgefeuerte ballistische Raketensprengkopf W76-2 mit geringer Sprengkraft, global einsetzbare Bomber, dualfähige Kampfflugzeuge und luftgestützte Marschflugkörper. Unsere Absicht ist es zu verhindern, dass die VR China irrtümlich zu dem Schluss kommt, dass sie durch den Einsatz von Atomwaffen Vorteile erlangen könnte, wie begrenzt auch immer. Der NPR erkennt an, dass im Zuge der Weiterentwicklung des Sicherheitsumfelds möglicherweise Änderungen in der US-Strategie und der US-Streitkräfte erforderlich sind, um die Fähigkeit aufrechtzuerhalten, Abschreckungs-, Sicherheits- und Beschäftigungsziele sowohl für Russland als auch für die VR China zu erreichen.

Russland bleibt der Rivale der USA mit den fähigsten und vielfältigsten Nuklearstreitkräften. Heute ist es einzigartig in der Kombination strategischer und nicht-strategischer nuklearer Streitkräfte, die es aufstellt, die einen nuklearen Einsatz ermöglichen, der von groß angelegten Angriffen auf das Heimatland bis hin zu begrenzten Streiks zur Unterstützung einer regionalen Militärkampagne reicht. Um groß angelegte Angriffe abzuwehren, werden wir eine moderne, widerstandsfähige nukleare Triade aufstellen. Um Kriegsangriffe und nukleare Nötigung von Verbündeten und Partnern abzuwehren, werden wir die Triade mit Fähigkeiten stärken, die die regionale Abschreckung weiter stärken, wie z. der Sprengkopf W76-2; und die Waffe Long-Range Standoff (LRSO). Diese flexiblen,

Die VR China und Russland befinden sich in unterschiedlichen Stadien ihrer Nuklearwaffenentwicklung, aber beide stellen eine große und wachsende nukleare Bedrohung für die Vereinigten Staaten und ihre Verbündeten und Partner dar. Es besteht eine gewisse Möglichkeit, die Rolle von Atomwaffen in unseren Strategien für die VR China und Russland unter Umständen zu reduzieren, in denen die Drohung mit einer nuklearen Reaktion möglicherweise nicht glaubwürdig ist und in denen geeignete nichtnukleare Optionen bestehen oder entwickelt werden können. Gleichzeitig glauben wir, dass größere Veränderungen in der Rolle von Atomwaffen in unseren Strategien für die VR China und Russland eine überprüfbare Reduzierung oder Einschränkung ihrer Nuklearstreitkräfte erfordern werden; andernfalls würden die Vereinigten Staaten inakzeptable Abschreckungs- und Absicherungsrisiken eingehen.

Bei einem potenziellen Konflikt mit einem Konkurrenten müssten die Vereinigten Staaten in der Lage sein, opportunistische Aggressionen durch einen anderen Konkurrenten abzuwehren. Wir werden uns teilweise auf Atomwaffen verlassen, um dieses Risiko zu mindern, wobei wir anerkennen, dass ein nahezu gleichzeitiger Konflikt mit zwei Atomwaffenstaaten einen extremen Umstand darstellen würde.

Unsere Strategie für Nordkorea erkennt die Bedrohung an, die von seinen nuklearen, chemischen, Raketen- und konventionellen Fähigkeiten ausgeht, und insbesondere die Notwendigkeit, dem Kim-Regime die schlimmen Folgen seines Einsatzes von Atomwaffen klar zu machen. Jeder nukleare Angriff Nordkoreas auf die Vereinigten Staaten oder ihre Verbündeten und Partner ist inakzeptabel und wird zum Ende dieses Regimes führen. Es gibt kein Szenario, in dem das Kim-Regime Atomwaffen einsetzen und überleben könnte. Ohne nukleare Nutzung kann Nordkorea auch schnelle strategische Angriffe in Ostasien durchführen. Atomwaffen der Vereinigten Staaten spielen weiterhin eine Rolle bei der Abschreckung solcher Angriffe. Darüber hinaus werden wir das Regime für jeden Transfer von Nuklearwaffentechnologie, -material oder -expertise an staatliche oder nichtstaatliche Akteure verantwortlich machen.

Der Iran stellt derzeit keine nukleare Bedrohung dar, entwickelt jedoch weiterhin Fähigkeiten, die es ihm ermöglichen würden, eine Atomwaffe herzustellen, falls er sich dazu entschließt. Die Vereinigten Staaten verlassen sich auf nicht-nukleares Overmatch, um eine regionale Aggression durch den Iran abzuschrecken, solange der Iran keine Atomwaffen besitzt. Es ist die US-Politik, dass es dem Iran nicht gestattet wird, eine Atomwaffe zu erwerben. Diese Politik ist seit der öffentlichen Offenlegung eines geheimen iranischen Nuklearprogramms über alle aufeinanderfolgenden Regierungen hinweg konsequent.

***Umgang mit Eskalations- und Fehleinschätzungsrisiken.*** Änderungen in der Sicherheit Umwelt und neue Fähigkeiten – insbesondere im Cyber- und Weltraumbereich – werden in Krisen oder Konflikten zu einem immer komplexeren Betriebsumfeld beitragen. In einer solchen Umgebung wird es schwieriger, Aggressionen abzuwehren und Eskalationen zu bewältigen. Dementsprechend befolgen wir bei der Entwicklung und Umsetzung maßgeschneiderter Abschreckungsstrategien Richtlinien für den Umgang mit Eskalationsrisiken. Diese Richtlinien werden allgemeine Prinzipien und Ansätze widerspiegeln, die Krisenstabilität begünstigen, wie z. B. Betriebskonzepte und -fähigkeiten, die Optionen zur Begrenzung des Eskalationsrisikos bieten; und widerstandsfähige, belastungserprobte Waffensysteme und Kommando- und Kontrollnetzwerke.

Darüber hinaus werden wir in Krisen oder Konflikten versuchen, das Eskalationsrisiko zu managen, indem wir uns mit gegnerischen Fehleinschätzungen befassen, die möglicherweise in Bezug auf die Entschlossenheit, Fähigkeiten, strategischen Absichten oder Kriegsziele der USA bestehen und zu Fehleinschätzungen führen könnten. Dies kann durch die Art und Weise erreicht werden, wie wir unsere nuklearen und nichtnuklearen Streitkräfte, öffentliche und private Nachrichtenübermittlung sowie Mechanismen zur Krisenkommunikation und -bewältigung aufstellen. Ebenso wichtig ist es, beim Erstellen von Einsatzplänen und beim Treffen von Entscheidungen über die nukleare Haltung und Bereitschaft das Risiko zu verringern, dass die Vereinigten Staaten die Absichten oder Fähigkeiten der Gegner falsch interpretieren oder unwissentlich eine missverstandene oder zweideutige Schwelle für den nuklearen Einsatz des Gegners überschreiten. Geheimdienstanalysen, Simulationen und Kriegsspiele, „Red Teaming“ und andere Mittel bieten US-Führungskräften umsetzbare Erkenntnisse, die dazu beitragen, dieses Risiko zu mindern.

Der Dialog in Friedenszeiten mit potenziellen Gegnern kann die Bemühungen in einer Krise oder einem Krieg erleichtern, das Risiko einer falschen Wahrnehmung zu verringern, die zu einer Eskalation führen könnte. Unsere Ziele in Diskussionen über strategische Stabilität umfassen die Verbesserung der Transparenz und des gegenseitigen Verständnisses von Bedrohungswahrnehmungen, Richtlinien, Doktrinen und Fähigkeiten sowie die Einrichtung oder Verbesserung von Krisenmanagementprozessen, die dazu beitragen können, eine Konflikteskalation zu vermeiden oder zu begrenzen. Die Vereinigten Staaten verfügen über beträchtliche Erfahrung im strategischen Dialog und im Krisenmanagement mit Russland, haben jedoch trotz konsequenter Bemühungen der USA nur geringe Fortschritte mit der VR China erzielt. Die Welt erwartet von den Nuklearmächten verantwortungsvolles Handeln, auch in Bezug auf Risikominderung und Krisenkommunikation, und die Vereinigten Staaten werden diese Bemühungen mit China fortsetzen.

Wir erkennen auch das Risiko einer unbeabsichtigten nuklearen Eskalation an, die aus dem versehentlichen oder unbefugten Einsatz einer Atomwaffe resultieren kann. Die Vereinigten Staaten verfügen über umfangreiche Schutzmaßnahmen, um dieses Risiko zu mindern. Beispielsweise sind US-Interkontinentalraketen (ICBMs) nicht in Alarmbereitschaft. Diese Kräfte sind Tag für Tag in Alarmbereitschaft, eine Haltung, die zur strategischen Stabilität beiträgt. Streitkräfte in täglicher Alarmbereitschaft unterliegen mehreren Kontrollebenen, und die Vereinigten Staaten unterhalten strenge prozedurale und technische Sicherheitsvorkehrungen, um einen falsch informierten, versehentlichen oder unbefugten Start zu verhindern. Überlebensfähige und redundante Sensoren bieten hohes Vertrauen, dass potenzielle Angriffe erkannt und charakterisiert werden, Ermöglichen von Richtlinien und Verfahren, die einen Beratungsprozess gewährleisten, der dem Präsidenten ausreichend Zeit lässt, Informationen zu sammeln und Handlungsoptionen zu erwägen. In den plausibelsten Szenarien, die die politischen Entscheidungsträger heute beschäftigen, wäre Zeit für umfassende Überlegungen. Aus diesen Gründen behalten die Vereinigten Staaten zwar die Fähigkeit bei, Nuklearstreitkräfte unter den Bedingungen eines andauernden Nuklearangriffs zu starten, verlassen sich aber nicht auf eine Politik des Starts unter Angriff, um eine glaubwürdige Reaktion zu gewährleisten. Vielmehr sind die US-Atomstreitkräfte so aufgestellt, dass sie einem ersten Angriff standhalten. In allen Fällen werden die Vereinigten Staaten einen Menschen „auf dem Laufenden“ halten für alle Maßnahmen, die für die Unterrichtung und Ausführung von Entscheidungen des Präsidenten zur Einleitung und Beendigung des Einsatzes von Kernwaffen entscheidend sind. es würde Zeit für eine umfassende Beratung geben. Aus diesen Gründen behalten die Vereinigten Staaten zwar die Fähigkeit bei, Nuklearstreitkräfte unter den Bedingungen eines andauernden Nuklearangriffs zu starten, verlassen sich aber nicht auf eine Politik des Starts unter Angriff, um eine glaubwürdige Reaktion zu gewährleisten. Vielmehr sind die US-Atomstreitkräfte so aufgestellt, dass sie einem ersten Angriff standhalten. In allen Fällen werden die Vereinigten Staaten einen Menschen „auf dem Laufenden“ halten für alle Maßnahmen, die für die Unterrichtung und Ausführung von Entscheidungen des Präsidenten zur Einleitung und Beendigung des Einsatzes von Kernwaffen entscheidend sind. es würde Zeit für eine umfassende Beratung geben. Aus diesen Gründen behalten die Vereinigten Staaten zwar die Fähigkeit bei, Nuklearstreitkräfte unter den Bedingungen eines andauernden Nuklearangriffs zu starten, verlassen sich aber nicht auf eine Politik des Starts unter Angriff, um eine glaubwürdige Reaktion zu gewährleisten. Vielmehr sind die US-Atomstreitkräfte so aufgestellt, dass sie einem ersten Angriff standhalten. In allen Fällen werden die Vereinigten Staaten einen Menschen „auf dem Laufenden“ halten für alle Maßnahmen, die für die Unterrichtung und Ausführung

Als vertrauens- und sicherheitsbildende Maßnahmen haben die Vereinigten Staaten im Laufe der Zeit Schritte unternommen, um ihre nukleare Haltung zu ändern, um die Stabilität zu verbessern. Wir setzen unsere langjährige Praxis fort, Tag für Tag strategische Nuklearstreitkräfte auf offener See anzugreifen. Während wir weiterhin die Fähigkeit behalten, einen Teil der Interkontinentalrakete hochzuladen, konfigurieren wir diese Raketen weiterhin täglich mit nur einem Sprengkopf, wodurch der gegnerische Anreiz verringert wird, einen Erstschlag zu starten. Ein weiteres „Dealering“ von Interkontinentalraketen oder andere Schritte zur Verringerung der Alarmstufe könnten die Krisenstabilität untergraben, indem die gegnerischen Anreize zum Angriff oder zur Erhöhung der nuklearen Bereitschaft als Zwangsmaßnahme erhöht werden.

Das Verteidigungsministerium wird weiterhin daran arbeiten, ein tieferes Verständnis potenzieller Risiken für die Krisenstabilität zu erlangen. Darüber hinaus wird DoD gemäß den Anweisungen des National Defense Authorization Act für das Geschäftsjahr 2022 eine unabhängige Überprüfung der Sicherheit und Zuverlässigkeit von US-Atomwaffen, NC3 und integrierten taktischen Warn-/Angriffsbewertungssystemen in Auftrag geben.

## V. STÄRKUNG DER REGIONALEN NUKLEAR ABSCHRECKUNG

---

Solange Verbündete und Partner nuklearen Bedrohungen ausgesetzt sind, wird erweiterte nukleare Abschreckung eine Säule regionaler Sicherheitsarchitekturen bleiben. Eine wirksame Zusicherung von Bündnispartnern und Partnern beruht auf einer gemeinsamen Sichtweise des Sicherheitsumfelds und der Herausforderungen bei der Abschreckung; eine Verpflichtung zur Risiko- und Lastenteilung; moderne und effektive Nuklearstreitkräfte; robuste Konsultationsprozesse; und das Vertrauen von Ally und Partnern, dass die Vereinigten Staaten den Willen und die Fähigkeit haben, ihre Sicherheitsverpflichtungen zu erfüllen. Auf der Grundlage dieser Prinzipien werden wir mit Bündnispartnern und Partnern zusammenarbeiten, um erweiterte Abschreckungs- und Zusicherungsstrategien maßzuschneidern, die auf das Sicherheitsumfeld reagieren und unsere kollektiven Fähigkeiten über alle Instrumente der nationalen Macht hinweg integrieren.

Zusicherung beruht auch auf der Verpflichtung, gemeinsame Ziele für Rüstungskontrolle, Nichtverbreitung und andere Formen der Risikominderung im Einklang mit kollektiven Sicherheitsinteressen voranzutreiben. Dazu gehört die Identifizierung von Schritten zur Verringerung des Risikos von Fehleinschätzungen, die zu einer absichtlichen oder unbeabsichtigten nuklearen Eskalation führen könnten.

***Starke und glaubwürdige nukleare Abschreckung in der Euro-Atlantischen Region.*** So lange wie Nuklearwaffen existieren, die NATO wird ein nukleares Bündnis bleiben. Ein starkes, kohäsives Bündnis mit einer klaren nuklearen Mission bleibt unerlässlich, um Aggressionen abzuwehren und Frieden und Stabilität im euro-atlantischen Raum zu fördern, insbesondere angesichts der Aggression Russlands gegen seine Nachbarn und der zentralen Rolle, die Atomwaffen und andere strategische Fähigkeiten in der russischen Doktrin spielen .

Die strategischen Nuklearstreitkräfte der Vereinigten Staaten und die vorwärts gerichteten Nuklearwaffen bilden eine wesentliche politische und militärische Verbindung zwischen Europa und Nordamerika. Zusammen mit den unabhängigen Nuklearstreitkräften Frankreichs und des Vereinigten Königreichs und den NATO-Abkommen zur nuklearen Lastenteilung bleiben die US-Nuklearstreitkräfte für die Abschreckungs- und Verteidigungshaltung des Bündnisses von wesentlicher Bedeutung. Seit Russlands Invasion in der Ukraine und der Besetzung der Krim im Jahr 2014 hat die NATO Schritte unternommen, um eine moderne, einsatzbereite und glaubwürdige nukleare Abschreckung der NATO zu gewährleisten. Dazu gehört die Modernisierung von US-Atomwaffen, die in Europa vorwärts stationiert sind, und mit den teilnehmenden NATO-Verbündeten der Übergang zu einer neuen Generation von Kampfflugzeugen, einschließlich des US-amerikanischen F-35A Joint Strike Fighter.

Weitere Schritte sind erforderlich, um diese Streitkräfte vollständig an die aktuellen und sich abzeichnenden Sicherheitsbedingungen anzupassen. Wir werden mit Verbündeten und Partnern zusammenarbeiten, um die Fähigkeiten und Doktrin Russlands und andere Aspekte des Bedrohungsumfelds zu überwachen; Verbesserung der Bereitschaft, Überlebensfähigkeit und Wirksamkeit der DCA-Mission im gesamten Konfliktspektrum, auch durch verbesserte Übungen; Stärkung der Kohärenz der nuklearen und nichtnuklearen Fähigkeiten und Konzepte der NATO, um sicherzustellen, dass sie sich gegenseitig unterstützen; und die größtmögliche Beteiligung an der nuklearen Lastenteilungsmision der NATO im Einklang mit den vertraglichen Verpflichtungen zu erreichen. Jegliche Änderungen am nuklearen Dispositiv der NATO werden nur nach einer gründlichen Prüfung innerhalb des Bündnisses – und einer Entscheidung durch das Bündnis – vorgenommen.

***Starke und glaubwürdige nukleare Abschreckung in der Indo-Pazifik-Region.*** Unsere Sicherheit Verpflichtungen gegenüber Verbündeten und Partnern in der Indopazifik-Region sind unerschütterlich. Wir erkennen die wachsende Besorgnis über die Nuklear- und Raketenentwicklungen in der VR China, Nordkorea und Russland an und verpflichten uns, die Abschreckung in einer Weise zu stärken, die auf Veränderungen im regionalen Sicherheitsumfeld reagiert. Zu diesem Zweck werden wir mit Verbündeten und Partnern zusammenarbeiten, um eine effektive Mischung aus Fähigkeiten, Konzepten, Einsätzen, Übungen und maßgeschneiderten Optionen sicherzustellen, um Zwang und Aggression abzusprechen und erforderlichenfalls darauf zu reagieren.

Grundlage dieses Ansatzes ist eine stärkere erweiterte Abschreckungskonsultation, die einen kooperativen Ansatz zwischen den Vereinigten Staaten und den Verbündeten bei der Entscheidungsfindung in Bezug auf die nukleare Abschreckungspolitik, strategische Botschaften und Aktivitäten zur Stärkung der kollektiven regionalen Sicherheit betont. Aufbauend auf den erweiterten Abschreckungsdialogen, die im letzten Jahrzehnt mit der Republik Korea (ROK), Japan und Australien sowie anderen Foren geführt wurden, werden wir pragmatische Schritte zur Verbesserung der Konsultation ermitteln. Dies könnte regelmäßige Treffen auf höheren Dienstaltersebenen und die Prüfung von Optionen zur Verbesserung der Beratung zum Krisenmanagement beinhalten. Ein wichtiges Ziel ist es, Möglichkeiten für trilateralen (USA, Japan, ROK) oder vierseitigen (plus Australien) Informationsaustausch und Dialog zu identifizieren.

Die Vereinigten Staaten werden weiterhin flexible Nuklearstreitkräfte aufstellen, die zur Abschreckung regionaler nuklearer Konflikte geeignet sind, einschließlich der Fähigkeit, strategische Bomber, Kampfflugzeuge mit zwei Fähigkeiten und Atomwaffen in der Region und weltweit einzusetzen. Wir werden mit Verbündeten und Partnern zusammenarbeiten, um Möglichkeiten zu identifizieren, um die Sichtbarkeit strategischer US-Assets in der Region zu erhöhen, um die Entschlossenheit und das Engagement der USA zu demonstrieren, einschließlich Besuche von U-Boot-Hafen mit ballistischen Raketen und strategische Bombermissionen. Eine stärkere Integration der Fähigkeiten ist ebenfalls ein wichtiges Ziel – um die nuklearen und nichtnuklearen Elemente der Abschreckung besser zu synchronisieren und die nichtnuklearen Fähigkeiten von Bündnispartnern und Partnern zu nutzen, die die nukleare Abschreckungsmission unterstützen können. Beim Vorantreiben dieser Ziele betrachten wir die Fachkenntnisse, Fähigkeiten,

## VI. RÜSTUNGSKONTROLLE, NUKLEARE NICHTVERBREITUNG, UND GEGEN TERRORISMUS

---

Über die entscheidende Rolle der Abschreckung hinaus spielen Rüstungskontrolle, Risikominderung und nukleare Nichtverbreitung eine unverzichtbare Rolle bei der weiteren Reduzierung nuklearer Gefahren. Zusammen sind dies Instrumente, die sich gegenseitig verstärken, um Stabilität zu wahren, Aggression und Eskalation abzuschrecken und Wettrüsten und Atomkrieg zu vermeiden. Wir legen erneut Nachdruck auf Rüstungskontrolle, nukleare Nichtverbreitung und Risikominderung. Diese Richtlinien ergänzen die US-Nuklearpolitik und Entscheidungen über die Streitkräftestruktur und ermöglichen es uns, Möglichkeiten zu nutzen, um die Rolle von Atomwaffen weltweit zu verringern, die strategische Stabilität mit der VR China und Russland zu verbessern und die Risiken eines Krieges oder einer Eskalation während eines Krieges zu verringern. Im Speziellen, Beschränkungen und größere Transparenz der nuklearen und möglicherweise nicht-nuklearen strategischen Fähigkeiten des Gegners durch Rüstungskontrolle sind von zentraler Bedeutung für jeden Ansatz zur Verringerung der Rolle von Atomwaffen. Gegenseitige, überprüfbare nukleare Rüstungskontrolle bietet den effektivsten, dauerhaftesten und verantwortungsvollsten Weg, um die Rolle von Atomwaffen in unserer Strategie zu verringern und ihren Einsatz zu verhindern. In Übereinstimmung mit unserer Verpflichtung, Diplomatie an erste Stelle zu setzen, werden die Vereinigten Staaten neue Rüstungskontrollvereinbarungen anstreben, die das gesamte Spektrum nuklearer Bedrohungen angehen und unsere globalen Nichtverbreitungsinteressen fördern.

Die Maßnahmen der VR China und Russlands zur Erweiterung ihrer Nukleararsenale machen eine gegenseitige und überprüfbare Rüstungskontrolle zu einer Herausforderung, aber die Vereinigten Staaten werden sich auf ein Engagement und realistische Ergebnisse in Dialogen mit beiden Regierungen vorbereiten, da dies in unserem nationalen Sicherheitsinteresse bleibt. Wir werden nach Möglichkeiten suchen, praktische Schritte zu unternehmen, um die Ziele größerer Transparenz und Vorhersehbarkeit, verbesserter Stabilität, geringerer Abhängigkeit von Atomwaffen und letztendlich einer Welt ohne Atomwaffen voranzubringen. Russland wird angesichts der Größe, Vielfalt und anhaltenden Modernisierung seines Nukleararsenals im Fokus der US-Bemühungen bleiben. Allerdings müssen wir die nukleare Expansion der VR China in zukünftigen Rüstungskontrollgesprächen zwischen den USA und Russland berücksichtigen.

***Nukleare Rüstungskontrolle und Risikominderung.*** Mit seinem Amtsantritt im Januar 2021 wird der Präsident verlängerte den neuen START-Vertrag umgehend um die im Vertrag vorgesehenen vollen fünf Jahre. Die Ausweitung überprüfbarer Grenzen der russischen Nuklearstreitkräfte mit interkontinentaler Reichweite trägt zur strategischen Stabilität bei und bringt unsere Verteidigungsprioritäten voran. Wir werden den Vertrag weiter umsetzen und die Einhaltung durch Russland überprüfen. Das Auslaufen des Vertrags ohne ein Folgeabkommen würde Russland die Freiheit lassen, strategische Nuklearstreitkräfte, die jetzt eingeschränkt sind, sowie neuartige interkontinentale und regionale Systeme, die derzeit nicht durch den Vertrag eingeschränkt sind, auszuweiten.

Die Vereinigten Staaten sind bereit, zügig einen neuen Rüstungskontrollrahmen auszuhandeln, der New START ersetzen soll, wenn es 2026 ausläuft, obwohl die Verhandlungen einen willigen Partner erfordern, der in gutem Glauben handelt. Zu unseren Prioritäten gehören die Förderung von Transparenz und gegenseitiger Risikominderung, die Verfolgung von Initiativen zur Begrenzung destabilisierender Systeme oder Haltungen und die Verringerung der Wahrscheinlichkeit von Fehleinschätzungen. Obwohl die Vereinigten Staaten und Russland ihre Unterstützung für die Ausweitung der nuklearen Rüstungskontrolle über den neuen START-Vertrag hinaus zum Ausdruck gebracht haben, sind unsere Prioritäten nicht identisch, was die Bedeutung von Atomwaffen unterstreicht

Dialog, wenn die Bedingungen dies zulassen, um die unterschiedlichen Ziele und Wahrnehmungen beider Seiten in Bezug auf militärische Systeme anzusprechen, die sich auf die strategische Stabilität auswirken.

Der Umfang und das Tempo der nuklearen Expansion der VR China sowie ihr Mangel an Transparenz und ihr wachsendes militärisches Durchsetzungsvermögen werfen Fragen hinsichtlich ihrer Absichten, ihrer nuklearen Strategie und Doktrin sowie ihrer Wahrnehmung strategischer Stabilität auf. Dies unterstreicht die Notwendigkeit von Diskussionen über praktische Schritte zur Verringerung strategischer Risiken, einschließlich von Schritten, die die Grundlage für zusätzliche Diskussionen über gegenseitige Einschränkungen bei Fähigkeiten und Verhalten bilden könnten. Obwohl die VR China bisher gezögert hat, diese Punkte zu erörtern, bleiben die Vereinigten Staaten bereit, die VR China in einer ganzen Reihe strategischer Fragen einzubeziehen, mit Schwerpunkt auf militärischer Konfliktlösung, Krisenkommunikation, Informationsaustausch, gegenseitiger Zurückhaltung, Risikominderung und Schwellenländern Technologien und Ansätze zur nuklearen Rüstungskontrolle, unter anderem.

Die Zusammenarbeit mit der VR China sollte sich mit ihren Plänen zur Ausweitung der Produktion von spaltbarem Material zur Unterstützung ihres wachsenden Atomwaffenarsenals befassen. Die VR China sollte ein Moratorium für die Produktion von spaltbarem Material verabschieden oder zumindest für mehr Transparenz sorgen, um der internationalen Gemeinschaft zu versichern, dass spaltbares Material, das für zivile Zwecke hergestellt wird, vollständig erfasst und nicht für militärische Zwecke abgezweigt wird. Wir werden der internationalen Gemeinschaft unsere Besorgnis über das wachsende Nukleararsenal der VR China deutlich machen und sicherstellen, dass die Kontaktaufnahme mit der VR China mit unseren Sicherheitsverpflichtungen gegenüber Verbündeten und Partnern übereinstimmt.

Die erfolgreiche Durchsetzung zukünftiger Rüstungskontrollabkommen erfordert neue technische Möglichkeiten zur Verifizierung und Überwachung (V&M). Die Vereinigten Staaten investieren bereits in einige der benötigten Technologien, aber möglicherweise ist eine zusätzliche Priorisierung der Ressourcen erforderlich, um sicherzustellen, dass sie bei Bedarf verfügbar sind. Unsere Teilnahme an mehreren internationalen Kooperationen (z. B. International Partnership for Nuclear Disarmament Verification) fördert die technische Basis für Innovationen in V&M. Um unsere langfristigen Ziele in den Bereichen Rüstungskontrolle, Nichtverbreitung und Abrüstung zu unterstützen, verpflichten wir uns, die nächste Generation von politischen und technischen Experten heranzubilden, die für die Aushandlung und Umsetzung künftiger Abkommen benötigt werden.

***Nukleare Nichtverbreitung.*** Die Vereinigten Staaten setzen sich weiterhin für die Erhaltung und Stärkung des nuklearen Nichtverbreitungsregimes ein und bekräftigen ihr Bekenntnis zum Atomwaffensperrvertrag. Der Atomwaffensperrvertrag hat die Welt sicherer und wohlhabender gemacht, und alle Parteien, einschließlich der Vereinigten Staaten und ihrer Verbündeten und Partner, profitieren weiterhin von dem Vertrag. Die Internationale Atomenergiebehörde (IAEA) und ihr nukleares Sicherungssystem, einschließlich des Zusatzprotokolls, sowie wirksame internationale Exportkontrollen verhindern die nukleare Proliferation und sollten gestärkt werden. US-Maßnahmen zur „Fortsetzung von Verhandlungen in gutem Glauben über wirksame Maßnahmen zur nuklearen Abrüstung“ fördern die nationale Sicherheit der USA an sich, bauen aber auch internationales Vertrauen in die breiteren Vorteile des nuklearen Nichtverbreitungsregimes auf.

Wir werden auch weiterhin Bemühungen unterstützen, die es allen NVV-Vertragsstaaten ermöglichen, die Vorteile der friedlichen Nukleartechnologie zu nutzen.

Die US-Politik zielt darauf ab, den Iran daran zu hindern, eine Atomwaffe zu erwerben, und verfolgt eine prinzipientreue Diplomatie in Abstimmung mit Verbündeten und Partnern, um die nuklearen Aktivitäten des Iran einzuschränken. Darüber hinaus unterstützen wir Maßnahmen zur Begrenzung der iranischen Nuklearaktivitäten, die für ein Nuklearwaffenprogramm gelten, und um das größtmögliche Maß an internationaler Transparenz und Verifizierung zu gewährleisten.

Unsere Politik gegenüber Nordkorea erfordert einen kalibrierten diplomatischen Ansatz, um praktische Fortschritte sicherzustellen, die die Sicherheit der Vereinigten Staaten, unserer Verbündeten und Partner und der eingesetzten Streitkräfte erhöhen. Gleichzeitig werden wir weiterhin auf Nordkorea drängen, seinen Verpflichtungen aus verschiedenen Resolutionen des Sicherheitsrates der Vereinten Nationen nachzukommen und zu Verhandlungen zurückzukehren, um sein Nuklearprogramm nachweislich zu beenden. Im Hinblick auf die Reduzierung oder Beseitigung der Bedrohung durch Nordkorea bleibt unser Ziel die vollständige und überprüfbare Denuklearisierung der koreanischen Halbinsel.

***Multilaterale Rüstungskontrolle und Abrüstung.*** Der P5-Prozess fördert den Dialog Nuklearfragen, die Vertrauen und Verständnis aufbauen, die Transparenz verbessern und ein Forum für hochrangiges Engagement schaffen könnten. Zukünftige Bemühungen könnten darauf zugeschnitten werden, das Engagement für nukleare Doktrinen, Konzepte für die strategische Risikominderung und die Überprüfung der nuklearen Rüstungskontrolle zu vertiefen.

Die Vereinigten Staaten unterstützen den Vertrag über das umfassende Verbot von Nuklearversuchen (CTBT) und setzen sich dafür ein, auf sein Inkrafttreten hinzuwirken, wobei sie die erheblichen Herausforderungen anerkennen, die vor der Erreichung dieses Ziels liegen. Kurzfristig unterstützen wir weiterhin die Vorbereitungskommission für die CTBT-Organisation; die Fertigstellung und den vorläufigen Betrieb des Internationalen Überwachungssystems und des Internationalen Datenzentrums; und Entwicklung des Vor-Ort-Inspektionssystems, damit es seinen Auftrag zur Überprüfung der Einhaltung erfüllen kann, sobald der Vertrag in Kraft tritt.

Sobald der CTBT in Kraft getreten ist, würde er nukleare Sprengstofftests jeglicher Ausbeute verbieten. Unter dem CTBT gibt es keine Kernenergieschwelle, unterhalb derer Kernsprengversuche zulässig sind. Sollte der CTBT in Kraft treten, wären Russland und die VR China verpflichtet, den „Zero-Yield“-Standard des Vertrags einzuhalten. Die Vereinigten Staaten werden gegebenenfalls mit Russland und der VR China zusammenarbeiten, um sich mit besorgniserregenden Aktivitäten an Atomteststandorten im Zusammenhang mit dem Vertrag zu befassen, wie im Einhaltungsbericht des Außenministeriums beschrieben. Diese Bedenken wiegen die Sicherheitsvorteile des Vertrags nicht auf; tatsächlich würden die Vorteile des Vertrags eine rechtsverbindliche Grundlage und Instrumente umfassen, um dieses Verhalten anzufechten. Im Einklang mit den Zielen des CTBT, Die Vereinigten Staaten befolgen weiterhin ein Moratorium für Kernsprengstofftests und fordern alle Staaten, die Atomwaffen besitzen, auf, ein solches Moratorium zu erklären oder aufrechtzuerhalten. Das Stockpile-Stewardship-Programm der National Nuclear Security Administration (NNSA) des Energieministeriums ermöglicht es den Vereinigten Staaten, eine sichere und wirksame nukleare Abschreckung zu gewährleisten, ohne dass eine Rückkehr zu nuklearen Sprengstofftests erforderlich ist. Dies trägt dazu bei, die Nichtverbreitungsziele der USA voranzubringen, und setzt ein verantwortungsvolles Beispiel für alle Atomwaffenstaaten

Ein Fissile Material Cutoff Treaty (FMCT) würde die Produktion von spaltbarem Material zur Verwendung in Atomwaffen verbieten und bleibt ein Schlüsselement der globalen Nichtverbreitungs- und Abrüstungsagenda. Die Vereinigten Staaten unterstützen weiterhin den Beginn von FMCT-Verhandlungen, vorausgesetzt, sie werden im Konsens geregelt und alle Schlüsselstaaten beteiligen sich. In der Zwischenzeit bleiben wir der Aufrechterhaltung unseres einseitigen Moratoriums für die Produktion von spaltbarem Material zur Verwendung in Atomwaffen verpflichtet, das seit Anfang der 1990er Jahre gilt. Wir ermutigen weiterhin alle Staaten, die dies noch nicht getan haben, einschließlich der VR China, ein solches Moratorium unverzüglich zu erklären und aufrechtzuerhalten.

Während die Vereinigten Staaten aktiv das Ziel einer Welt ohne Atomwaffen verfolgen, betrachten sie den Vertrag über das Verbot von Atomwaffen (TPNW) nicht als wirksames Mittel, um dieses Ziel zu erreichen. Die Vereinigten Staaten teilen nicht die dem TPNW zugrunde liegende Annahme, dass die Beseitigung von Atomwaffen unabhängig vom vorherrschenden internationalen Sicherheitsumfeld erreicht werden kann. Wir betrachten das TPNW auch nicht als wirksames Instrument zur Lösung der zugrunde liegenden Sicherheitskonflikte, die Staaten dazu veranlassen, Atomwaffen zu behalten oder zu suchen.

***Nukleare Terrorismusbekämpfung***. Die Verhinderung eines nuklearen Terroranschlags ist eine dauerhafte Anforderung der nationalen Sicherheit. Wir werden weiterhin durch Diplomatie und Partnerschaften daran arbeiten, die Kernelemente unserer nuklearen Strategie zur Terrorismusbekämpfung voranzutreiben: nichtstaatlichen Akteuren den Zugang zu nuklearem Material und verwandter Technologie zu verweigern; Verbesserung der forensischen Fähigkeiten zur Identifizierung des Ursprungs von Kernmaterial, das außerhalb der behördlichen Kontrolle liegt oder in einem Nukleargerät verwendet wird; Überwachung und Unterbindung terroristischer Versuche, nukleare Fähigkeiten zu erlangen; und Aufrechterhaltung einer Reaktion auf Vorfälle, um nukleare Bedrohungen zu erkennen, zu unterbinden und zu besiegen oder die Folgen nuklearer Ereignisse zu minimieren.

Diese Strategie trägt zur Abschreckung sowohl von nichtstaatlichen Akteuren als auch von feindlich gesinnten Staaten bei, die die Bereitstellung von Nuklearmaterial oder anderer Unterstützung für potenzielle Atomterroristen erwägen könnten, und sieht Reaktionsoptionen vor, falls die Abschreckung fehlschlägt. Die Abschreckung von Staaten davon, nuklearterroristische Akte durch andere zu erleichtern, wird teilweise durch nuklearforensische Fähigkeiten ermöglicht, die die wissenschaftliche Grundlage liefern, um solche Staaten zur Rechenschaft zu ziehen. Größere Investitionen in diese technischen Instrumente der Nuklearforensik sind erforderlich, um sicherzustellen, dass sie auf die Bedrohung reagieren und somit wissenschaftlich glaubwürdig und international anerkannt sind.

## VII. US-NUKLEARFÄHIGKEITEN

---

Die Vereinigten Staaten werden strategische nukleare Trägersysteme und stationierte Waffen in Übereinstimmung mit den zentralen Grenzen des neuen START-Vertrags aufstellen und unterhalten, solange der Vertrag in Kraft bleibt. Wir werden weiterhin eine nukleare Triade einsetzen und engagieren uns voll und ganz für die Programme, die später in diesem Jahrzehnt mit der Einführung modernisierter Systeme beginnen werden. Es werden auch Programme zur Modernisierung des US DCA, des Nuklearwaffenlagers, der NC3-Architektur und der Waffenproduktionsinfrastruktur durchgeführt.

Die drei Beine der nuklearen Triade ergänzen sich, wobei jede Komponente einzigartige Attribute bietet. Die Aufrechterhaltung einer modernen Triade mit diesen Attributen – Effektivität, Reaktionsfähigkeit, Überlebensfähigkeit, Flexibilität und Sichtbarkeit – stellt sicher, dass die Vereinigten Staaten jedem strategischen Angriff standhalten und darauf reagieren, ihre Abschreckungsstrategien nach Bedarf anpassen und den Verbündeten die Unterstützung unserer erweiterten Abschreckungsverpflichtungen zusichern können .

Während das US-Atomwaffenarsenal sicher, sicher und effektiv bleibt, funktionieren die meisten nuklearen Abschreckungssysteme über ihre ursprünglich vorgesehene Lebensdauer hinaus. Ersatzprogramme sind derzeit auf Kurs, aber es gibt wenig oder keinen Spielraum zwischen dem Ende der effektiven Lebensdauer bestehender Systeme und dem Einsatz ihrer Ersatzgeräte. Diese Ersatzprogramme sollen modernisierte Fähigkeiten liefern, um Lücken in unserer Fähigkeit zu vermeiden, eine glaubwürdige und wirksame Abschreckung einzusetzen.

Die Schwerekraftbombe B83-1 wird aufgrund zunehmender Einschränkungen ihrer Fähigkeiten und steigender Wartungskosten ausgemustert. Kurzfristig werden wir vorhandene Kapazitäten nutzen, um harte und tief vergrabene Ziele in Gefahr zu bringen. Das Verteidigungsministerium wird in Zusammenarbeit mit seinen behördenübergreifenden Partnern und auf der Grundlage bestehender Konzepte eine dauerhafte Fähigkeit zur verbesserten Abwehr solcher Ziele entwickeln.

Darüber hinaus stellen wir das nuklear bewaffnete Sea-Launched Cruise Missile (SLCM-N)-Programm ein. Die NPR von 2018 führte SLCM-N und W76-2 ein, um das bestehende Nuklearprogramm zu ergänzen und die Abschreckung vor einer begrenzten Nutzung von Nuklearwaffen in einem regionalen Konflikt zu stärken. Wir haben die Gründe für diese Fähigkeiten neu bewertet und sind zu dem Schluss gekommen, dass das W76-2 derzeit ein wichtiges Mittel darstellt, um eine begrenzte nukleare Nutzung zu verhindern. Sein Abschreckungswert wird neu bewertet, wenn die F-35A und LRSO eingesetzt werden, und angesichts des Sicherheitsumfelds und plausibler Abschreckungsszenarien, mit denen wir in Zukunft konfrontiert sein könnten. Wir kamen zu dem Schluss, dass SLCM-N angesichts des Abschreckungsbeitrags der W76-2, der Unsicherheit darüber, ob SLCM-N allein einen Hebel zur Aushandlung von Rüstungskontrollgrenzen für Russlands NSNW bieten würde, nicht mehr notwendig ist,

## 2022 NUCLEAR POSTURE REVIEW PROGRAMMATIC FINDINGS

### LAND-BASED FORCE

- Fully fund the Sentinel ICBM replacement program of record in the 2023 – 2027 Future Years Defense Program.
- Sentinel will replace Minuteman III (MMIII) one-for-one to maintain 400 ICBMs on alert.
- Sentinel will field the W87-0/Mk21 and W87-1/Mk21A warheads and aeroshells.
- Any alternative to the Sentinel program of record that extends MMIII life and replaces it in the future would increase risk and cost.

### SEA-BASED FORCE

- Fully fund the COLUMBIA-Class SSBN program to deliver a minimum of 12 boats to replace the OHIO-Class fleet beginning in 2030.
- Prioritize near-term investments in the submarine construction industrial base and OHIO-Class sustainment until the completion of the COLUMBIA-Class transition.
- Prioritize near-term investment in the Trident II D5 Strategic Weapon System second life extension. Complete the W88 Alt 370 program, which does not introduce new military capability.
- Continue the W93 warhead program. Continue to support the United Kingdom with its Replacement Warhead Program, Common Missile Compartment, and Mk7 aeroshell.

### AIR-BASED FORCE

- Modernize the B-52H Stratofortress bomber fleet through 2050 as a nuclear standoff platform with global reach.
- Fully fund the B-21 Raider bomber to replace the B-2A Spirit fleet. The Air Force will acquire a minimum of 100 B-21 aircraft.
- Fully fund the Long-Range Standoff weapon and associated W80-4 warhead to replace the Air-Launched Cruise Missile.
- Retire the B83-1 gravity bomb. Leverage existing capabilities in the near-term and develop an enduring capability for improved defeat of Hard and Deeply Buried Targets.

### SUPPLEMENTAL AND DCA CAPABILITIES

- Retain the W76-2 low-yield Submarine-Launched Ballistic Missile option and periodically reassess its deterrent value.
- Cancel the nuclear-armed Sea-Launched Cruise Missile program.
- Continue nuclear certification of the F-35A fighter aircraft and transition from the F-15E to the F-35A to support NATO's nuclear mission.
- Replace B61-3/4/7 nuclear gravity bombs with the life-extended B61-12.

### ***Stärkung der nuklearen Führung, Kontrolle und Kommunikation (NC3).*** Unser NC3

Das System muss jederzeit und unter allen Umständen das Kommando und die Kontrolle über die US-Atomstreitkräfte gewährleisten, einschließlich während und nach einem nuklearen oder nichtnuklearen Angriff eines Gegners. Belastbare NC3-Fähigkeiten sind ein entscheidender Faktor für die Missionssicherung bei Nuklearoperationen. Die fünf wesentlichen Funktionen für die nukleare Führung und Kontrolle sind Erkennung, Warnung und Angriffscharakterisierung; adaptive Nuklearplanung; Konferenzen zur Entscheidungsfindung; Entgegennahme und Ausführung von Anordnungen des Präsidenten; und Ermöglichung der Verwaltung und Leitung von Streitkräften.

Wir werden eine optimierte Mischung aus Resilienzansätzen anwenden, um die NC3-Architektur der nächsten Generation vor Bedrohungen durch Konkurrenzfähigkeiten zu schützen. Dies umfasst, ist aber nicht beschränkt auf, verbesserten Schutz vor Cyber-, weltraumgestützten und elektromagnetischen Impulsbedrohungen; verbesserte integrierte taktische Warnung und Angriffsbewertung; verbesserte Kommandoposten- und Kommunikationsverbindungen; fortschrittliche Entscheidungsunterstützungstechnologie; und integrierte Planung und Betrieb.

***Technologische Innovation für das Nuklearunternehmen.*** Eine stärkere und systematischerer Ansatz zur technologischen Innovation ist der Schlüssel zum Aufbau dauerhafter Vorteile im Nuklearunternehmen. Dies erfordert Investitionen in neue Forschungs-, Prototyping- und technische Bemühungen, die nach Bedarf genutzt werden können, um eine sichere und wirksame nukleare Abschreckung für die Zukunft zu gewährleisten. Das Nuklearunternehmen wird sich verstärkt auf Forschungs-, Entwicklungs-, Test- und Bewertungsbemühungen konzentrieren; Datenrechte für Regierungszwecke; und schnellere Entwicklung von Technologien und Systemkonzepten, beispielsweise durch digitales Engineering und offene Architekturdesigns. Die Entwicklungsaktivitäten werden einen robusten experimentellen Ansatz zur Nutzung neuer Technologien und innovativer Designpraktiken betonen, um den Wettbewerb von Konzepten zu fördern, die technologische Bereitschaft zu beschleunigen, die kritische Belegschaft zu stärken und der Führung zu helfen, technologische Möglichkeiten zu verstehen.

***Lagerbescheinigung.*** Seit 1992 haben die Vereinigten Staaten ein Moratorium für nukleare Sprengstofftests aufrechterhalten und sind weiterhin bestrebt, die Sicherheit und Zuverlässigkeit unseres Arsenalts durch ein strenges, wissenschaftsbasiertes Lagerverwaltungsprogramm zu gewährleisten. Seit mehr als zwanzig Jahren bewerten die Verteidigungs- und Energieminister, die Direktoren der nationalen Sicherheitslaboratorien und die Kommandeure des US-Strategischen Kommandos (USSTRATCOM) jährlich, dass unser Nuklearvorrat sicher, zuverlässig und effektiv ist und dass dies der Fall ist derzeit keine Notwendigkeit, Kernsprengtests durchzuführen, um die Zuverlässigkeit der Lagerbestände zu gewährleisten. Da die Lebensdauer von Atomsprengkopfsystemen verlängert wird, werden die von NNSA und USSTRATCOM geforderten Bewertungen und Zertifizierungen von Sprengkopfsystemen zunehmend durch begrenzte Überwachungshardware und Testmöglichkeiten in Frage gestellt. Zusätzlich, Wenn bei Überwachungsaktivitäten und Tests Probleme festgestellt werden, kann die Kapazität der Produktionsinfrastruktur, notwendige Änderungen vorzunehmen, andere geplante Modernisierungsprogramme unterbrechen. Daher unterhalten die Vereinigten Staaten ein Bereitschaftsprogramm für nukleare Sprengstofftests für den Fall, dass technische Ungewissheiten beseitigt werden müssen. Die Vereinigten Staaten sehen oder wünschen keine Rückkehr zu nuklearen Sprengstofftests. Jede Wiederaufnahme von Atomtests würde nur auf ausdrückliche Anweisung des Präsidenten erfolgen. Die Vereinigten Staaten sehen oder wünschen keine Rückkehr zu nuklearen Sprengstofftests. Jede Wiederaufnahme von Atomtests würde nur auf ausdrückliche Anweisung des Präsidenten erfolgen. Die Vereinigten Staaten sehen oder wünschen keine Rückkehr zu nuklearen Sprengstofftests. Jede Wiederaufnahme von Atomtests würde nur auf ausdrückliche Anweisung des Präsidenten erfolgen.

## VIII. EIN BELASTBARER UND ANPASSUNGSFÄHIGER NUCLEAR SICHERHEITSUNTERNEHMEN

---

Während des größten Teils der Zeit nach dem Kalten Krieg lag der Schwerpunkt unseres Nuklearsicherheitsunternehmens darauf, bestehende Atomwaffen zu erhalten und unsere Fähigkeit zu verbessern, ihre Sicherheit, Zuverlässigkeit und Wirksamkeit ohne Kernsprengtests zu bewerten. Als Alterungsprobleme im Lager festgestellt wurden, wurden Waffen teilweise aufgearbeitet, ohne ihre militärischen Eigenschaften zu ändern, und Sicherheitssysteme wurden manchmal verbessert. Teile der Produktionsinfrastruktur wurden demontiert und andere Elemente wurden nicht aufrechterhalten.

Heute ist ein Großteil der Halde ohne umfassende Sanierung in die Jahre gekommen. In Zeiten steigender nuklearer Risiken dient eine Teilsanierungsstrategie nicht mehr unseren Interessen. Eine sichere und wirksame Abschreckung erfordert moderne Waffen und eine moderne Infrastruktur, die durch eine erstklassige Belegschaft ermöglicht wird, die mit modernen Werkzeugen ausgestattet ist. Wir müssen einen ausgewogenen, flexiblen Vorrat entwickeln und aufstellen, der in der Lage ist, Bedrohungen abzuschätzen, auf Unsicherheit zu reagieren und die Effektivität aufrechtzuerhalten. Um dies zu erreichen, müssen wir unsere Produktionsinfrastruktur wieder aufbauen, reparieren und modernisieren und sicherstellen, dass sie über angemessene Fähigkeiten und ausreichende Kapazitäten verfügt, um moderne Atomwaffen rechtzeitig zu bauen und zu warten. Das Nuklearsicherheitsunternehmen muss in der Lage sein, rechtzeitig auf Bedrohungsentwicklungen und technologische Möglichkeiten zu reagieren, seine Wirksamkeit im Laufe der Zeit aufrechtzuerhalten,

Dieser Plan hat drei Säulen. Erstens werden das Verteidigungsministerium und die NNSA angesichts der Komplexität und Verflechtung laufender Modernisierungs- und Erhaltungsprogramme für Nuklearanlagen die Koordination und Integration verbessern. DoD und NNSA entwickeln und implementieren *a Risikomanagementstrategie zur nuklearen Abschreckung* Maßnahmen im gesamten Portfolio von Nuklearprogrammen zu identifizieren, zu priorisieren und zu empfehlen und den Gesamtzustand der nuklearen Abschreckung zu überwachen, während wir die derzeitigen Fähigkeiten und den Übergang zu modernisierten Systemen aufrechterhalten. Diese Strategie basiert auf der laufenden Bewertung des Sicherheitsumfelds und der frühzeitigen Erkennung potenzieller Risiken mit dem Ziel, die Sichtbarkeit der Führungskräfte zu verbessern und Optionen zur Risikominderung festzulegen.

Zweitens wird die NNSA eine *Produktionsbasiertes Resilienzprogramm* (PRP), um das wissenschaftsbasierte Stewardship-Programm zu ergänzen und sicherzustellen, dass das nukleare Sicherheitsunternehmen in der Lage ist, in vollem Umfang zu produzieren. Das PRP wird die Fähigkeiten und die Infrastruktur schaffen, die kurzfristig und darüber hinaus benötigte Waffen effizient produzieren können und die ausreichend widerstandsfähig sind, um sich an zusätzliche oder neue Anforderungen anzupassen, sollten geopolitische oder technologische Entwicklungen dies erfordern. Schlüsselattribute sind Flexibilität, Sicherheit und Belastbarkeit der Lieferkette, Produktionskapazitätsmarge und Eliminierung von Einzelfehlern. Das PRP wird eine regelmäßige und rechtzeitige Einbeziehung fortschrittlicher Technologien ermöglichen, um die Sicherheit und Zuverlässigkeit zu verbessern; Überlegungen zur Rüstungskontrolle als Konstruktionsmerkmale berücksichtigen, wenn Waffen und Infrastruktur modernisiert werden;

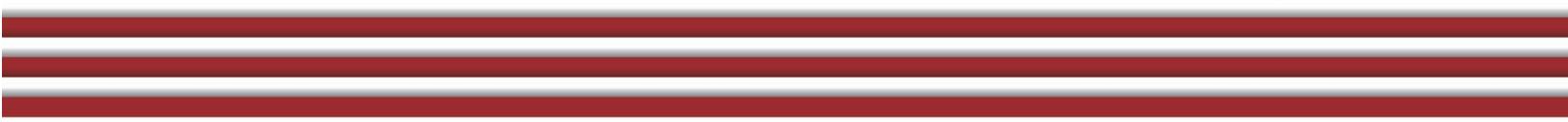
Das PRP wird sich mit allen Elementen des Unternehmens befassen, einschließlich der Produktion von Primär-, Sekundär-, Tritium- und nichtnuklearen Komponenten; inländische Urananreicherung; und Systemmontage und -demontage. Für die Primärproduktion hat die Grubenproduktion in den nächsten zehn Jahren höchste Priorität, eine Kapazität, die verloren ging, als die Anlage in Rocky Flats 1992 geschlossen wurde ermöglicht auch die Herstellung neuer Grubendesigns, falls dies für zukünftige Waffen erforderlich ist. Die Zwei-Standort-Strategie am Los Alamos National Laboratory und am Savannah River-Standort wird Einzelpunktausfälle eliminieren und flexible Kapazitätsoptionen bieten. Prioritäten für die Sekundärproduktion sind die Fertigstellung und der vollständige Betrieb der Uranverarbeitungsanlage, sowie die Modernisierung von Einrichtungen für abgereichertes Uran und Lithium. Die Modernisierung der Tritiumproduktion wird eine zuverlässige und widerstandsfähige heimische Quelle und Optionen für länger haltbare Tritiumkomponenten sicherstellen. Die Modernisierung der Entwicklungs- und Produktionskapazitäten für hochexplosive und energetische Materialien wird Single Points of Failure eliminieren. Die Modernisierung der Produktionskapazität für nichtnukleare Komponenten umfasst Elemente wie strategische strahlungsfeste Mikroelektronik, Komponententestkapazitäten und ausreichende Produktionsfläche. Die Modernisierung der Entwicklungs- und Produktionskapazitäten für hochexplosive und energetische Materialien wird Single Points of Failure eliminieren. Die Modernisierung der Produktionskapazität für nichtnukleare Komponenten umfasst Elemente wie strategische strahlungsfeste Mikroelektronik, Komponententestkapazitäten und ausreichende Produktionsfläche. Die Modernisierung der Entwicklungs- und Produktionskapazitäten für hochexplosive und energetische Materialien wird Single Points of Failure eliminieren. Die Modernisierung der Produktionskapazität für nichtnukleare Komponenten umfasst Elemente wie strategische strahlungsfeste Mikroelektronik, Komponententestkapazitäten und ausreichende Produktionsfläche.

Drittens wird NNSA a *Innovationsinitiative für Wissenschaft und Technologie* Beschleunigung der Integration von Wissenschaft und Technologie (W&T) in allen seinen Aktivitäten. Diese Initiative wird das bestehende Wissenschaftsportfolio um einen verstärkten Fokus auf die Nutzung von S&T zur Unterstützung der Waffendesign- und Produktionsphasen und zur Modernisierung des Produktionskomplexes erweitern. Ziel ist es, Erkenntnisse aus akademischer, kommerzieller und interner Forschung schneller zu verarbeiten und dadurch den Zeit- und Kostenaufwand für die Entwicklung und Herstellung von Waffen mit modernsten Technologien zu reduzieren, die am besten auf potenzielle Bedrohungen reagieren. Diese Initiative umfasst neue und Ersatz-Wissenschaftseinrichtungen. Darüber hinaus wird NNSA eng mit der S&T-Community des DoD zusammenarbeiten, da beide Aktivitäten zur Förderung und Ausübung der nationalen Technologiebasis verfolgen.

Die Gesundheit des Unternehmens hängt entscheidend von der Rekrutierung und Bindung qualifizierter und vielfältiger Arbeitskräfte ab. Wir werden Programmen und Richtlinien Priorität einräumen, um sicherzustellen, dass das Unternehmen für nukleare Sicherheit Talente gewinnen und halten und einen effektiven Wissenstransfer durchführen kann. Der Aufbau eines widerstandsfähigen und anpassungsfähigen Unternehmens wird einige Zeit in Anspruch nehmen. Es gibt keine schnelle Lösung, aber mit nachhaltigem nationalen Engagement, einer soliden Strategie und einem 21<sup>st</sup> Jahrhunderts werden wir so lange wie nötig eine sichere und wirksame nukleare Abschreckung aufrechterhalten.



*(Diese Seite wurde absichtlich leer gelassen)*



## Überprüfung der Raketenabwehr 2022





# INHALTSVERZEICHNIS

I. EINLEITUNG .....	1
II. ENTWICKLUNG DER LUFT- UND RAKETENBEDROHUNGSUMGEBUNG .....	2
III. STRATEGIE UND POLITISCHER RAHMEN.....	5
IV. STÄRKUNG DER INTERNATIONALEN ZUSAMMENARBEIT MIT VERBÜNDETEN UND PARTNERN .....	10
V. SCHLUSSFOLGERUNG.....	12

*(Diese Seite wurde absichtlich leer gelassen)*

# I. EINLEITUNG

---

Die 2022 Missile Defense Review (MDR) gibt dem Verteidigungsministerium (DoD) eine Anleitung und seinen behördenübergreifenden Partnern eine Anleitung zur US-Raketenabwehrstrategie und -politik zur Unterstützung der Nationalen Verteidigungsstrategie (NDS). Die MDR stellt einen Rahmen für die US-Raketenabwehr bereit, der sich auf Folgendes stützt: Verteidigungsprioritäten und Abschreckungsziele, wie in der NDS angegeben; der Rahmen der integrierten Abschreckung; und die facettenreichen Elemente der US-Raketenabwehr. Der MDR identifiziert auch, wie die Vereinigten Staaten die Raketenabwehr mit ihren Verbündeten und Partnern integrieren, um die internationale Zusammenarbeit gegen gemeinsame Bedrohungen zu stärken.

Seit der Veröffentlichung des letzten MDR im Jahr 2019 haben raketenbezogene Bedrohungen schnell an Menge, Vielfalt und Komplexität zugenommen. Die nationalen Sicherheitsinteressen der USA werden zunehmend durch weitreichende Raketenarsenale gefährdet, zu denen offensive ballistische Waffen, Marsch- und Hyperschallwaffen sowie Bedrohungen niedrigerer Stufe wie Unbemannte Flugzeugsysteme (UAS) gehören.

Die Vereinigten Staaten werden sich weiterhin auf strategische Abschreckung verlassen – garantiert durch ein sicheres, sicheres und effektives Nukleararsenal und verstärkt durch einen widerstandsfähigen Sensor und eine Nuclear Command, Control and Communications (NC3)-Architektur –, um große interkontinentale Reichweiten zu adressieren und abzuschrecken. Atomraketenbedrohungen für das Heimatland durch die Volksrepublik China (VRC) und die Russische Föderation (Russland). Da das Ausmaß und die Komplexität der Raketenkapazitäten der Demokratischen Volksrepublik Korea (Nordkorea) zunehmen, werden die Vereinigten Staaten auch weiterhin den nordkoreanischen Raketenbedrohungen für das Heimatland durch einen umfassenden Raketenabwehransatz, ergänzt durch die glaubwürdige Drohung, einen Schritt voraus sein direkte Kostenbelastung durch nukleare und nichtnukleare Mittel.

Die Raketenabwehr umfasst das Spektrum der Aktivitäten, um der Entwicklung, dem Erwerb, der Verbreitung, dem potenziellen und tatsächlichen Einsatz gegnerischer Offensivflugkörper aller Art entgegenzuwirken und den Schaden durch einen solchen Einsatz zu begrenzen. Zur Unterstützung der Heimatland-Raketenabwehrmission wird die kontinuierliche Modernisierung und Erweiterung des bodengestützten Midcourse Defense (GMD)-Systems ein wesentliches Element unseres umfassenden Ansatzes zur Raketenabwehr bleiben. Darüber hinaus werden die Vereinigten Staaten im Rahmen dieses umfassenden Ansatzes auch weiterhin ihre Verteidigungsfähigkeiten verbessern, um der Bedrohung durch sich entwickelnde Marschflugkörperangriffe eines Gegners gegen das Heimatland zu begegnen.

Um die regionale Verteidigung und Abschreckung zu stärken, wird die enge Zusammenarbeit mit Bündnispartnern und Partnern bei der integrierten Luft- und Raketenabwehr (IAMD) eine wichtige Priorität bleiben. Als solche werden die Vereinigten Staaten weiterhin gemeinsame, alliierte und partnerschaftliche IAMD-Fähigkeiten anstreben, die erforderlich sind, um ein glaubwürdiges Niveau regionaler Verteidigungsfähigkeiten für gemeinsame Manöverkräfte und kritische Infrastrukturen gegen alle Raketenbedrohungen durch jeden Gegner aufrechtzuerhalten, um US-Streitkräfte im Ausland zu schützen Handlungsfreiheit und Stärkung der Sicherheitsverpflichtungen gegenüber unseren Verbündeten und Partnern.

## II. ENTWICKLUNG DER LUFT- UND RAKETENBEDROHUNG UMGEBUNG

---

Kontrahenten entwickeln, stationieren und integrieren fortschrittlichere Luft- und Raketenfähigkeiten in ihre Strategien, um den Verlauf einer potenziellen Krise oder eines Konflikts günstig zu gestalten. Diese Luft- und Raketenkapazitäten stellen ein wachsendes und sich beschleunigendes Risiko für das US-Heimatland, die US-Streitkräfte im Ausland und unsere Verbündeten und Partner dar.

Aktuelle und neu entstehende ballistische, Marsch- und Hyperschallraketenfähigkeiten sowie neue Bedrohungen wie kleine unbemannte Flugzeugsysteme (sUAS) erschweren die traditionelle Rolle der Luft- und Raketenabwehr. Potenzielle Gegner beschaffen sich komplexere Raketen mit größerer Reichweite und streben nach bedeutenden militärischen Vorteilen mit fortschrittlichen konventionellen Raketen, die durch ausgeklügelte Informationssysteme und Sensoren ermöglicht werden. Bedrohungsakteure entwickeln und stationieren mobile Raketensysteme, um die Fähigkeit der Vereinigten Staaten, der Verbündeten und ihrer Partner einzuschränken, Startvorbereitungen zu erkennen, zu identifizieren und darauf zu reagieren. Hyperschallwaffen, die entwickelt wurden, um US-Sensoren und Verteidigungssystemen auszuweichen, stellen aufgrund ihrer dualen (nuklearen/konventionellen) Fähigkeit, ihres herausfordernden Flugprofils und ihrer Manövrierfähigkeit eine zunehmende und komplexe Bedrohung dar.

**PRC.** Wie in der NDS dargelegt, machen die Bemühungen und Aktivitäten der VR China, die auf Regeln basierende internationale Ordnung anzufechten, dies zu einer Herausforderung für das Ministerium. In den letzten zwei Jahrzehnten hat die VR China ihre Entwicklung konventioneller und nuklear bewaffneter ballistischer und Hyperschallraketen-technologien und -fähigkeiten durch intensive und gezielte Investitionen, Entwicklung, Tests und Einsätze dramatisch vorangetrieben. Die VR China nutzt derzeit in Russland entwickelte Luft- und Raketenabwehrsysteme und verfolgt gleichzeitig einheimische Fähigkeiten, die immer raffinierter werden. In vielen Bereichen wie konventionellen ballistischen und Hyperschall-Raketentechnologien schließt die VR China weiterhin die Lücke zu den Vereinigten Staaten und wird wahrscheinlich ihre Raketenkapazitäten weiter entwickeln und erweitern. Immer ausgefeiltere und verbreitetere weltraumgestützte Intelligenz, Überwachung,

**Russland.** Die unprovokierte russische Invasion in der Ukraine signalisiert eindeutig das Wiedererstarken eines militaristischeren Russlands, das danach strebt, das europäische Sicherheitssystem nach dem Kalten Krieg zu stürzen und die umfassendere regelbasierte internationale Ordnung herauszufordern. Durch seine feindseligen Aktionen versucht Russland, seine Kontrolle über Teile des ehemaligen Sowjetimperiums auszuweiten, um seine rechtmäßige Position auf der Weltbühne zurückzuerobern. In der Ukraine hat Russland Tausende von luft-, land- und seegestützten Marschflugkörpern und ballistischen Raketen, einschließlich Hyperschallraketen, eingesetzt. Aktuelle Schlachtfeldverluste drohen Russlands modernisiertes Waffenarsenal zu reduzieren, und koordinierte und weitreichende Wirtschaftssanktionen und Exportkontrollen können seine zukünftige Fähigkeit zur effektiven Produktion moderner präzisionsgelenkter Munition behindern.

Wie in der NDS erwähnt, versucht Russland auch, seine Interessen voranzutreiben, indem es die nationalen Interessen der USA direkt in Frage stellt. In den letzten 10 Jahren hat Russland der Modernisierung seiner interkontinentalen Raketensysteme Priorität eingeräumt und entwickelt, getestet und setzt neue, diversifizierte Fähigkeiten ein, die neue Herausforderungen für die Raketenwarnung und -verteidigung des US-Heimatlandes darstellen. Russland entwickelt und setzt eine Reihe fortschrittlicher Präzisionsraketen ein, die von mehreren luft-, see- und bodengestützten Plattformen aus gestartet werden können und über viele Fähigkeiten verfügen, um die Raketenabwehr zu besiegen. Russland hat sein eigenes Raketenabwehrsystem beibehalten und aufgerüstet, das Moskau vor einem US-Angriff schützen soll, und hat mehrere untergeordnete Luftverteidigungssysteme für den eigenen Gebrauch und Export als außenpolitisches Instrument entwickelt.

**Nord Korea.** Nordkorea verbessert, erweitert und diversifiziert weiterhin seine konventionellen und nuklearen Raketenkapazitäten, was ein zunehmendes Risiko für das US-Heimatland und die US-Streitkräfte im Einsatzgebiet sowie für regionale Verbündete und Partner darstellt. Im Jahr 2017 testete Nordkorea zwei verschiedene Arten von im Inland hergestellten, straßenmobilen Interkontinentalraketen (ICBM), die beide das US-Heimatland erreichen können. Im Jahr 2020 zeigte Nordkorea während einer Militärparade eine neue, größere Interkontinentalrakete. Darüber hinaus verfügt Nordkorea über eine Reihe von im Inland hergestellten Raketensystemen, darunter ballistische Kurz-, Mittel- und Mittelstreckenraketen (IRBM), die eingesetzte US-Streitkräfte, Verbündete und Partner gefährden können. Die meisten ballistischen Raketen Nordkoreas haben eine geschätzte Fähigkeit, nukleare Nutzlasten zu tragen. Nordkorea hat öffentlich seine Absicht bekundet, den Umfang und die Komplexität seines Programms für ballistische Flugkörper weiter voranzutreiben, unabhängig von den zukünftigen Fähigkeiten oder Haltungen der regionalen oder Heimatland-Raketenabwehr der USA. Darüber hinaus hat Nordkorea seit September 2021 mehrere Flugtests mit angeblichen Hyperschallraketen durchgeführt. Im Januar 2022 führte Nordkorea eine weitere Reihe von Tests mit einer Vielzahl von Raketensystemen durch, darunter ein IRBM – der erste derartige Test seit 2017.

**Iran.** Die Islamische Republik Iran (Iran) unterhält eine große und wachsende regionale Raketen- und UAS-Fähigkeit, die sie (häufig über Stellvertreter) nutzt, um Angriffe in der Region durchzuführen, das Überleben des Regimes zu sichern, Angriffe auf ihr Territorium abzuwehren und auf Angriffe zu reagieren. Der Iran unterhält weiterhin die größte Raketenarmee im Nahen Osten, ergänzt durch eine wachsende UAS-Kapazität. Seine Raketen stellen ein Risiko für US-Streitkräfte, Verbündete und Partner im Nahen Osten und darüber hinaus dar, können aber derzeit das US-Heimatland nicht erreichen. Der Iran verfolgt auch weiterhin ein Weltraumprogramm, das den Weg zu einer zukünftigen Langstreckenraketenfähigkeit verkürzen könnte.

**Nicht-staatliche Beteiligte.** Nichtstaatliche Akteure stellen eine zunehmende Bedrohung für die regionalen Interessen der USA dar, einschließlich der Verbündeten und Partner, insbesondere im Nahen Osten und in Afrika. Auf den heutigen Schlachtfeldern setzen nichtstaatliche Akteure immer komplexere offensive sUAS-, Raketen- und Flugkörperfähigkeiten ein und profitieren weiterhin vom Technologietransfer durch US-Gegner.

**FH.** UAS sind eine kostengünstige, zugängliche, flexible, entbehrliche und plausibel zu leugnende Möglichkeit, bewaffnete Angriffe durchzuführen und übergroße Macht über eine Vielzahl von Domänen zu projizieren. Sich beschleunigende Technologietrends verändern weiterhin Anwendungen von UAS und machen sie zu immer leistungsfähigeren Plattformen in den Händen staatlicher und nichtstaatlicher Akteure. UAS können eine ähnliche Tödlichkeit wie Kreuzfahrten haben

Raketen und kann praktisch unentdeckt von einer Vielzahl von Orten aus starten. UAS werden von Gegnern im Allgemeinen nicht so wahrgenommen, als hätten sie die gleichen destabilisierenden geostrategischen Auswirkungen wie größere Raketenstreitkräfte, was sie zu einer zunehmend bevorzugten Methode zur Durchführung von Angriffen auf taktischer Ebene macht. Gegner verwenden auch mehrere Arten von Raketensalven – wie zum Beispiel Einweg-Angriffs-UAS in Kombination mit Raketen – in dem Bemühen, Raketenabwehrsysteme zu besiegen. Die Nutzung von UAS wird wahrscheinlich zunehmen und weiterhin eine Bedrohung für US-Personal in Übersee, Verbündete und Partner und möglicherweise für das US-Heimatland darstellen.

### III. STRATEGIE UND POLITISCHER RAHMEN

---

Wie in der NDS umrissen, ist integrierte Abschreckung ein Rahmenwerk, das alle Instrumente nationaler Macht miteinander verwebt – mit der Diplomatie an der Spitze – um nahtlos über alle Bereiche der Kriegsführung, Schauplätze, das Spektrum von Konflikten und unser Netzwerk von Allianzen und Partnerschaften hinweg zu arbeiten. Die integrierte Abschreckung ist auf spezifische Umstände zugeschnitten und wendet einen koordinierten, facettenreichen Ansatz an, um die Wahrnehmung der Wettbewerber von den Nettovorteilen von Aggression im Vergleich zu Zurückhaltung zu verringern. Integrierte Abschreckung wird durch kampffähige Kräfte ermöglicht und durch eine sichere, geschützte und wirksame nukleare Abschreckung unterstützt.

Die Raketenabwehr als eine Komponente dieses integrierten, vielschichtigen Rahmenwerks ist von entscheidender Bedeutung für die oberste Priorität der Verteidigung des Heimatlandes und der Abschreckung von Angriffen auf die Vereinigten Staaten. Ob zum Schutz des Heimatlandes, der stationierten US-Streitkräfte oder unserer Verbündeten und Partner, die Raketenabwehr verweigert die Vorteile eines Angriffs durch Gegner und begrenzt den Schaden, falls die Abschreckung fehlschlägt.

Die kontinuierliche Entwicklung und der Fortschritt von Raketen als Hauptmittel, mit denen Gegner versuchen, konventionelle oder nukleare Militärmacht zu projizieren, macht die Raketenabwehr zu einer Kernkomponente der Abschreckung durch Verleugnung einer integrierten Abschreckungsstrategie. Raketenabwehrfähigkeiten erhöhen die Widerstandsfähigkeit und untergraben das Vertrauen der Gegner in den Raketeneinsatz, indem sie Zweifel und Unsicherheit in die Streikplanung und -ausführung einbringen, den Anreiz zur Durchführung kleiner Zwangsangriffe verringern, die Wahrscheinlichkeit eines Angriffserfolgs verringern und die Schwelle für Konflikte erhöhen. Die Raketenabwehr stärkt auch die diplomatische und sicherheitspolitische Haltung der USA, um Verbündeten und Partnern zu versichern, dass die Vereinigten Staaten nicht davon abgehalten werden, ihre globalen Sicherheitsverpflichtungen zu erfüllen. Im Krisen- oder Konfliktfall bietet Raketenabwehr militärische Optionen, die dazu beitragen, der zunehmenden Präsenz von Raketenbedrohungen entgegenzuwirken, und kann weniger eskalierend sein als der Einsatz offensiver Systeme. Die von der Raketenabwehr gebotene Schadensbegrenzung erweitert den Entscheidungsspielraum für hochrangige Führungskräfte auf allen Konfliktebenen und erhält die Fähigkeit und Handlungsfreiheit der US-Streitkräfte.

Im Rahmen der integrierten Abschreckung ergänzen sich Raketenabwehr und nukleare Fähigkeiten. US-Atomwaffen stellen eine glaubwürdige Bedrohung durch eine robuste Reaktion und überwältigende Kostenauflegung dar, während Raketenabwehr zur Abschreckung durch Verleugnung beiträgt. Wenn die Abschreckung fehlschlägt, kann die Raketenabwehr möglicherweise einige Auswirkungen eines Angriffs abschwächen. Die Raketenabwehr trägt direkt zu maßgeschneiderten US-Abschreckungsstrategien bei, um Angriffe auf die Vereinigten Staaten von Staaten wie Nordkorea abzuwehren, und trägt zu einer erweiterten Abschreckung für US-Verbündete und -Partner sowie unsere jeweiligen Streitkräfte im Ausland bei.

Um nuklearen Bedrohungen mit interkontinentaler Reichweite aus Russland und der VR China zu begegnen, werden sich die Vereinigten Staaten weiterhin auf strategische Abschreckung verlassen – unterstützt durch sichere, geschützte und effektive Nuklearstreitkräfte – um solche Bedrohungen abzuwehren, wie im Nuclear Posture Review (NPR) von 2022 beschrieben. Die Gewährleistung der anhaltenden Glaubwürdigkeit dieser Abschreckung erfordert Investitionen in Raketenwarnung, Raketenverfolgung und widerstandsfähiges NC3, um mit den sich entwickelnden Bedrohungen durch die VR China und Russland Schritt zu halten und die Möglichkeit zu vermeiden, US-Sensornetzwerken bei einem Überraschungsangriff auszuweichen. Für Staaten wie Nordkorea

Raketenabwehr und das Nukleararsenal der USA ergänzen und verstärken sich gegenseitig, da beide Fähigkeiten dazu beitragen, einen Angriff auf die Vereinigten Staaten und unsere Verbündeten und Partner abzuschrecken.

**Homeland-Raketenabwehr.** Oberste Priorität des Ministeriums ist es, das Heimatland zu verteidigen und Angriffe auf die Vereinigten Staaten abzuwehren. Für die Zwecke dieser Übersicht bezieht sich Homeland-Raketenabwehr auf die Verteidigung der 50 Bundesstaaten, aller US-Territorien und des District of Columbia gegen Raketenangriffe. Die Raketenabwehr kann die Schwelle für die Einleitung eines Nuklearkonflikts erhöhen, indem sie einem Angreifer die Fähigkeit verweigert, kleine nukleare Zwangsangriffe oder -demonstrationen durchzuführen. Darüber hinaus erschwert das Vorhandensein einer Raketenabwehr die Entscheidungsfindung des Gegners, indem Zweifel und Ungewissheit über die Wahrscheinlichkeit eines erfolgreichen offensiven Raketenangriffs eingeführt werden.

Raketenabwehrsysteme wie das GMD bieten ein sichtbares Maß an Schutz für die US-Bevölkerung und versichern gleichzeitig den Verbündeten und Partnern, dass die Vereinigten Staaten nicht durch Drohungen gegen das Heimatland von Staaten wie Nordkorea und möglicherweise dem Iran gezwungen werden. Im Krisenfall erhöhen global integrierte Domänenbewusstseinsfunktionen die Warnung und ermöglichen eine flexible Entscheidungsfindung, um bei Bedarf und angemessen mit Eskalationsoptionen wie einem kinetischen Schlag zu reagieren. Sollte die Abschreckung versagen, kann die Raketenabwehr dazu beitragen, den Schaden für das Heimatland zu mindern und die US-Bevölkerung zu schützen.

Die US-Heimatland-Raketenabwehrarchitektur konzentriert sich auf das GMD-System, bestehend aus Abfangjägern, die in Alaska und Kalifornien stationiert sind, einem Netzwerk weltraumgestützter und terrestrischer Sensoren und einem integrierten C2-System. Zusammen bieten diese Fähigkeiten der US-Heimatverteidigung die Mittel, um der Bedrohung durch ballistische Flugkörper aus Staaten wie Nordkorea und dem Iran zu begegnen.

Obwohl die Vereinigten Staaten das Recht behalten, sich gegen Angriffe aus jeder Quelle zu verteidigen, ist GMD weder dazu bestimmt noch in der Lage, die großen und raffinierten Bedrohungen durch Interkontinentalraketen, luft- oder seegestützte ballistische Raketen aus Russland und der VR China zu besiegen. Die Vereinigten Staaten verlassen sich auf strategische Abschreckung, um diesen Bedrohungen zu begegnen.

Als Teil eines integrierten Ansatzes zur Abschreckung erkennen die Vereinigten Staaten die Wechselbeziehung zwischen strategischen Offensivwaffen und strategischen Verteidigungssystemen an. Die Stärkung der gegenseitigen Transparenz und Berechenbarkeit in Bezug auf diese Systeme könnte dazu beitragen, das Konfliktrisiko zu verringern.

Da sich die nordkoreanischen ballistischen Raketenbedrohungen für das US-Heimatland weiterentwickeln, verpflichten sich die Vereinigten Staaten, die Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit des GMD-Systems zu verbessern. Dazu gehört die Entwicklung des Abfangjägers der nächsten Generation (NGI), um die bestehenden bodengestützten Abfangjäger (GBI) zu erweitern und möglicherweise zu ersetzen. Zusätzlich zum GMD-System werden die Vereinigten Staaten ihr gesamtes Spektrum an Raketenabwehrfähigkeiten nutzen und verbessern, ergänzt durch die glaubwürdige Drohung, direkte Kosten durch nukleare und nichtnukleare Mittel aufzuerlegen, um weiterhin nordkoreanischen Raketenbedrohungen für das Heimatland entgegenzuwirken. Versuche von Gegnern abzuwehren, unter der nuklearen Schwelle zu bleiben und mit konventionellen Fähigkeiten strategische Ergebnisse zu erzielen,

Im Rahmen der Heimatverteidigung gilt ein Angriff auf Guam oder ein anderes US-Territorium durch einen Gegner als direkter Angriff auf die Vereinigten Staaten und wird mit einer angemessenen Reaktion beantwortet. Darüber hinaus beherbergt Guam wichtige regionale Machtprojektionsplattformen und logistische Knotenpunkte und ist eine wesentliche Operationsbasis für die US-Bemühungen, eine freie und offene indopazifische Region aufrechtzuerhalten. Die Architektur zur Verteidigung des Territoriums gegen Raketenangriffe wird daher seinem einzigartigen Status sowohl als eindeutiger Teil der Vereinigten Staaten als auch als wichtiger regionaler Standort angemessen sein. Guams Verteidigung, die verschiedene aktive und passive Raketenabwehrfähigkeiten umfasst, wird zur Gesamtintegrität der integrierten Abschreckung beitragen und die US-Operationsstrategie in der Indopazifik-Region stärken.

**Regionale Raketenabwehr.** Die Vereinigten Staaten werden weiterhin die Verteidigung der US-Streitkräfte und mit Verbündeten und Partnern gegen alle regionalen Raketenbedrohungen aus jeder Quelle stärken. Als Teil eines integrierten, interoperablen und vielschichtigen Ansatzes zur Abschreckung müssen die Fähigkeiten der IAMD mit der zunehmenden Bedrohung durch regionale Raketen Schritt halten und gleichzeitig Manöverstreitkräfte der USA, der Alliierten und ihrer Partner schützen und in die Lage versetzen, Operationen durchzuführen.

Regionale Raketenbedrohungen nehmen in Bezug auf Fähigkeiten, Kapazität und Komplexität weiter zu, stellen die bestehenden regionalen IAMD-Fähigkeiten der USA, der Alliierten und der Partner in Frage und gefährden alle. Die Gegner, die wahrscheinlich für den Einsatz unterhalb der nuklearen Schwelle der USA entwickelt wurden, verfolgen und demonstrieren fortschrittliche Weltraum- und Raketensysteme mit großer Reichweite, die in der Lage sind, ganze Verantwortungsbereiche des Combatant Command (AORs) zu durchqueren. Angriffe von diesen Systemen könnten die Grenze zwischen Regional- und Landesverteidigung zunehmend verwischen und bestehende IAMD-Architekturen herausfordern. Zusätzlich zu Bedrohungen durch Raketen sind US-Streitkräfte, Verbündete und Partner auch mit der Verbreitung von Bedrohungen niedrigerer Stufen (z. B. Raketen, bewaffnete UAS usw.) konfrontiert, da Gegner versuchen, sich diese relativ kostengünstigen, flexiblen,

Die Zusammenarbeit mit gleichgesinnten Nationen ist entscheidend. Die Vereinigten Staaten werden weiterhin nach Wegen suchen, um Bündnispartner und Partner zu integrieren und mit ihnen zusammenzuarbeiten sowie eine stärkere Integration zwischen Bündnispartnern und Partnern zu fördern, um Lücken gegen das zunehmende Spektrum regionaler Bedrohungen zu schließen. Da die Fähigkeit zum Austausch von Sensorinformationen und -daten für die regionale Verteidigung von entscheidender Bedeutung ist, werden die Vereinigten Staaten außerdem die Prozesse für den Informations- und Datenaustausch weiter rationalisieren und gleichzeitig die Verbündeten und Partner ermutigen, ihren Informationsschutz und ihre Cybersicherheit zu verbessern.

Die Vereinigten Staaten werden auch weiterhin aktive und passive Abwehrmaßnahmen gegen regionale Bedrohungen durch Hyperschallraketen entwickeln und ein dauerhaftes und widerstandsfähiges Sensornetzwerk aufbauen, um alle Hyperschallbedrohungen zu charakterisieren und zu verfolgen, die Zuordnung zu verbessern und den Einsatz zu ermöglichen. Beschaffungsstrategien für neue Sensoren, Abfangjäger und C2-Systeme müssen vollständig aufeinander abgestimmt sein – mit Sensoren als Priorität. Gegebenenfalls werden die Vereinigten Staaten mit wichtigen Verbündeten und Partnern gemeinsame Forschung und Entwicklung zu Hyperschall-Abwehrprogrammen durchführen.

**IAMD.** Eingebettet in unseren breiteren Ansatz zur Raketenabwehr ist IAMD die Integration von Fähigkeiten und sich überschneidenden Operationen zur Verteidigung des Heimatlandes, der Verbündeten und Partner, zum Schutz der gemeinsamen und vereinten Kräfte und zur Ermöglichung der Handlungsfreiheit, indem die Fähigkeit eines Gegners, mit Luft und Luft nachteilige Auswirkungen zu erzielen, negiert wird Raketenfähigkeiten.

Die IAMD stellt einen Versuch dar, über die plattformspezifische Raketenabwehr hinaus zu einem breiteren Ansatz zu gelangen, der alle Raketenabwehrfähigkeiten – defensiv, passiv, offensiv, kinetisch, nichtkinetisch – in einem umfassenden gemeinsamen und kombinierten Konstrukt vereint.

Die Entwicklung und der Einsatz von IAMD-Systemen ist eine komplexe Problemstellung. Um der sich schnell entwickelnden Bedrohung zu begegnen, muss die Akquisitionsgemeinschaft weiterhin adaptive Akquisitionsansätze nutzen, um die zeitnahe und kostengünstige Entwicklung, Beschaffung, Aufrechterhaltung und Verbesserung von IAMD-Systemen sicherzustellen und gleichzeitig eine klare Investitionsstrategie für die nahe, mittlere, und langfristige.

Das Ministerium muss gemeinsame IAMD-Systeme entwickeln, entwerfen, erwerben und warten, die integriert, interoperabel und ausreichend mobil, flexibel und erschwinglich sind, um das Heimatland und verstreute gemeinsame und kombinierte Manöverkräfte vor dem gesamten Spektrum von Luft- und Raketenbedrohungen zu schützen. Interoperabilität schafft Effizienz und Ressourcenschonung. Um diesen Effekt in der IAMD zu verstärken, muss die Abteilung innovative Kombinationen von Service-, nationalen und alliierten und Partnerfähigkeiten entwickeln und anwenden, um die Missionsanforderungen zu erfüllen.

Ein wichtiger Bereich im Zusammenhang mit IAMD ist die zunehmende Herausforderung von Counter-UAS (C-UAS). UAS sind eine kostengünstige, flexible und plausibel zu leugnende Möglichkeit für Gegner, die versuchen, Angriffe auf taktischer Ebene unterhalb der Schwelle für eine größere Reaktion durchzuführen, was sie zu einer zunehmend bevorzugten Fähigkeit für staatliche und nichtstaatliche Akteure gleichermaßen macht. UAS-Fähigkeiten nehmen auch in Vielfalt, Qualität und Quantität zu. Das Heimatland und regional eingesetzte Streitkräfte benötigen den Einsatz technischer und integrierter C-UAS-Lösungen mit DoD-übergreifender und behördenübergreifender Synchronisation, um sicherzustellen, dass sie der Bandbreite von Bedrohungen begegnen und sich angemessen gegen zukünftige Fortschritte absichern können. Innerhalb des Heimatlandes ist der Schutz der Bevölkerung vor UAS-Bedrohungen eine kombinierte behördenübergreifende Mission.

**Zukunftstechnologien.** Die Vereinigten Staaten benötigen reaktionsschnelle, dauerhafte, widerstandsfähige und kostengünstige gemeinsame IAMD-Sensorfähigkeiten, um aktuelle und aufkommende fortschrittliche Luft- und Raketenbedrohungen regional zu erkennen, zu charakterisieren, zu verfolgen und zu bekämpfen und die Frühwarnung, Identifizierung, Verfolgung, Diskriminierung und Zuordnung zu verbessern Raketenbedrohungen für das Heimatland. Sensoren müssen in eine kohärente Architektur mit immer leistungsfähigerem C2 integriert werden, um Führungskräften einen maximalen Entscheidungsspielraum für fundiertes Handeln zu bieten.

Sensoren sollten in der Lage sein, nahtlos von Bedrohungen auf Theaterebene über die Heimatverteidigung bis hin zu globalen Bedrohungen überzugehen, indem sie Daten mit C2 teilen und übertragen, wenn sich Bedrohungen in die Atmosphäre hinein und aus ihr heraus bewegen. Aufgrund ihrer globalen Natur, Persistenz und ihres besseren Zugangs zu verweigten Regionen werden belastbare weltraumgestützte Infrarot-, Radar- und zugehörige Datentransportsysteme für alle von entscheidender Bedeutung sein

zukünftiges integriertes Sensornetzwerk. Ebenso sind moderne Over-the-Horizon-Radarfähigkeiten unerlässlich, um die Warnung und Verfolgung vor Marschflugkörpern und anderen Bedrohungen für das Heimatland zu verbessern.

Fortschrittliche Sensorfähigkeiten müssen verschiedene Missionsbereiche gleichzeitig unterstützen. Dazu gehören strategische und taktische Raketenwarnung und -verfolgung, um: die nationale Führung zu alarmieren und die Raketenabwehr im Falle eines Raketenstarts zu alarmieren; Bieten Sie Weltraumdomänenbewusstsein an, um Hinweise und Warnungen vor Bedrohungen bereitzustellen; Unterstützung der Missionssicherung der Weltraumarchitektur; und ISR veranlassen, dauerhafte und oft unvorbereitete globale Informationen bereitzustellen, die für die gesamte Regierung von wesentlicher Bedeutung sind. Daher ist die Fähigkeit, diese Sensoren über gemeinsame, gemeinsame und kombinierte domänenübergreifende integrierte und überlebensfähige C2-Netzwerke und -Architekturen zu betreiben, von größter Bedeutung. Die Vereinigten Staaten werden weiterhin Lösungen der Industrie, der Wissenschaft, der Regierung sowie von Verbündeten und Partnern nutzen, um die bestehenden Fähigkeiten des Verteidigungsministeriums zu erweitern und den schnellen Einsatz zukünftiger Fähigkeiten zu fördern.

Fortgeschrittene und innovative Technologien und ein effektiveres Gefechtsmanagement werden entscheidend sein, um die Vereinigten Staaten zu einem kostengünstigen und integrierten Satz offensiver und defensiver Fähigkeiten zu bewegen. Um mit der schnell zunehmenden gegnerischen Entwicklung von raketenzentrierten Anti-Access/Area-Denial (A2/AD)-Bedrohungen fertig zu werden, muss das Ministerium nach neuen Technologien suchen und sich gegen anhaltende gegnerische Raketenentwicklungen und neue Fähigkeiten wie Hyperschallwaffen, Mehrfach- und Manövriersprengköpfe absichern, und Raketenabwehr-Gegenmaßnahmen. Zukünftige Luft- und Raketenabwehrfähigkeiten müssen auch mobiler, flexibler, überlebensfähiger und erschwinglicher sein und den Schwerpunkt auf Disaggregation, Streuung und Manöver legen, um die Bedrohung durch gegnerische Raketen abzuschwächen. Endlich,

## IV. STÄRKUNG DER INTERNATIONALEN ZUSAMMENARBEIT MIT VERBÜNDETEN UND PARTNERN

---

Amerikas Bündnisse und enge Partnerschaften auf der ganzen Welt sind einer seiner größten Vorzüge. Die enge Zusammenarbeit mit ausgewählten Ländern in Nordamerika, im Indo-Pazifik, in Europa und im Nahen Osten zur Verbesserung unserer gemeinsamen IAMD-Bemühungen ist weiterhin eine wichtige Priorität für die Vereinigten Staaten. Aus strategischer Sicht stärkt die Zusammenarbeit in diesem Bereich den gemeinsamen Schutz, verbessert die erweiterte Abschreckung und bietet Sicherheiten, die für den Zusammenhalt unserer Bündnisse und Partnerschaften angesichts wachsender regionaler Raketenbedrohungen, Nötigung und Angriffe unerlässlich sind. Operativ spielt die IAMD-bezogene Koordination, einschließlich in den entscheidenden Bereichen der Erkennung und Verfolgung von Bedrohungen, eine wichtige Rolle bei der Verbesserung der Interoperabilität und mindert gleichzeitig die Effektivität der gegnerischen A2/AD-Fähigkeiten. Um diese Aufgaben und Ziele zu verfolgen, das Verteidigungsministerium engagiert Verbündete und Partner in umfangreiche bilaterale und multilaterale IAMD-fokussierte Sicherheitskooperationsaktivitäten, die: die Politikentwicklung und operative Planung koordinieren; Experimente zur Raketenabwehr durchführen; Austausch von Informationen über regionale und globale Raketenbedrohungen; operative IAMD-Visionen austauschen; Bemühungen zum Schutz von Informationen stärken und aufeinander abstimmen; Unterstützung der Modernisierung und Entwicklung zukünftiger Fähigkeiten; und neue Möglichkeiten für gemeinsame Forschung, Ausbildung und gemeinsame Entwicklung und Produktion voranzutreiben. Bemühungen zum Schutz von Informationen stärken und aufeinander abstimmen; Unterstützung der Modernisierung und Entwicklung zukünftiger Fähigkeiten; und neue Möglichkeiten für gemeinsame Forschung, Ausbildung und gemeinsame Entwicklung und Produktion voranzutreiben. Bemühungen zum Schutz von Informationen stärken und aufeinander abstimmen; Unterstützung der Modernisierung und Entwicklung zukünftiger Fähigkeiten; und neue Möglichkeiten für gemeinsame Forschung, Ausbildung und gemeinsame Entwicklung und Produktion voranzutreiben.

***Nordamerika.*** Die Vereinigten Staaten und Kanada arbeiten seit Jahrzehnten bei der Verteidigung Nordamerikas zusammen. Im Laufe der Jahre sind unsere gemeinsamen Bedenken hinsichtlich der Heimatverteidigung immer akuter geworden, da die Gegner immer ausgefeiltere konventionelle Raketenfähigkeiten entwickelt haben, die in der Lage sind, kritische Infrastrukturen in Nordamerika anzugreifen. Über das binationale nordamerikanische Luft- und Raumfahrt-Verteidigungskommando (NORAD) werden die Vereinigten Staaten und Kanada weiterhin zusammenarbeiten, um die Frühwarnüberwachung für potenzielle Einfälle oder Angriffe aus allen Richtungen in Nordamerika zu verbessern.

***Indo-Pazifik.*** Die von der Volksrepublik China ausgehende Tempoherausforderung sowie die wachsende nordkoreanische Raketenbedrohung haben die Bedeutung gemeinsamer regionaler Luft- und Raketenabwehranstrengungen in der indo-pazifischen Region vergrößert. Um diesen Bedrohungen entgegenzuwirken, kooperieren die USA bei der Raketenabwehr mit Verbündeten und Partnern in der gesamten Region, am stärksten mit Japan, Australien und der Republik Korea (ROK). Unsere Zusammenarbeit mit diesen Ländern stärkt die kollektiven regionalen Abschreckungs- und Verteidigungsbemühungen und bietet gleichzeitig Zusicherungen, die für die Einheit unserer Bündnisse von entscheidender Bedeutung sind. Japan, Australien und die ROK praktizieren und signalisieren ihre jeweiligen militärischen Verteidigungsfähigkeiten durch nachhaltige Investitionen in Luft- und Raketenabwehrsysteme sowie durch die Teilnahme an regelmäßigen Übungen und Schulungen mit den Vereinigten Staaten.

**Europa.** Die Vereinigten Staaten arbeiten multilateral innerhalb der NATO und kooperieren auch bilateral mit bestimmten NATO- und Nicht-NATO-Ländern in Europa, um Luft- und Raketenbedrohungen durch potenzielle Gegner abzuwehren.

Die NATO IAMD befasst sich mit Bedrohungen durch Marschflugkörper und ballistische Flugkörper in einer 360-Grad-Abwehr, die eine Mischung aus Luft- und Raketenabwehr der unteren Ebene umfasst (z. B. PATRIOT, National Advanced Surface-to-Air Missile System (NASAMS), Surface-to-Air Missile). Plattform/Gelände (SAMP/T)). Die IAMD der NATO ist eine wesentliche und kontinuierliche Mission in Friedens-, Krisen- und Konfliktzeiten, die zur Abschreckung und Verteidigung sowie zur unteilbaren Sicherheit und Handlungsfreiheit des Bündnisses beiträgt, einschließlich der Fähigkeit der NATO zur Verstärkung und zur Bereitstellung einer strategischen Antwort. Die NATO hat ihre IAMD-Mission verstärkt und Schritte unternommen, um die Bereitschaft und Reaktionsfähigkeit der IAMD-Streitkräfte der NATO in Friedens-, Krisen- und Konfliktzeiten zu verbessern – und damit unsere Fähigkeit zu stärken, sicherzustellen, dass alle notwendigen Maßnahmen für die Sicherheit des Bündnisses umgesetzt werden.

Das NATO Ballistic Missile Defense (NATO BMD)-System verteidigt das europäische NATO-Territorium vor ballistischen Raketen, die von außerhalb der euro-atlantischen Region stammen. Zu diesen Bemühungen gehört ein freiwilliger nationaler Beitrag der USA zum NATO-BMD-System, dem European Phased Adaptive Approach (EPAA). EPAA umfasst ein AN/TPY-2-Radar in der Türkei, einen Aegis Ashore-Standort in Rumänien, einen im Bau befindlichen Aegis Ashore-Standort in Polen sowie Aegis BMD-fähige Schiffe mit Heimathafen in Spanien.

Die Vereinigten Staaten werden weiterhin eng mit ihren NATO-Verbündeten und anderen europäischen Partnern zusammenarbeiten, um sowohl die NATO IAMD als auch die NATO BMD durch verbesserte Bereitschaft und Vorbereitung, größere Integration und Kohärenz, multilaterale und bilaterale Übungen, Auslandsmilitärverkäufe und Initiativen zur internationalen Rüstungskoooperation zu stärken zutreffend.

**Naher Osten.** Die Vereinigten Staaten arbeiten seit langem mit Israel und anderen Partnern im Nahen Osten zusammen, um Luft- und Raketenbedrohungen entgegenzuwirken. Mit Israel verbindet uns eine langjährige Beziehung robuster Zusammenarbeit bei der Raketenabwehr. Die Vereinigten Staaten haben auch eine starke bilaterale Luft- und Raketenverteidigungskooperation mit vielen Staaten des Golfkooperationsrates (GCC), einschließlich der Vereinigten Arabischen Emirate (VAE) und Saudi-Arabien, sowie gemeinsam mit dem GCC selbst, was regelmäßige Einsätze mit Luft und Raketen beinhaltet Verteidigungskräfte zur Unterstützung operativer Aktivitäten. Ein fortlaufendes, längerfristiges Ziel mit dem GCC und anderen regionalen Staaten ist der Aufbau eines Netzwerks von Luft- und Raketenabwehrfähigkeiten im gesamten Nahen Osten, um eine stärkere Zusammenarbeit zu erleichtern und gleichzeitig die Verteidigung durch einen mehrschichtigen Ansatz zu stärken.

## V. SCHLUSSFOLGERUNG

---

Die Entwicklung offensiver Luft- und Raketenbedrohungen hat sich stark beschleunigt, seit die Vereinigten Staaten vor über fünfzig Jahren mit der Entwicklung ihrer ersten ballistischen Raketenabwehrsysteme begannen. Dieser Trend stellt eine wachsende Herausforderung für die nationale Sicherheit dar, von der erwartet wird, dass sie sich in Umfang und Komplexität in den kommenden zehn Jahren vervielfacht. Um diesen Herausforderungen zu begegnen, muss die Haltung der US-IAMD umfassend, vielschichtig, mobil und bereit sein, gegnerische Flugkörper bei jeder Gelegenheit und in allen Flugphasen zu zersetzen, zu stören und zu besiegen, und sich entwickelnde Kriegsführungskonzepte beinhalten, die die Zerstreuung und das Manövrieren betonen, um die Widerstandsfähigkeit zu gewährleisten in umkämpften Umgebungen. Um am effektivsten zu sein, muss es auch mit Verbündeten und Partnern integriert und interoperabel sein und mit immer robusteren Domänenbewusstseinsfähigkeiten innerhalb eines biegsamen Raketenabwehrnetzwerks untermauert werden.

Als bewährte Fähigkeit innerhalb eines integrierten Abschreckungskonzepts bleiben aktive und passive Raketenabwehr wesentliche Elemente in der Reihe von Lösungen gegen fortgeschrittene und sich ändernde Bedrohungen für die Vereinigten Staaten und ihre Verbündeten und Partner. Es ist eine strategische Notwendigkeit für die Vereinigten Staaten, weiterhin Investitionen und Innovationen in die Entwicklung von Fähigkeiten zur Abwehr von Raketen mit vollem Spektrum zu tätigen, um die Abschreckung aufrechtzuerhalten und Schutz zu bieten und sich gleichzeitig gegen Unsicherheit abzusichern.



